

**Vorlagennummer:** FB 68/0170/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 17.03.2025

## Bewohnerparkzone "M" (Habsburgerallee) - Ergebnisse der Nacherhebung

---

**Vorlageart:** Entscheidungsvorlage  
**Federführende Dienststelle:** FB 68 - Mobilität und Verkehr  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:** DEZ III, FB 68/300

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.04.2025	Mobilitätsausschuss	Anhörung/Empfehlung
30.04.2025	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die positive Wirkung der Einführung der Bewohnerparkzone „M“ zur Kenntnis und empfiehlt der Bezirksvertretung Aachen-Mitte, die Anpassung der Parkordnung in der Eynattener und der Kamper Straße mit einem Austausch des Verbundpflasters in den Gehwegen auf der Kamper Straße zu beschließen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung über die positive Wirkung der Einführung der Bewohnerparkzone „M“ zur Kenntnis und beschließt die Anpassung der Parkordnung in der Eynattener und der Kamper Straße mit einem Austausch des Verbundpflasters in den Gehwegen auf der Kamper Straße.

**Finanzielle Auswirkungen:**

	JA	NEIN	
	x		

**PSP-Element 5-120202-900-00100-300-1 Einrichtung Bewohnerparken**

Investive Auswirkungen	Ansatz 2025	Fortgeschrieben er Ansatz 2025	Ansatz 2026 ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 2026 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	379.249,07*	379.249,07	600.000	600.000	0	0
Ergebnis	379.249,07	379.249,07	600.000	600.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist		Deckung ist gegeben			

**PSP-Element 4-120202-921-9 Einrichtung Bewohnerparken**

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2025	Fortgeschrieben er Ansatz 2025	Ansatz 2026 ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 2026 ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	129.423,87**	129.423,87	150.000	150.000	0	0
Ergebnis	129.423,87	129.423,87	150.000	150.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

\*Haushaltsansatz 2025 i.H.v. 200.000 € zzgl. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2024 i.H.v. 179.249,07 €

\*\*Haushaltsansatz 2025 i.H.v. 50.000 € zzgl. Ermächtigungsübertragung aus dem Haushaltsjahr 2024 i.H.v. 79.423,87 €

**Klimarelevanz:**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49%)
- nicht
- nicht bekannt

Aus vergleichbaren Bewohnerparkzonenprojekten und deren Evaluation in den vergangenen Jahren konnte nachgewiesen werden, dass die Einrichtung einer Bewohnerparkzone zur Entlastung der Parkplatzsituation beiträgt und der hohen Auslastung der Parkplätze im öffentlichen Raum entgegenwirkt.

Es entstehen weniger Park-Such-Verkehre innerhalb der Zone, was wiederum zu einer Reduzierung der Schadstoffemissionen beiträgt. Außerhalb der Bewohnerparkzone kann es durch mögliche Verlagerungseffekte jedoch zu einer Erhöhung der Park-Such-Verkehre kommen, so dass im Hinblick auf die Gesamtstadt die Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz nicht eindeutig ist.

## **Erläuterungen:**

### **1. Anlass**

Am 31.01.2022 wurde die Bewohnerparkzone „M“ (Habsburgerallee) südlich des Aachener Stadtzentrums eingerichtet.

Um differenzierte Erkenntnis hinsichtlich der Parkraumauslastung nach der Einführung des Bewohnerparkens zu erhalten, hat die Verwaltung das externe Ingenieurbüro verkehrskonzept beauftragt, eine Nacherhebung in dem Bereich Zone „M“ durchzuführen. Auf Grundlage der erhobenen Daten wurde anschließend geprüft, ob das Gehwegparken im Bereich der Schillerstraße zwischen Goethestraße und Maria-Theresia-Allee, im Bereich Kamper Straße zwischen Eynattener Straße und Habsburgerallee sowie entlang der Eynattener Straße zwischen Wiesenstraße und Kamper Straße entfallen kann, um dem Grundsatzbeschluss zur Befreiung der Gehwege von Liefern und Laden sowie Parken vom 09.08.1990 zu entsprechen.

### **2. Ergebnisse des Gutachtens**

#### 2.1 Das Untersuchungsgebiet

Die Bewohnerparkzone „M“ (Habsburgerallee) liegt südlich der Innenstadt, außerhalb des Alleenrings. Sie hat eine Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung von rund 960 m und in Ost-West-Richtung von rund 800 m.

Die Zone „M“ wird im Osten durch die Eisenbahnlinie Aachen-Lüttich, im Norden durch die Eisenbahnlinie Aachen-Düsseldorf, im Süden durch die Weißhausstraße und im Westen durch die Hohenstaufenallee, die Schillerstraße und im weiteren Verlauf durch die Maria-Theresia-Allee begrenzt (vgl. Anlage 1).

Sie grenzt im Osten an die Bewohnerparkzone „BU3“, im Norden an die Bewohnerparkzone „W“ und im Westen an die Bewohnerparkzone „U“.

Zum Untersuchungsgebiet gehören somit folgende Straßen:

- Arndtstraße
- Eynattener Straße (zw. Bahnlinie und Kamperstraße)
- Goethestraße (zw. Hohenstaufenallee und Schillerstraße)
- Habsburgerallee mit der Anliegerfahrbahn
- Hohenstaufenallee (zw. Schillerstraße und Bahnlinie)
- Kamper Straße
- Mariabrunnstraße (zw. Bahnlinie und Hohenstaufenallee)
- Maria-Theresia-Allee (zw. Habsburgerallee und Im Brockenfeld)
- Schillerstraße
- Weißhausstraße (Anliegerfahrbahn)
- Wiesenstraße

In den o.g. Straßen wurden mit der Einrichtung der Zone „M“ alle Parkstände im öffentlichen Raum mit einer Parkscheinbenutzungspflicht belegt, mit Ausnahmen von Behindertenparkplätzen und Parkplätzen zum Liefern und Laden. Die Zone „M“ liegt in der Tarifzone II. Die Bedienzeiten der Parkscheinautomaten sind Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr festgesetzt. Bewohner\*innen mit Bewohnerparkausweis parken kostenfrei. Es gibt kein Tagesticket und keine Höchstparkdauer.

#### 2.2. Parkraumerhebung zur Evaluierung nach Einführung der Zone

Die Erhebung wurde am 15.08.2023 außerhalb der Schul- und Semesterferien durchgeführt. Zu drei Zeitschnitten (6 Uhr, 11 Uhr und 22 Uhr) wurden alle öffentlichen Parkstände im Untersuchungsgebiet erfasst. Private Stellplätze wurden nicht erhoben (vgl. Anlage 2).

Das öffentliche Parkstandsangebot innerhalb des Bewohnerparkbereichs „M“ umfasst maximal 668 Parkstände, einschließlich vier Behindertenstellplätze. Am Erhebungstag waren in der Habsburgerallee 22 Parkstände und in der Maria-Theresia-Allee 2 Parkstände ganztägig wegen einer Baustelle gesperrt. In der Schillerstraße waren 5 Parkstände aufgrund einer Baustellenbeschilderung nicht nutzbar, weitere durch ungenau geparkte Fahrzeuge (vgl. Anlage 3).

### 2.3. Datenauswertung

#### 2.3.1 Anzahl Bewohnerparkausweise und Anzahl Kfz

Zum Stichtag 31.10.2023 waren im Bewohnerparkbereich insgesamt 1.359 Fahrzeuge zugelassen. Die Anzahl der für „M“ ausgegebenen Bewohnerparkausweise für das Jahr 2022 betrug 886. Demnach wurden 222 Bewohnerparkausweise mehr ausgestellt als öffentliche Parkplätze im Gebiet zur Verfügung stehen.

#### 2.3.2 Allgemeine Auslastung je Zeitbereich

Insgesamt wurden im Bereich „M“ im Mittel über alle drei Zeitbereiche 477 Kfz (Bewohner\*innen-, im Gebiet gemeldete und Fremde-Kfz) auf den öffentlichen Parkständen erhoben (vgl. Anlage 4). Unter Berücksichtigung der Falschparkenden waren es im Mittel 507 Kfz. Am Morgen (6 Uhr) betrug die Anzahl der abgestellten Kfz in der Bewohnerparkzone „M“ 516 Kfz. Die niedrigste Belegung war mit 386 Kfz um 11 Uhr und die höchste Belegung mit 530 Kfz um 22 Uhr zu verzeichnen. Infolge blockierter Parkstände aufgrund von Baustellen, ungenau geparkten Fahrzeugen oder sonstigen Gegenständen wie z.B. Mülltonnen erhöhte sich die Belegung und erreichte einen Auslastungsgrad zwischen 67 % (11 Uhr) und 87% (22 Uhr) der öffentlichen Parkplätze ohne Falschparker. Im Mittel lag der Auslastungsgrad bei rund 79 % (vgl. Anlage 8, Tabelle 1).

Unter Einbeziehung der Falschparkenden ist der mittlere Auslastungsgrad der Parkstände mit 84 % hoch. Zum Zeitpunkt der höchsten Auslastung (87 %) um 22 Uhr sind im Gebiet noch 89 Parkstände frei, sodass unter Berücksichtigung der 29 Falschparkenden der Anteil freier Parkstände bei nur knapp 9 % lag (vgl. Anlage 8, Tabelle 2).

In Summe wurden in der Bewohnerparkzone „M“ 253 Dauerparkende erfasst, davon 5 % (13) außerhalb des legalen Parkstandangebots. Von allen Dauerparkenden hatten im Jahr 2023 ca. 93 % einen Bewohnerparkausweis.

#### 2.3.3 Belegung der Parkstände durch Kfz mit Bewohnerparkausweis

Die Auswertung der einzelnen Zeitbereiche im Bereich „M“ zeigt, dass im Mittel 81 % aller im öffentlichen Parkraum angetroffenen Kfz einen Bewohnerparkausweis besitzen. Um 9 Uhr ist der Anteil der Kfz mit Bewohnerparkausweisen mit 84 % am höchsten, um 11 Uhr mit 78 % am niedrigsten.

#### 2.3.4 Belegung der Parkstände durch sonstige Kfz

Der Anteil der Fremdparkenden ist um 11 Uhr mit 20% am höchsten und sinkt im Tagesverlauf auf 15% um 22 Uhr. Am Morgen um 9 Uhr beträgt der Anteil der fremden Kfz rund 13 %. Maximal 21 Fahrzeuge (22 Uhr) waren im Gebiet gemeldet, verfügten aber über keinen Bewohnerparkausweis.

### 2.4 Entwicklung zwischen 2018/2019 und 2023

Die Gegenüberstellung der Gesamtauswertung mit den Voruntersuchungen von 2018 bzw. 2019 zeigt, dass zu allen Zeitschnitten die Gesamtbelegung deutlich zurückgegangen und der Bewohneranteil der angetroffenen Kfz gestiegen ist.

Die maximale Belegung ist von 100 % auf knapp 85 % gesunken. 2018/19 waren von 726 öffentlichen Parkständen maximal 726 (22 Uhr) belegt, 2023 (22 Uhr) 530 von 664 bzw. 635 Parkständen (ohne Baustellen).

Im Mittel wurden über alle Zeitbereiche ca. 34 % weniger Kfz im öffentlichen Raum angetroffen als im Jahr 2019 (vgl. Anlage 8, Tabelle 3).

Die Anzahl der Bewohner\*innenfahrzeuge hat in allen Straßen/-abschnitten zugenommen und die Fremd-Anteile haben sich deutlich reduziert. Ebenso ist bei den Dauerparkenden der Anteil fremdparkender Fahrzeuge deutlich gesunken. In den Untersuchungen 2018/19 waren im Durchschnitt 57 % der Dauerparkenden Fremdparkende. Im Jahr 2023 lag dieser Anteil bei ca. 7 %. Entsprechend konnten rund 93 % aller Fahrzeuge, die zu allen 3 Zeitschnitten angetroffen wurden, den Bewohnenden zugeordnet werden.

Im Mittel aller Zeitbereiche wurden 2023 ca. 31 % mehr Kfz von Bewohnenden angetroffen als 2018/19 (vgl. Anlage 8, Tabelle 4).

### **3. Zusammenfassung der Erhebungsergebnisse in der Zone „M“**

Die Ergebnisse der Nacherhebung im Bewohnerparkbereich „M“ (Habsburger Allee) im August 2023 zeigen, dass die Parkraumauslastung und die Anteile an Fremdfahrzeugen gegenüber den Voruntersuchungen von 2018 und 2019 deutlich zurückgegangen sind.

Die Gesamtbelegung aller öffentlichen Parkstände ist um 11 Uhr mit 58 % am geringsten, in den beiden anderen Zeitschnitten liegt sie bei knapp unter 80 % des legal verfügbaren Parkraumangebots.

Infolge ungenau abgestellter Fahrzeuge und anderweitig blockierter Parkstände erhöht sich diese Belegung in allen Zeitschnitten um bis zu 9 % und erreicht dementsprechend einen Auslastungsgrad von 85-88 %. Die Auslastung 2023 liegt damit deutlich unter dem 2018 bzw. 2019 ermittelten Auslastungsgrad von durchschnittlich 105 %.

Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse, dass der Anteil fremdparkender Fahrzeuge in fast allen Straßenabschnitten abgenommen hat (ohne Berücksichtigung von Abweichungen, die sich bspw. durch die Nutzung von Dienstfahrzeugen ohne Zulassung auf Personen innerhalb der Zone ergeben können). Im Gesamtgebiet liegt ihr Anteil über alle Zeitschnitte bei durchschnittlich 12 %. Einen Sonderfall stellt die Mariabrunnstraße mit 100 % Fremdparkenden dar.

Der Falschparkenden-Anteil ist um 6 Uhr mit 37 regelwidrig abgestellten Fahrzeugen mit 7 % leicht höher als in den übrigen Zeitabschnitten mit 6 % bzw. 5 %. Es handelte sich überwiegend um fremde Fahrzeuge. Gegenüber 2018/19 (3,6 %) hat sich der Anteil falschparkender Fahrzeuge fast verdoppelt.

Auf Abschnitten der Habsburgerallee und der Kamper Straße wird zu jedem Zeitschnitt ein Auslastungsgrad von über 85 % erreicht. Dies sind zudem die einzigen Abschnitte, an denen die Auslastung auch um 11 Uhr bei mindestens 85 % liegt.

### **4. Anpassung der Parkordnung**

Die Ergebnisse zeigen einen Rückgang der Auslastung und einen Anstieg des Anteils von Bewohner\*innenfahrzeugen. Daher ist eine Anpassung der Parkordnung im Sinne des Grundsatzbeschlusses zum Gehwegparken denkbar. Zurzeit wird auf Teilen der Eynattener Straße, der Kamper Straße und der Schillerstraße aufgeschultert auf dem Gehweg geparkt. Daher wurden diese für eine detaillierte Parkraumauslastung in Abschnitte je Straßenseite unterteilt.

Auf der Schillerstraße gibt es ca. 34 Parkplätze aufgeschultert auf dem Gehweg. Die Restgehwegbreite neben dem angeordneten und markierten Gehwegparken ist mit 2,50 m ausreichend breit. Daher empfiehlt die Verwaltung, das aufgeschulterte Parken in der Schillerstraße entsprechend dem Bestand fortzuführen.

In der Eynattener Straße sind ca. 19 Parkstände auf der süd-westlichen Straßenseite aufgeschultert auf dem Gehweg angeordnet (vgl. Anlage 5). Die Auslastung auf diesen Parkplätzen war am Tag der Erhebung vor allem um 22 Uhr sehr hoch, in den beiden anderen Zeitabschnitten war diese eher moderat. Insgesamt lag die

Auslastung auf den 38 vorhandenen Parkplätzen inkl. Falschparkender bei ca. 81 %. Die Fahrbahn ist hier insgesamt breiter, sodass hier am Fahrbahnrand geparkt werden könnte. Daher empfiehlt die Verwaltung, das aufgeschulterte Gehwegparken auf der süd-westlichen Straßenseite in Fahrbahnrandparken zu ändern (vgl. Anlage 6).

In der Kamper Straße bleibt auf der süd-östlichen Seite mit Ausnahme einer ca. 1,00 m breiten Engstelle eine Restgehwegbreite von ca. 1,20 m und auf nord-westlicher Seite mit Ausnahme einer ca. 1,20 m breiten Engstelle eine Restgehwegbreite von mind. 1,50 m. Die Fahrbahn ist nicht breit genug für beidseitiges Fahrbahnrandparken (vgl. Anlage 5). Die Auslastung der ca. 39 aufgeschulterten genutzten Parkplätze in der Kamper Straße war in allen Zeitabschnitten hoch, aber um 22 Uhr am höchsten. Dennoch empfiehlt die Verwaltung, die ca. 16 aufgeschulterten Parkplätze auf der süd-östlichen Straßenseite entfallen zu lassen und die Parkplätze auf der nord-westlichen Seite durch Fahrbahnrandparken zu ersetzen (vgl. Anlage 6). Somit können ca. 23 Parkplätze erhalten bleiben.

Die Gehwege auf der Kamper Straße weisen unterschiedliche Oberflächen auf; auf einem Teil der Gehwege sind Gehwegplatten verlegt und auf dem anderen Teil Doppel-T-Verbundpflaster. Ein so ausgebauter Seitenraum suggeriert einen in § 12 Abs. 4 Satz 1 StVO befestigten und von den Verkehrsteilnehmenden als Parkraum zu benutzenden Seitenstreifen (vgl. Anlage 7).

Aus diesem Grund wurden seitens der Verwaltung zwei Varianten zur Umsetzung der Parkordnung geprüft. Variante 1 sieht einen Austausch des Doppel-T-Verbundpflasters und einen Einbau von Gehwegplatten auf beiden Seiten der Kamper Straße in Verbindung mit einem absoluten Haltverbot (VZ 283) auf der süd-östlichen Seite vor. Durch diese Separation zwischen Gehweg und Fahrbahn werden klare Verhältnisse geschaffen. So muss auf der nord-westlichen Straßenseite auf der Fahrbahn am rechten Fahrbahnrand geparkt werden. Mit VZ 283 kann das Halten auf der Fahrbahn auf der süd-östlichen Seite verboten werden.

Variante 2 sieht den Erhalt des vorhandenen Pflasters vor. Um das aufgeschulterte Parken auf dem Gehweg zu verhindern, können auf der nord-westlichen Seite Poller oder Fahrradbügel eingebaut werden. Auf der süd-östlichen Seite wird das Parken durch ein absolutes Haltverbot (VZ 283) mit einem Zusatzzeichen „auch auf dem Seitenstreifen“ unterbunden. Diese Beschilderung schafft allerdings rechtlich keine klaren Verhältnisse, da die Oberflächen ein anderes Erscheinungsbild suggerieren. Sollten Fahrzeuge auf dem Gehweg oder zwischen den Pollern bzw. Fahrradbügeln abgestellt werden, ist im Einzelfall eventuell keine rechtssichere Ahndung vor Ort möglich. Daher wird Variante 2 von der Verwaltung als Kompromisslösung betrachtet, die zwar günstiger und weniger aufwändig ist als Variante 1, aber keine rechtssichere Anordnung und im Fall des Parkens zwischen den Pollern bzw. Fahrradbügeln auch kein Ahnden möglich macht. Sie könnte denkbar für eine Übergangsfrist sein, bis der Austausch des Bodenbelages erfolgt, um in diesem Zeitraum die geplante Neuordnung des Parkens einzuführen. Allerdings erhöhen sich bei einer Umsetzung von Variante 1 nach Variante 2 die Gesamtkosten durch das Installieren und den späteren Rückbau der montierten Poller bzw. Bügel.

## **5. Kosten und finanzielle Auswirkungen**

Zur Anpassung der Parkplätze in der Eynattener Straße und der Kamper Straße wurden für die notwendige Beschilderung und den Austausch des Bodenbelages in den Gehwegen auf der Kamper Straße Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro kalkuliert. (Variante 1). Die Kosten für die Variante 2 belaufen sich mit Pollern auf ca. 13.000 Euro und mit Fahrradbügeln auf ca. 17.000 Euro. Ausreichende Mittel stehen, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts, im Haushalt im PSP-Element 5-120202-900-00100-300-1 „Einrichtung Bewohnerparken“ zur Verfügung.

## **6. Fazit und Empfehlung der Verwaltung**

Die Ergebnisse zeigen einen Rückgang der Auslastung und einen Anstieg des Anteils von Bewohner\*innen-Kfz. So lag in der Voruntersuchung (2019) der mittlere Auslastungsgrad (mit Falschparkenden) bei mindestens 97 % (Maria-Theresia-Allee). Im Jahr 2023 lag das Minimum inkl. Falschparkender bei 54 % (Hohenstaufenallee). Ausgenommen wurde die Mariabrunnstraße (41 %), da diese damals nicht Teil des Erhebungsgebietes war. Die minimale mittlere Auslastung hat sich folglich fast halbiert.

Die maximale mittlere Auslastung lag 2019 bei 118 % in der Goethestraße. Im Jahr 2023 lag die maximale mittlere Auslastung in der Arndtstraße bei 94 % und in der Habsburgerallee bei 93 %. Ausgenommen wurde die Weißhausstraße, da diese über eine sehr geringe Kapazität verfügt (5 Parkstände). Das verringerte Angebot in der Arndtstraße und im östlichen Teil der Habsburger Allee erhöht den Parkdruck und führt zu Verdrängungseffekten in den umliegenden Straßen.

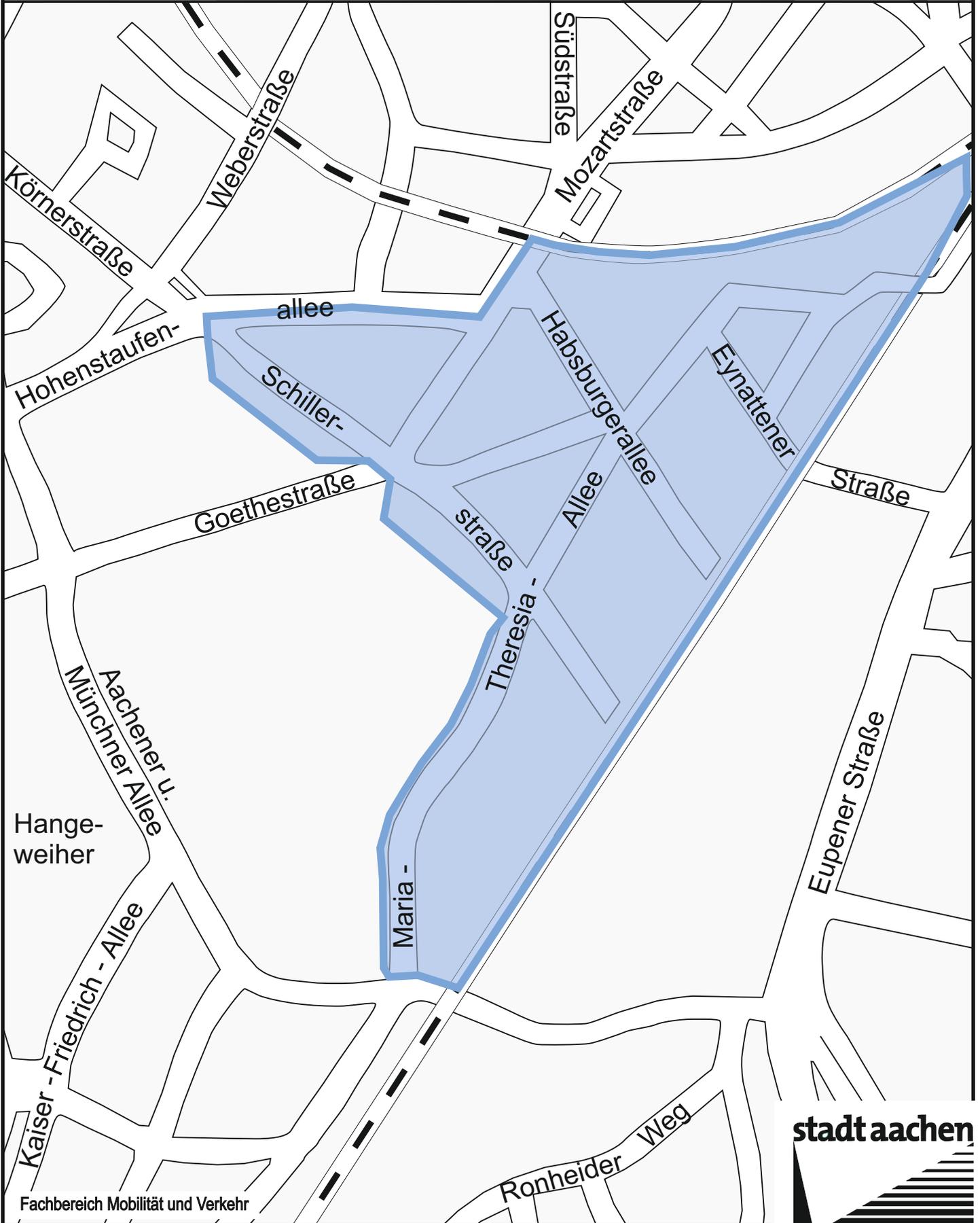
Insgesamt ist festzustellen, dass mit der Einführung des Bewohnerparken im Bereich „M“ der Anteil von fremden Fahrzeugen deutlich gesunken ist und sich die Parkchancen der Bewohner\*innen erhöht haben. Somit erfüllt die Bewohnerparkzone ihren geplanten Zweck und verbessert die Parksituation für die Bewohner\*innen

Aufgrund der Entlastung bei der Parksituation und zur Reduktion des aufgeschulterten Parkens empfiehlt die Verwaltung eine Änderung der Parkordnung in der Kamper Straße und der Eynattener Straße gemäß dem Plan in Anlage 6 und der Umsetzung der Parkordnung durch den Austausch des Verbundpflasters in den Gehwegen auf der Kamper Straße (Variante 1).

#### **Anlage/n:**

- 1 - Anlage 1 - Übersichtsplan M (öffentlich)
- 2 - Anlage 2 - Bericht Nacherhebung M (öffentlich)
- 3 - Anlage 3 - Lageplan Bestand M (öffentlich)
- 4 - Anlage 4 - Lageplan Auslastung ohne Falschparkende M (öffentlich)
- 5 - Anlage 5 - Bestandsplan\_KamperStr\_EynattenerStr (öffentlich)
- 6 - Anlage 6 - Planung\_KamperStr\_EynattenerStr (öffentlich)
- 7 - Anlage 7 - Bestandsfoto Kamper Straße (öffentlich)
- 8 - Anlage 8 - Tabellen (öffentlich)

# Übersichtsplan Bewohnerparkzone "M"





# Bewohnerparkzone M

## Verkehrsgutachten

13. Februar 2024

Schlussbericht





## GUTACHTEN ZUR PARKPLATZBELEGUNG NACH EINFÜHRUNG DER BEWOHNERPARKZONE ‚M‘ (HABSBURGERALLEE)

### **AUFTRAGGEBER**

Stadt Aachen  
Fachbereich Stadtentwicklung, Planung und Mobilitätsinfrastruktur  
Abteilung Verkehrsplanung und Mobilität  
Lagerhausstraße 20  
52064 Aachen

### **BEARBEITUNG**



Kasinostraße 63  
52066 Aachen

Fon: 0241.980 93 999  
[info@verkehrskonzept.de](mailto:info@verkehrskonzept.de)

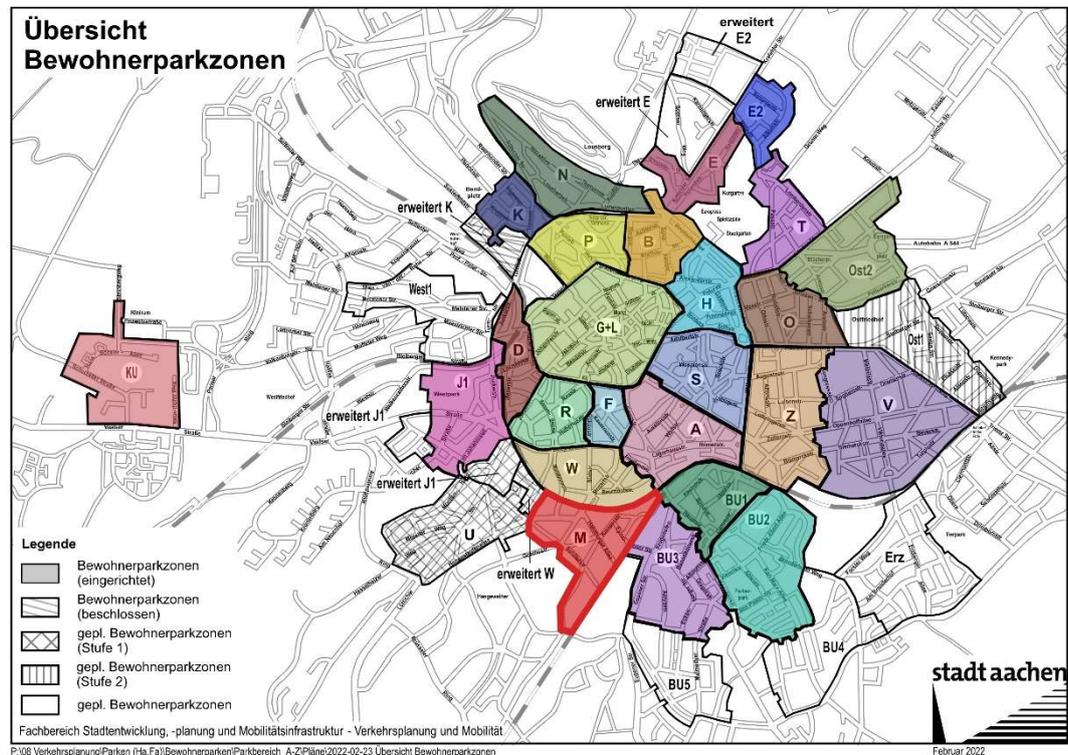
Alina Pfeiffer  
Simone Heidemann  
Walter Braun

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Methodik und Herangehensweise</b> .....	<b>5</b>
2.1	Untersuchungsraum und öffentliches Parkstandangebot .....	5
2.1.1	Behindertenparkstände .....	8
2.1.2	Baustellen und blockierte Parkstände .....	8
2.2	Bewohner .....	8
2.3	Anwohner ohne Bewohnerparkausweis .....	11
2.4	Fremdparkende .....	11
2.5	Falschparkende .....	11
2.6	Belegung und Auslastung .....	11
<b>3</b>	<b>Ergebnisse der Nacherhebung im Bewohnerparkbereich ‚M‘</b> .....	<b>13</b>
3.1	Gesamtübersicht .....	13
3.2	Straßen und Straßenabschnitte .....	17
3.2.1	Arndtstraße .....	17
3.2.2	Eynattener Straße .....	18
	Straßenseitendifferenzierte Auswertung Eynattener Straße, Abschnitt 1 .....	20
	Straßenseitendifferenzierte Auswertung Eynattener Straße, Abschnitt 2 .....	22
3.2.3	Goethestraße .....	24
3.2.4	Habsburgerallee .....	26
3.2.5	Hohenstaufenallee .....	28
3.2.6	Kamper Straße .....	30
	Straßenseitendifferenzierte Auswertung Kamper Straße, Abschnitt 3 .....	33
3.2.7	Mariabrunnstraße .....	35
3.2.8	Maria-Theresia-Allee .....	36
3.2.9	Schillerstraße .....	39
	Straßenseitendifferenzierte Auswertung Schillerstraße, Abschnitt 2 .....	43
3.2.10	Weißhausstraße .....	45
3.2.11	Wiesenstraße .....	46
3.3	Übersichten .....	48
3.3.1	Belegung - alle Zeitschnitte .....	48
3.3.2	Legal abgestellte Fahrzeuge und Falschparkende .....	52
3.3.3	Dauerparkende .....	53
<b>4</b>	<b>Entwicklungen gegenüber den Voruntersuchungen</b> .....	<b>54</b>
4.1	Strukturdatenentwicklung .....	54
4.1.1	Bewohner .....	54
4.1.2	Kfz-Zulassungen .....	54
4.1.3	Motorisierungsgrad .....	54
4.2	Belegung und Auslastung .....	55
4.3	Dauerparkende .....	60
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>61</b>
<b>6</b>	<b>Anlagen</b> .....	<b>64</b>
6.1	Entwicklung der Bewohnerzahlen 2018/19 → 2023 .....	64
6.2	Entwicklung der Kfz-Zulassungen 2018/19 → 2023 .....	65
6.3	Entwicklung des Motorisierungsgrades 2018/19 → 2023 .....	66
<b>7</b>	<b>Quellen</b> .....	<b>67</b>

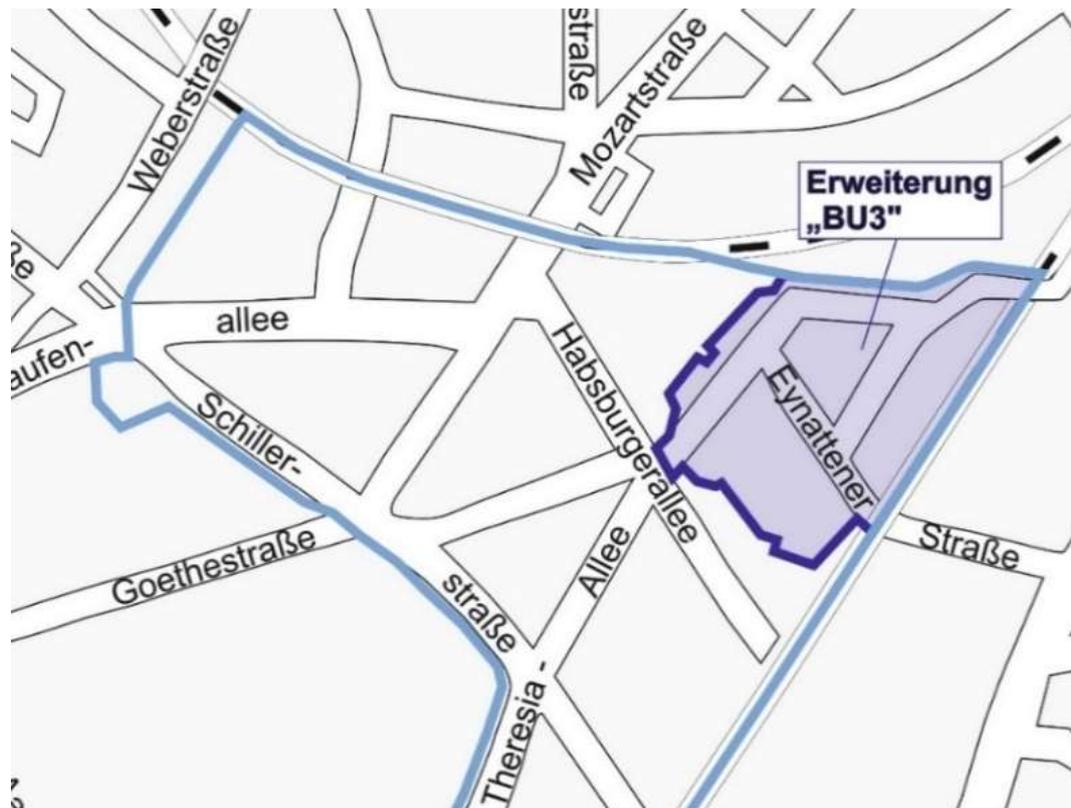
# 1 Aufgabenstellung

Im Januar 2022 wurde südlich des Aachener Stadtzentrums die Bewohnerparkzone ‚M‘ (Habsburgerallee) eingerichtet. Die Zone liegt in der Tarifzone II (außerhalb des Alleenrings), gebührenpflichtiges Parken besteht montags – freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.



**Bild 1** Übersicht Bewohnerparkzonen Stadt Aachen (Quelle: Stadt Aachen)

Der Bewohnerparkbereich ‚M‘ umfasst auch das früher als ‚BU3+‘ zum Bewohnerparkbereich ‚BU3‘ gehörende Gebiet Eynattener Straße, Wiesenstraße und Kamper Straße.



**Bild 2** Übersicht Bewohnerparkzone ‚M‘ Stadt Aachen (Quelle: Stadt Aachen)

Um differenzierte Erkenntnisse über die Auslastungen der öffentlichen Parkflächen nach der Einführung der Bewohnerparkzone zu erhalten, wurde im August 2023 eine Nacherhebung durchgeführt.

Es wurden alle Fahrzeuge innerhalb des Untersuchungsgebietes, einschließlich ihrer Parkberechtigungen, zu drei festgelegten Zeitschnitten erfasst. Die Untersuchungsergebnisse (öffentliches Parkraumangebot, Belegung bzw. Auslastung) wurden unabhängig voneinander ausgewertet und vergleichend den Ergebnissen der Voruntersuchung von 2019/2020<sup>1</sup> gegenübergestellt.

## 2 Methodik und Herangehensweise

Die Erhebung wurde am 15.08.2023 bei recht warmen, von kurzen Regenschauern durchzogenem Wetter durchgeführt. Zu drei Zeitschnitten (6 Uhr, 11 Uhr und 22 Uhr) wurden alle öffentlichen Parkstände im Untersuchungsgebiet erfasst. Private Stellplätze wurden nicht erhoben.

Innerhalb des Untersuchungsgebietes wurden parkstandbezogen erfasst:

- Zulassungskennzeichen
- Parkberechtigungen (Bewohnerparkausweise, Sonderparkberechtigungen wie Handwerker- oder Behindertenausweise und gültige Parkscheine)

Die Auswertung erfolgte straßen- bzw. straßenabschnittsweise und umfasst die Belegung bzw. Auslastung des öffentlichen Parkstandangebotes nach:

- Bewohnern mit Bewohnerparkausweis (Kapitel 2.2)
- Im Gebiet Gemeldeten ohne Bewohnerparkausweis (Kapitel 2.3)
- Fremdparkenden (Kapitel 2.4)

### 2.1 Untersuchungsraum und öffentliches Parkstandangebot

Die Bewohnerparkzone ‚M‘ liegt außerhalb des Alleenrings und somit in der Tarifzone II (außerhalb des Alleenrings). Parkscheinpflichtiges Parken<sup>2</sup> besteht montags – freitags von 9 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Die Parkgebühr beträgt 0,50 € je 20 min (Mindesteinwurf 1€), es gibt keine Parkdauerbeschränkung. E-Fahrzeuge dürfen in Bewohnerparkzonen für bis zu 2 Stunden kostenlos mit Parkscheibe parken.

Der Untersuchungsraum umfasst die nachfolgend in Tabelle 1 aufgelisteten Straßen. Um feststellen zu können, ob Bewohner die Möglichkeit haben, wohnortnah eine Parkmöglichkeit zu finden, wurden lange Straßen des Untersuchungsgebietes zusätzlich in Abschnitte unterteilt. Bild 3 zeigt die Einteilung der Straßen und Straßenabschnitte für das gesamte Untersuchungsgebiet.

Da der Stadt Aachen ein Prüfauftrag vorliegt, „das Gehwegparken dort wo möglich zu reduzieren“, werden folgende Abschnitte zusätzlich in gerade und ungerade Hausnummern (Straßenseiten) aufgeteilt, um eine detailliertere Parkraumauslastung zu erhalten:

- Eynattener Straße 1: Kamper Straße – Wiesenstraße
- Eynattener Straße 2: Wiesenstraße – Bahnunterführung
- Schillerstraße 2: Goethestraße – Maria-Theresia-Allee
- Kamper Straße 3: Habsburgerallee – Kurve / Hausnummer 29

<sup>1</sup> Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Analyse der Parkraumbewirtschaftung, Parkplatznutzung und Parkplatznachfrage im geplanten Bereich „M“ (Habsburgerallee); Aachen, April 2020  
Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Analyse des Parkraumangebotes und der Parkplatznutzung in Aachen-Burtscheid, Erweiterungsgebiet zur geplanten Bewohnerparkzone „BU3“; Aachen, Februar 2019

<sup>2</sup> [https://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/verkehr\\_strasse/clevermobil/auto/parken/parken/index.html](https://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/clevermobil/auto/parken/parken/index.html)

**Tabelle 1** Übersicht Straßenabschnitte

<b>Straße</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Von - bis</b>	<b>Park- stände</b>
<b>Arndtstraße</b>		Schillerstraße – Habsburgerallee	29
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1 Nord	Kamper Straße – Wiesenstraße: ungerade Hsnr.	7
	Abschnitt 1 Süd	Kamper Straße – Wiesenstraße: gerade Hsnr.	12
	Abschnitt 2 Nord	Wiesenstraße – Bahnunterführung: ungerade Hsnr.	6
	Abschnitt 2 Süd	Wiesenstraße – Bahnunterführung: gerade Hsnr.	13
<b>Goethestraße</b>		Schillerstraße – Hohenstaufenallee	32
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	Hohenstaufenallee – Kamper Straße	31
	Abschnitt 2	Kamper Straße – Wendehammer	63
<b>Hohenstaufen- allee</b>	Abschnitt 1	Mariabrunnstraße – Bahnunterführung	20
	Abschnitt 2	Barbarossaplatz – Mariabrunnstraße	43
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	Wiesenstraße – Sackgasse	8
	Abschnitt 2	Wiesenstraße – Kurve	31
	Abschnitt 3 Nord	Kurve – Habsburgerallee: gerade Hsnr.	22
	Abschnitt 3 Süd	Kurve – Habsburgerallee: ungerade Hsnr.	17
<b>Mariabrunnstraße</b>		Bahnunterführung - Hohenstaufenallee	17
<b>Maria-Theresia- Allee</b>	Abschnitt 1	Habsburgerallee – Schillerstraße	46
	Abschnitt 2	Schillerstraße – Einfahrt Hausnr. 67-77	66
	Abschnitt 3	Einfahrt Hausnr. 67-77 – Im Brockenfeld	21
	Abschnitt 4	Verkehrsberuhigter Bereich	0
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	Hohenstaufenallee – Goethestraße	44
	Abschnitt 2 Nord	Goethestraße – Maria-Theresia-Allee: ungerade Hsnr.	31
	Abschnitt 2 Süd	Goethestraße – Maria-Theresia-Allee: gerade Hsnr.	34
	Abschnitt 3	Maria-Theresia-Allee – Wendehammer	24
	Abschnitt 4	Verkehrsberuhigter Bereich	0
<b>Weißhausstraße</b>		Maria-Theresia-Allee – Bahnunterführung	5
<b>Wiesenstraße</b>		Kamper Straße – Eynattener Straße	42
<b>GESAMT 'M'</b>			<b>664</b>

Das öffentliche Parkstandangebot innerhalb des Bewohnerparkbereichs ‚M‘ umfasst maximal 664 Parkstände, einschließlich 4 Behindertenparkständen.

Dieses maximale Parkstandangebot kann eingeschränkt werden durch:

- Zeitlich begrenzte Haltverbote
- blockierte Parkstände aufgrund von Baustellen oder ungenau geparkten Fahrzeugen oder sonstigen Dingen wie Mülltonnen, etc.



Bild 3 Straßenabschnitte Bewohnerparkbereich „M“

### 2.1.1 Behindertenparkstände

Die Behindertenparkstände befinden sich:

- Goethestraße  
Höhe Hausnummer 17: 1 Parkstand, mit Parkausweis Nr. 1550
- Habsburgerallee, Abschnitt 1  
Höhe Hausnummer 11: 2 Parkstände, täglich 08:00-16:00 Uhr
- Hohenstaufenallee, Abschnitt 2  
Neben der Einfahrt zum Privatparkplatz KMAC (FH): 1 Parkstand

### 2.1.2 Baustellen und blockierte Parkstände

Baustellen und ungenau geparkte Fahrzeuge schränken das reguläre Parkangebot ein. Am 15. August 2023 waren in der Habsburgerallee 22 Parkstände und in der Maria-Theresia-Allee 2 Parkstände ganztägig wegen einer Baustelle gesperrt. In der Schillerstraße waren 5 Parkstände aufgrund einer Baustellenbeschilderung nicht nutzbar. Parkstände, die am Erhebungstag aufgrund von Baustellen, etc. oder ungenau geparkten Fahrzeugen nicht verfügbar gewesen sind, werden in der Auswertung als „blockierte Parkstände“ ausgewiesen.

## 2.2 Bewohner

Stand Oktober 2023 waren im Bewohnerparkbereich insgesamt 1.359 Fahrzeuge zugelassen. Die Anzahl der für ‚M‘ ausgegebenen Bewohnerparkausweise für das Jahr 2022 betrug 886. Es wurden demnach 222 Bewohnerparkausweise mehr ausgestellt als Parkstände im Gebiet zur Verfügung stehen.

Bewohnerparkausweisberechtigt sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz innerhalb der Parkzone haben. Jeder anspruchsberechtigte Bewohner erhält nur einen Bewohnerparkausweis für ein Fahrzeug<sup>3</sup>. Des Weiteren muss das Fahrzeug auf die Person zugelassen sein, die den Antrag stellt. Ausnahmen bzgl. der Fahrzeughalterregelung gelten für:

- Firmenfahrzeuge, wenn die private Nutzung steuerlich berücksichtigt wird,
- Studierende und Auszubildende, denen ein Fahrzeug dauerhaft von Familienangehörigen zur Verfügung gestellt wird.

Das bedeutet:

- Nur ein Teil der in Bewohnerparkzone ‚M‘ zugelassenen Fahrzeuge verfügt über einen Bewohnerparkausweis.
- Gleichzeitig verfügen auch Fahrzeuge, die nicht im Untersuchungsgebiet zugelassen sind, über einen Bewohnerparkausweis (Firmenfahrzeuge und Studierende / Azubis s.o.).

Mit Bezug auf die Auswertung sind ausschließlich die Bewohnerfahrzeuge, die über einen Bewohnerparkausweis verfügen, als „Bewohner“ dargestellt. Fahrzeuge, die zwar in ‚M‘ zugelassen sind, jedoch nicht über einen Bewohnerparkausweis verfügen, werden als „Gemeldete“ dargestellt.

Eine Vergleichbarkeit der Bewohner-Kfz mit der Voruntersuchung von 2020, bzw. 2019 für den früheren Teil BU3+, ist aufgrund der unterschiedlichen Definitionen von „Bewohnern“ nicht möglich. In der Voruntersuchung wurden, was zu jenem Zeitpunkt auch nicht anders möglich war, alle Fahrzeuge, die auf Personen zugelassen waren, die in diesem Abschnitt wohnen, als Bewohnerfahrzeuge definiert. In dieser Untersuchung werden die Fahrzeuge als Bewohnerfahrzeuge definiert, die einen Bewohnerparkausweis besitzen.

---

<sup>3</sup> [http://www.aachen.de/DE/stadt\\_buerger/verkehr\\_strasse/clevermobil/parken/bewohnerparken/bewohnerparkausweis.html](http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/verkehr_strasse/clevermobil/parken/bewohnerparken/bewohnerparkausweis.html)

### **Wohnortnahes Parken**

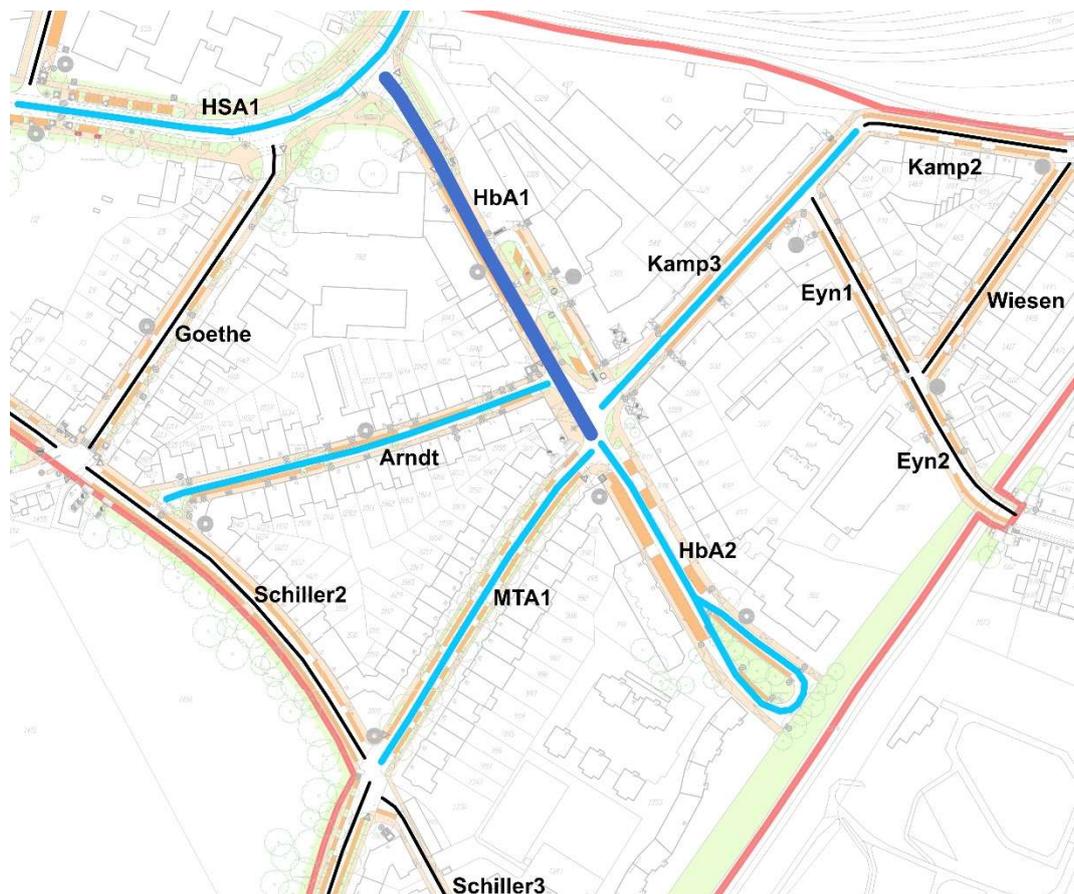
Für Fahrzeuge, die in ‚M‘ zugelassen sind, kann festgestellt werden, in welcher Straße bzw. welchem Straßenabschnitt das Fahrzeug zugelassen ist. Um festzustellen, ob Bewohner wohnortnah geparkt haben, werden Fahrzeuge, die über einen entsprechenden Bewohnerparkausweis verfügen und im Gebiet zugelassen sind, dahingehend differenziert, ob sie

- in dem Abschnitt der jeweiligen Zulassungs-Adresse geparkt haben,
- in einem „benachbarten“ Abschnitt geparkt haben,
- oder in einem weiter entfernt liegenden Abschnitt innerhalb der Bewohnerparkzone geparkt haben (nachfolgend „andere Abschnitte“).

Die nachfolgende Abbildung 4 gibt ein Beispiel für die Festlegung von benachbarten Abschnitten, hier für den Abschnitt Habsburgerallee 1 (dunkelblau).

Benachbarte Abschnitte (hellblau) sind:

- Hohenstaufenallee 1
- Arndtstraße
- Maria-Theresia-Alle 1
- Habsburgerallee
- Kamper Straße 3



**Bild 4** Benachbarte Abschnitte Habsburgerallee 1

Fahrzeuge, die nicht in ‚M‘ zugelassen sind, aber einen Bewohnerparkausweis besitzen (Studierende, Azubis, Firmenfahrzeuge), können lediglich allgemein dem Bewohnerparkbereich zugeordnet werden.

Dazu ein Beispiel: Im gesamten Gebiet werden im Zeitschnitt 22 Uhr 113 Fahrzeuge allgemein Bewohnern von ‚M‘ (andere Abschnitte) zugeordnet (vgl. Bild 5). Von diesen 113 Fahrzeugen konnten nur 22 Fahrzeuge (< 20%) einer Adresse innerhalb von ‚M‘ zugeordnet werden. Das bedeutet, dass über 80% entweder Firmenfahrzeuge oder Fahrzeuge von Studierenden oder Auszubildenden sind, die im Gebiet wohnen, aber deren Adresse nicht bekannt ist, da das Fahrzeug anderswo zugelassen ist. Möglich ist, dass ein Großteil der Bewohner „anderer Abschnitte“ in Wirklichkeit wohnortnäher parken, als die Auswertung wiedergibt. Stand Oktober waren 69 Firmenfahrzeuge in dem Gebiet gemeldet.

Insgesamt liegt der Anteil der keiner Adresse zuordenbaren Kennzeichen mit Bewohnerparkausweis bei etwa 25% aller erfassten Kennzeichen mit Bewohnerparkausweis.

**Tabelle 2** Übersicht Bewohner anderer Abschnitte  
(Gesamt andere Abschnitte | davon Wohnort nicht zuzuordnen)

Straße		6 Uhr		11 Uhr		22 Uhr	
<b>Arndtstraße</b>		3	3	2	2	4	4
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1	3	3	2	2	1	1
	Abschnitt 2	4	3	3	3	4	4
<b>Goethestraße</b>		4	4	3	3	4	4
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	11	7	9	7	16	8
	Abschnitt 2	6	3	3	1	6	4
<b>Hohenstaufenallee</b>	Abschnitt 1	1	1	0	0	0	0
	Abschnitt 2	5	5	2	2	5	5
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	0	0	0	0	0	0
	Abschnitt 2	9	8	7	6	9	8
	Abschnitt 3	11	8	8	6	13	8
<b>Mariabrunnstraße</b>		0	0	0	0	0	0
<b>Maria-Theresia-Allee</b>	Abschnitt 1	6	6	3	3	8	8
	Abschnitt 2	9	7	7	5	9	8
	Abschnitt 3	3	3	2	2	5	5
	Abschnitt 4	-	-	-	-	-	-
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	10	7	9	5	9	6
	Abschnitt 2	11	9	4	4	8	6
	Abschnitt 3	3	3	2	2	5	5
	Abschnitt 4	-	-	-	-	-	-
<b>Weißhausstraße</b>		1	1	0	0	0	0
<b>Wiesenstraße</b>		3	3	1	1	7	7
<b>GESAMT</b>		<b>103</b>	<b>84</b>	<b>67</b>	<b>54</b>	<b>113</b>	<b>91</b>

## 2.3 Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis

Im Rahmen der Auswertung werden alle Fahrzeuge, die nicht über einen Bewohnerparkausweis verfügen, aber in dem Gebiet zugelassen sind als „Gemeldete“ bezeichnet.

Für sie besteht innerhalb des Bewirtschaftungszeitraums von montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr Parkscheinplicht. Als gültige Parkscheine anerkannt werden:

- Am Parkscheinautomaten erworbene Parkscheine  
Daten über Parkscheine, die über „PaybyPhone“ gelöst wurden, wurden nachträglich zur Verfügung gestellt und nachträglich als gültiger Parkschein ergänzt.
- Sonderparkausweise  
z.B. Soziale Dienste, Handwerker- und Behindertenparkausweise<sup>4</sup>
- Parkscheibe (nur für Elektrofahrzeuge)<sup>5</sup>

## 2.4 Fremdparkende

Fahrzeuge, die nicht im Gebiet gemeldet und über keinen Bewohnerparkausweis verfügen, werden als Fremdparkende klassifiziert.

Für Fremdparkende besteht ebenfalls innerhalb des Bewirtschaftungszeitraums montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr Parkscheinplicht. Es gelten die oben genannten Parkscheine.

## 2.5 Falschparkende

Fahrzeuge, die an nicht zum Parken vorgesehenen Stellen abgestellt waren, wurden ebenfalls erfasst und als „Falschparkende“ gewertet. Dazu zählen auch Fahrzeuge, die z.B. im Bereich von Garageneinfahrten parkten, ungeachtet der Frage, ob es sich dabei um die „eigene“ Garage handelte.

Bei den Falschparkenden wird ebenfalls unterschieden zwischen:

- Fahrzeuge mit Bewohnerparkausweis (Bewohner)
- Im Gebiet zugelassene Fahrzeuge ohne Ausweis (Gemeldete)
- Sonstige (Fremd)

## 2.6 Belegung und Auslastung

Im Rahmen der Auswertung gewählte Begriffsdefinitionen:

- Belegung:  
Anzahl parkender Fahrzeuge in Abschnitt
- Auslastung:  
Anteil der durch parkende Fahrzeuge bzw. blockierte Nutzung belegte Parkraum. Die Auslastung ist ein Anhaltswert für die Wahrscheinlichkeit in dem jeweiligen Abschnitt einen freien Parkstand finden zu können. Bei Auslastungen von mehr als 85 % nimmt der Anteil Parksuchverkehr erheblich zu. Falschparkende beeinflussen die Auslastung des regulären Parkstandangebotes nicht.
- Auslastung mit Falschparkenden:  
Anteil der durch legal parkende Fahrzeuge, blockierte Parkstände und Falschparkende belegte Parkraum unter der Annahme die Falschparkenden

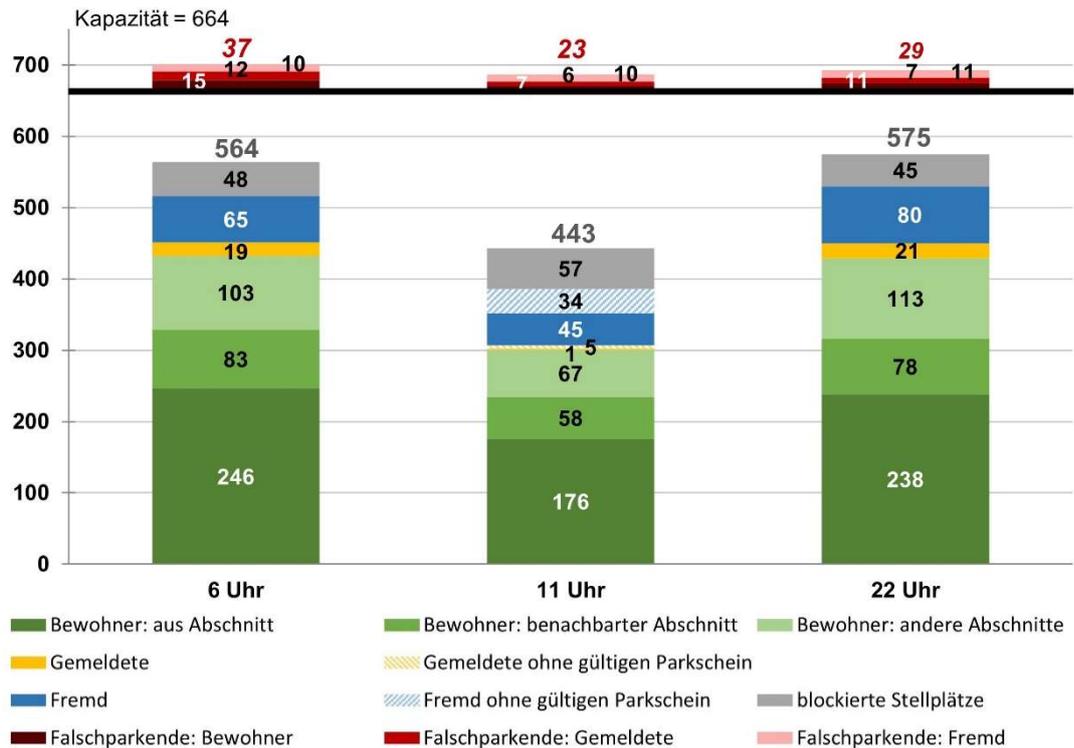
<sup>4</sup> Behindertenparkausweise berechtigen das entsprechende Fahrzeug bis zu 3 Stunden kostenfrei innerhalb der Bewirtschaftungszone zu parken.

<sup>5</sup> Elektrofahrzeuge können in allen Bewohnerparkzonen maximal zwei Stunden kostenlos parken. (siehe Kapitel 2.2)

Fahrzeuge auf das legale Angebot zu verschieben. Diese Auslastung kann über 100% steigen, wenn mehr Falschparkende Fahrzeuge erhoben wurden, als Kapazitätsreserven vorhanden waren. Diese Auslastung soll einen zusätzlichen Anhaltspunkt geben, wie viele Fahrzeuge tatsächlich in diesem Abschnitt einen Parkplatz suchen.

### 3 Ergebnisse der Nacherhebung im Bewohnerparkbereich ,M'

#### 3.1 Gesamtübersicht



**Bild 5** Belegung und Auslastung Untersuchungsgebiet

Bild 5 zeigt die Gesamtauswertung für den Bewohnerparkbereich ,M' für die drei erhobenen Zeitschnitte um 6 Uhr, 11 Uhr und 22 Uhr. Der Zeitschnitt 11 Uhr liegt in dem bewirtschafteten Zeitbereich, die Gemeldeten und Fremdparkenden werden daher in „mit und ohne gültigen Parkausweis“ unterschieden. Um 6 und um 22 Uhr besteht keine Parkscheinpflicht.

Das Ergebnis zeigt tagsüber<sup>6</sup> mit 68% eine deutlich geringere Auslastung als nachts mit 85-87%. Mindestens 45 der öffentlichen Parkstände waren durch ungenau geparkte Fahrzeuge, Baustellen oder Sonstigem (Mülltonnen, Baustellentoilette, etc.) blockiert und daher nicht nutzbar. In den Nachtstunden sind fast 65% der (nutzbaren) belegten Parkstände durch Bewohner des eigenen oder eines benachbarten Abschnitts belegt. Weitere rd. 20% besitzen einen Bewohnererparkausweis, sind aber in weiter entfernt liegenden Abschnitten gemeldet oder waren nicht zuzuordnen (vgl. Kapitel 2.2: Firmenfahrzeuge, Studierende, etc.). Insgesamt sind 69 gewerbliche Fahrzeuge im gesamten Bewohnerparkbereich gemeldet, 85% davon im Bereich Goethestraße (23), Kamper Straße (20) und Maria-Theresia-Allee (15).

Maximal 21 Fahrzeuge waren im Gebiet gemeldet, verfügten aber über keinen Bewohnererparkausweis (22 Uhr). Im bewirtschafteten Zeitraum (11 Uhr) waren nur 5 gemeldete Fahrzeuge ohne gültigen Parkschein anwesend.

Der Anteil Fremdparkender ist um 11 Uhr (20%) am höchsten, der Bewohneranteil liegt auch dann noch bei knapp unter 80%. Um 22 Uhr sinkt der Fremdparkendenanteil auf 15% und ist um 6 Uhr mit 13% am niedrigsten.

8 Fremdparkende haben über „PaybyPhone“ einen Parkschein gezogen und 6 Elektrofahrzeuge parkten mit Parkscheibe. Fast die Hälfte der Fremdparkenden und Gemeldeten besaßen um 11 Uhr keinen gültigen Parkausweis.

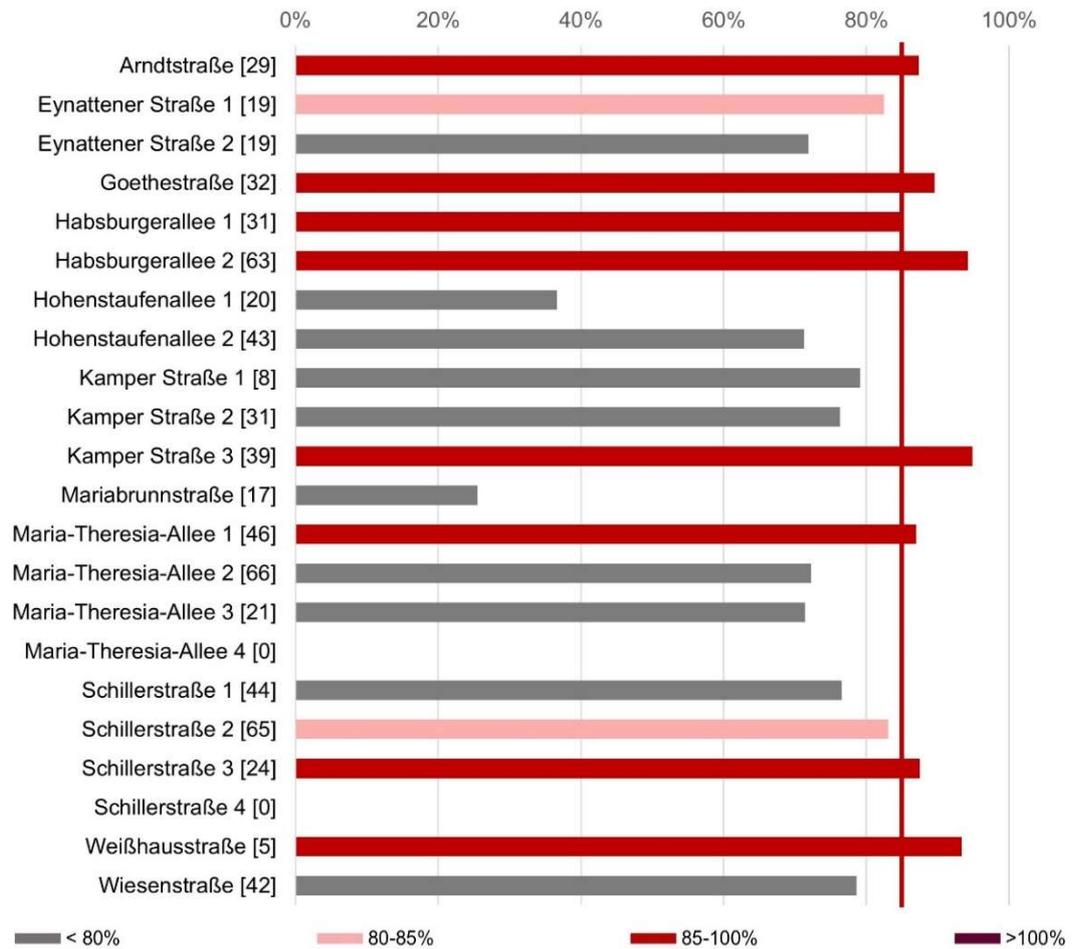
<sup>6</sup> Der Begriff „tagsüber“ bezieht sich auf den Zeitschnitt 11 Uhr im Vergleich zu „nachts“: 6 und 22 Uhr

Insgesamt setzen sich die Falschparkenden im Verhältnis 2:1 von Bewohnern plus Gemeldeten zu Fremdparkenden zusammen. 37 Fahrzeuge parkten um 6 Uhr auf nicht legalen Stellflächen. Um 11 Uhr wurden 23 nicht legal abgestellte Fahrzeuge erhoben und um 22 Uhr 29.

Trotz Baustellen verfügt die gesamte Bewohnerparkzone zu jedem Zeitschnitt über Kapazitätsreserven. Das Minimum liegt bei 89 freien Parkständen um 22 Uhr. Unter Berücksichtigung der 29 Falschparkenden würde das trotzdem mindestens 9% freie Parkstände bedeuten.

**Tabelle 3** Belegung und Auslastung im Untersuchungsgebiet

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	432	301	429
<i>aus Abschnitt</i>	246	176	238
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	83	58	78
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	103 (84)	67 (54)	113 (91)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	19	1	21
Gemeldete ohne Parkschein	-	5	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	65	45	80
Fremd ohne Parkschein	-	34	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>516</b>	<b>386</b>	<b>530</b>
blockierte Parkstände	48	57	45
frei	100	221	89
<b>Kapazität</b>	<b>664</b>	<b>664</b>	<b>664</b>
Belegung	78%	58%	80%
Auslastung	85%	67%	87%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	15	7	11
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	12	6	7
Fremd	10	10	11
Auslastung mit Falschparkenden	91%	70%	91%



**Bild 6.1** Mittlerer Auslastungsgrad im Gebiet ohne Falschparkendes



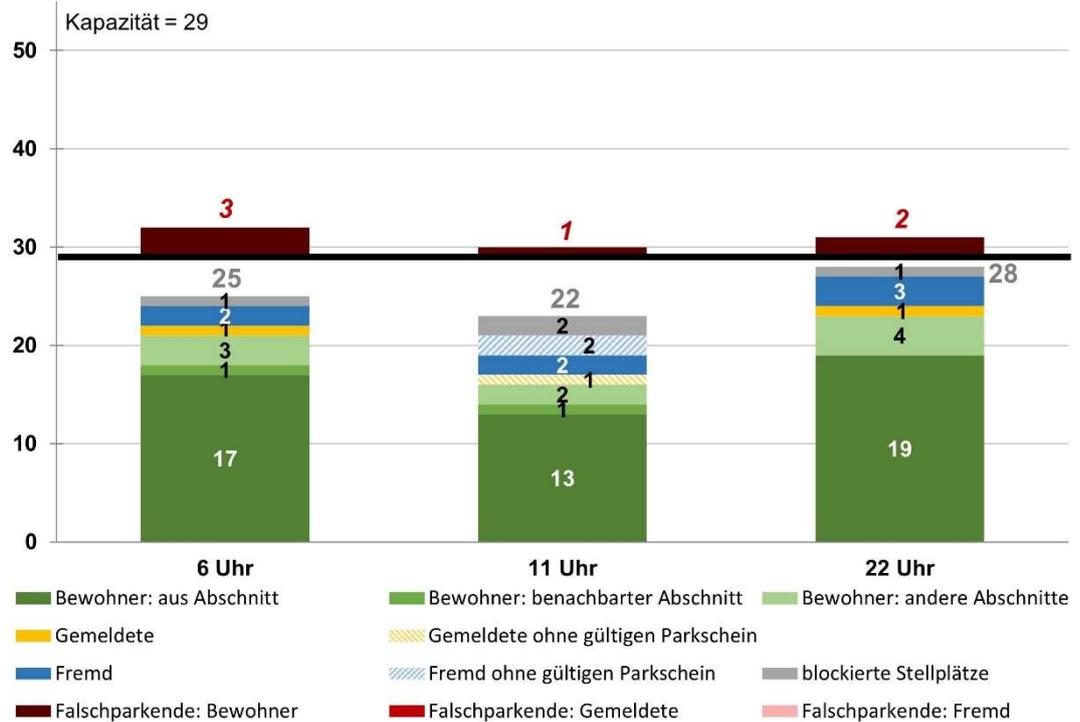
**Bild 6.2** Mittlerer Auslastungsgrad im Gebiet mit Falschparkenden

**Tabelle 4** Mittlerer Auslastungsgrad im Untersuchungsgebiet

Straße	Abschnitt	Maximale Kapazität	Mittlerer Auslastungsgrad	Mittlerer Auslastungsgrad mit Falschparkenden
<b>Arndtstraße</b>		29	<b>87%</b>	<b>94%</b>
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1 Nord	7	81%	<b>90%</b>
	Abschnitt 1 Süd	12	83%	<b>89%</b>
	Abschnitt 2 Nord	6	67%	67%
	Abschnitt 2 Süd	13	74%	77%
<b>Goethestraße</b>		32	<b>90%</b>	<b>90%</b>
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	31	<b>85%</b>	<b>86%</b>
	Abschnitt 2	63	<b>94%</b>	<b>100%</b>
<b>Hohenstaufenallee</b>	Abschnitt 1	20	37%	37%
	Abschnitt 2	43	71%	72%
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	8	79%	79%
	Abschnitt 2	31	76%	76%
	Abschnitt 3 Nord	22	<b>95%</b>	<b>95%</b>
	Abschnitt 3 Süd	17	<b>94%</b>	<b>112%</b>
<b>Mariabrunnstraße</b>		17	25%	41%
<b>Maria-Theresia-Allee</b>	Abschnitt 1	46	<b>87%</b>	<b>96%</b>
	Abschnitt 2	66	72%	74%
	Abschnitt 3	21	71%	79%
	Abschnitt 4	0	-	-
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	44	77%	79%
	Abschnitt 2 Nord	31	80%	<b>84%</b>
	Abschnitt 2 Süd	34	<b>85%</b>	<b>86%</b>
	Abschnitt 3	24	<b>88%</b>	<b>88%</b>
	Abschnitt 4	0	-	-
<b>Weißhausstraße</b>		5	<b>93%</b>	<b>107%</b>
<b>Wiesenstraße</b>		42	79%	81%
<b>GESAMT ‚M‘</b>		<b>664</b>	<b>79%</b>	<b>84%</b>

## 3.2 Straßen und Straßenabschnitte

### 3.2.1 Arndtstraße



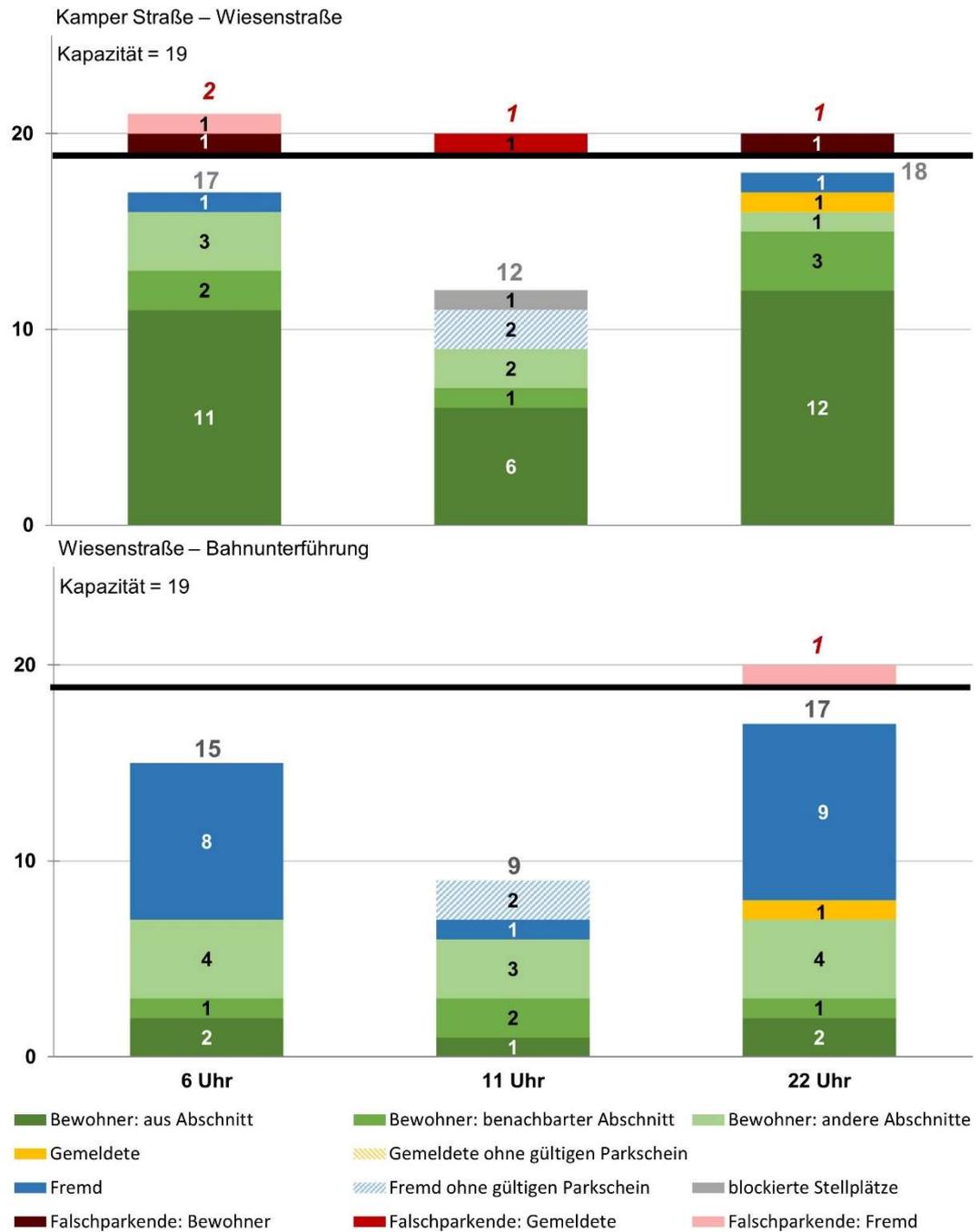
**Bild 7** Belegung und Auslastung Arndtstraße

In der Sackgasse Arndtstraße befinden sich insgesamt 29 öffentliche Parkstände, die im gesamten Tagesverlauf mit 79-97% relativ hoch ausgelastet sind. Insgesamt zeigt sich ein hoher Bewohneranteil. Davon sind über 80% Bewohner die in der Arndtstraße gemeldet sind. Bei den Falschparkenden handelte es sich um Bewohner, die vor Garageneinfahrten geparkt haben.

**Tabelle 5** Belegung und Auslastung Arndtstraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	21	16	23
aus Abschnitt	17	13	19
aus benachbartem Abschnitt	1	1	0
andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)	3 (3)	2 (2)	4 (4)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	1	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	2	3
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>27</b>
blockierte Parkstände	1	2	1
Frei	4	6	1
<b>Kapazität</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>
Belegung	83%	72%	93%
Auslastung	86%	79%	97%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	3	1	2
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	97%	83%	103%

### 3.2.2 Eynattener Straße



**Bilder 8,9** Belegung und Auslastung Eynattener Straße

In den zwei erhobenen Abschnitten der Eynattener Straße befinden sich insgesamt 38 öffentliche Parkstände. Die Auslastung ist nachts am höchsten (84%-92%) und um 11 Uhr mit 55% relativ gering. Diese Tagesganglinie entspricht der des Gesamtgebietes. In dem stadtauswärts liegenden Abschnitt Richtung Krugnofen (Bahnunterführung) ist der Bewohner-Anteil sehr niedrig. Besonders der Anteil von Bewohnern aus dem eigenen Abschnitt ist gering, der Anteil von Fahrzeugen aus benachbarten und anderen Abschnitten hingegen relativ hoch. Der Anteil Fremdparkende ist mit knapp über 50% insbesondere in den Nachtstunden vergleichsweise hoch.

Die Eynattener Straße war bis zum Erhebungsdatum über einen längeren Zeitraum teilweise gesperrt. Dies kann sich auf den Fremdparkendenanteil (tagsüber) ausgewirkt haben.

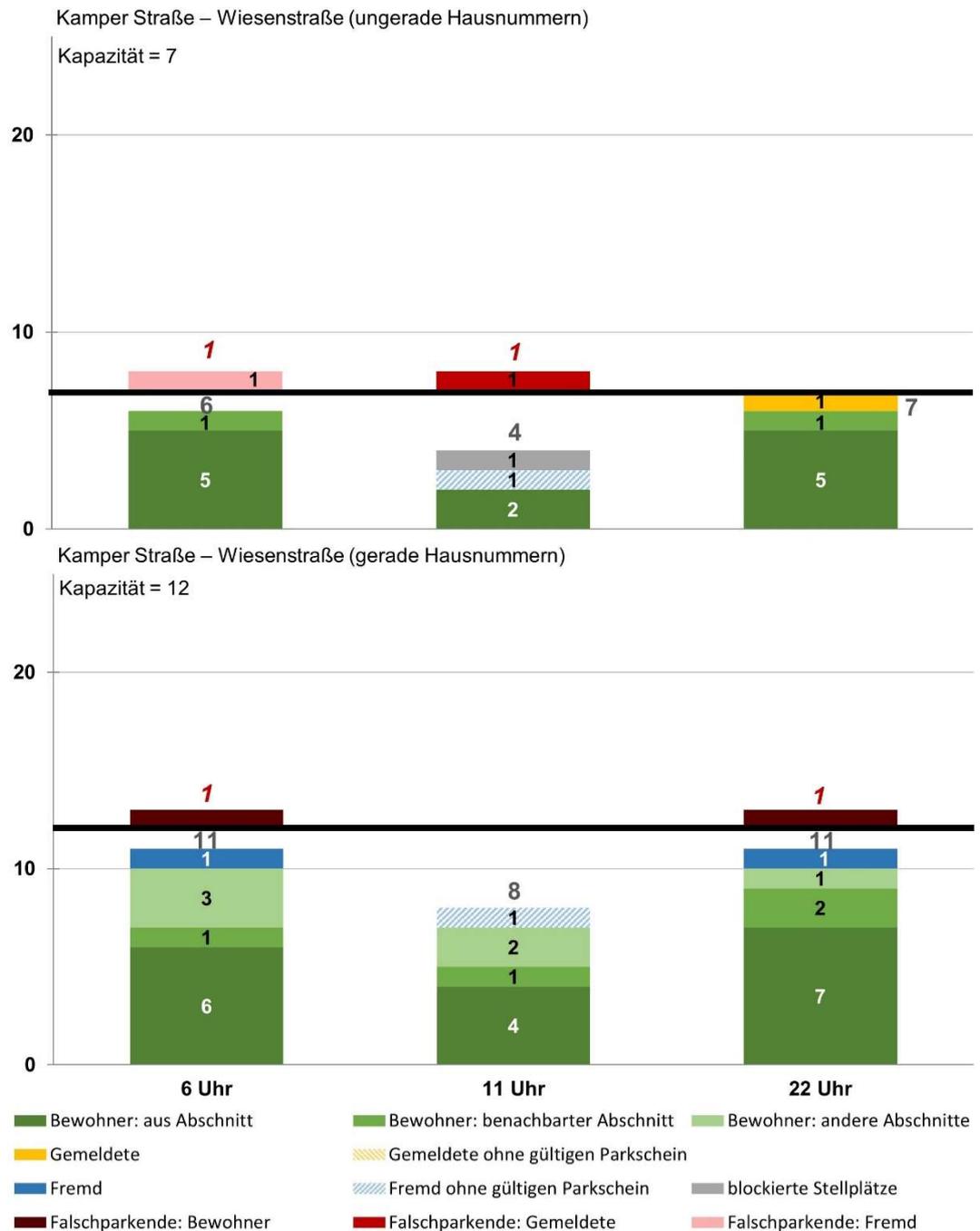
**Tabelle 6.1** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 1: Kamper Straße – Wiesenstraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	16	9	16
<i>aus Abschnitt</i>	11	6	12
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	2	1	3
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	3 (3)	2 (2)	1 (2)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	1
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>18</b>
blockierte Parkstände	0	1	0
frei	2	7	1
<b>Kapazität</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
Belegung	89%	58%	95%
Auslastung	89%	63%	95%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	1	0	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	1	0
Fremd	1	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	100%	68%	100%

**Tabelle 6.2** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 2: Wiesenstraße – Bahnunterführung

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	7	6	7
<i>aus Abschnitt</i>	2	1	2
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	1	2	1
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	4 (3)	3 (3)	4 (4)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	8	1	9
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>17</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	4	10	2
<b>Kapazität</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>
Belegung	79%	47%	89%
Auslastung	79%	47%	89%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	1
Auslastung mit Falschparkenden	79%	47%	95%

## Straßenseitendifferenzierte Auswertung Eynattener Straße, Abschnitt 1



**Bilder 10, 11** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 1:  
ungerade Hausnummern (oben) und gerade Hausnummern (unten)

Die Eynattener Straße zeigt zwischen Kamperstraße und Wiesenstraße zu den Zeitschnitten 6 Uhr und 22 Uhr eine sehr hohe Auslastung zwischen 90% und 95%. Die nördliche Straßenseite (ungerade Hausnummern) ist um 22 Uhr zu 100% ausgelastet. Unter Berücksichtigung der Falschparkenden trifft dies auch für die Südseite und für den Zeitschnitt 6 Uhr zu.

Mit etwa 90% ist der Bewohneranteil auf beiden Straßenseiten sehr hoch. Dies lässt darauf schließen, dass vor allem hier die Einführung einer Bewohnerparkzone greift, da durch die Nähe zum Aachener Hauptbahnhof und das anliegende Gewerbe die Eynattener Straße früher viel von Fremdparkenden genutzt wurde.

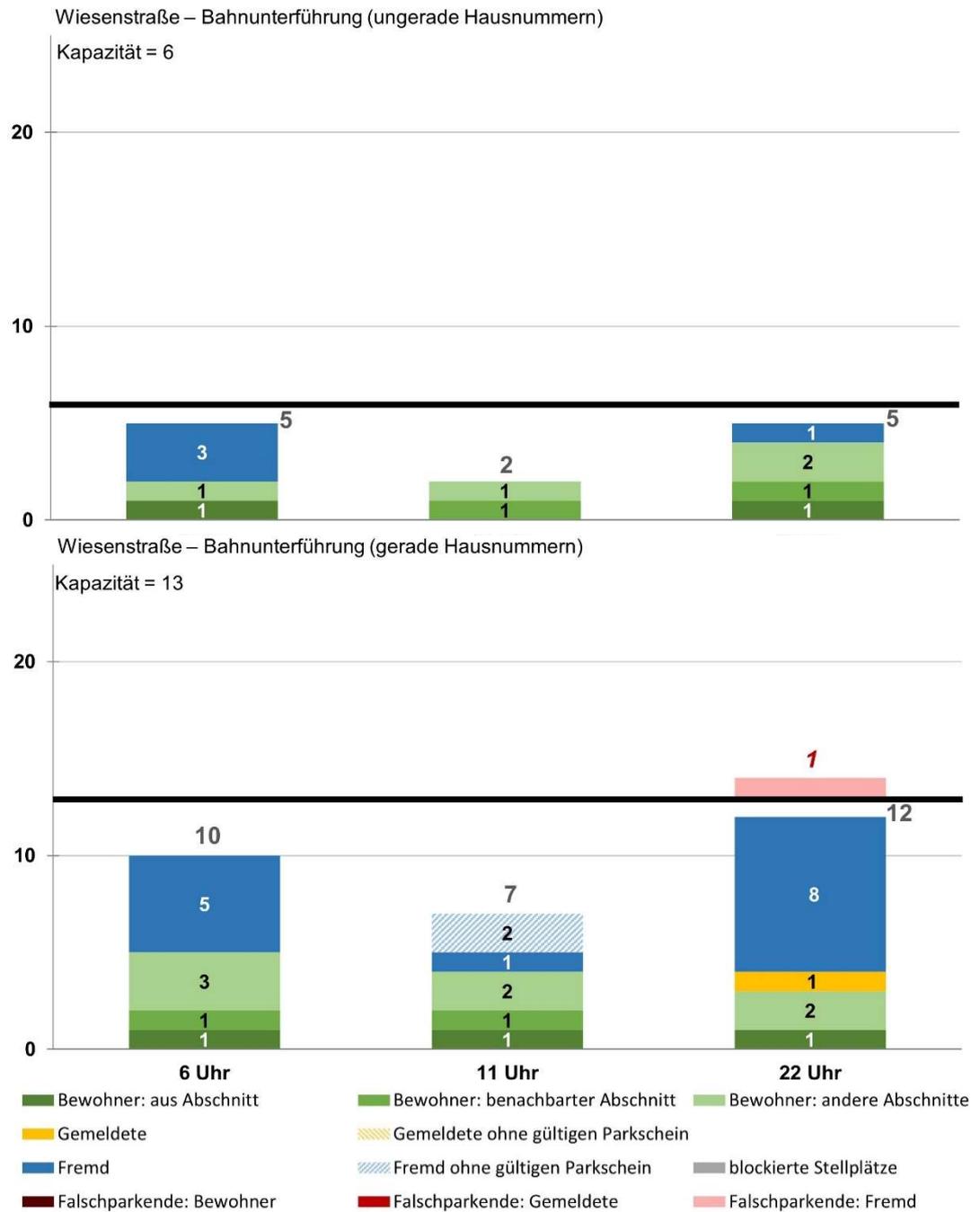
**Tabelle 6.1.1** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 1 Nord: ungerade Hausnummern

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	6	2	6
<i>aus Abschnitt</i>	5	2	5
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	1	0	1
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	0	0	0
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Fremd ohne Parkschein	-	1	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
blockierte Parkstände	0	1	0
frei	1	3	0
<b>Kapazität</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
Belegung	86%	43%	100%
Auslastung	86%	57%	100%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	1	0
Fremd	1	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	100%	71%	100%

**Tabelle 6.1.2** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 1 Süd: gerade Hausnummern

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	10	7	10
<i>aus Abschnitt</i>	6	4	7
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	1	1	2
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	3 (3)	2 (2)	1 (1)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	1
Fremd ohne Parkschein	-	1	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	1	4	1
<b>Kapazität</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
Belegung	92%	67%	92%
Auslastung	92%	67%	92%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	1	0	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	100%	67%	100%

## Straßenseitendifferenzierte Auswertung Eynattener Straße, Abschnitt 2



**Bilder 12, 13** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 2:  
ungerade Hausnummern (oben) und gerade Hausnummern (unten)

Zwischen Wiesenstraße und Bahnunterführung ist die Eynattener Straße ebenfalls um 22 Uhr mit rd. 90% am höchsten ausgelastet. Um 6 Uhr liegt die Auslastung bei etwa 80% und um 11 Uhr bei nur knapp 50%.

Der Fremdparkendenanteil ist relativ hoch, auch in den Nachtstunden bleibt der Bewohneranteil gering. Auf der südlichen Straßenseite (gerade Hausnummern) liegt der Anteil von Fremdparkenden um 22 Uhr bei fast 70%.

Etwa die Hälfte der Fremdparkenden besaß einen Bewohnerparkausweis der Zone ‚BU3‘, die sich südlich der Bahnunterführung an die Zone ‚M‘ anschließt.

Die Abschnitte von der Kamper Straße bis hin zur Bahnunterführung gehörten früher zum Erweiterungsgebiet ‚BU3+‘.

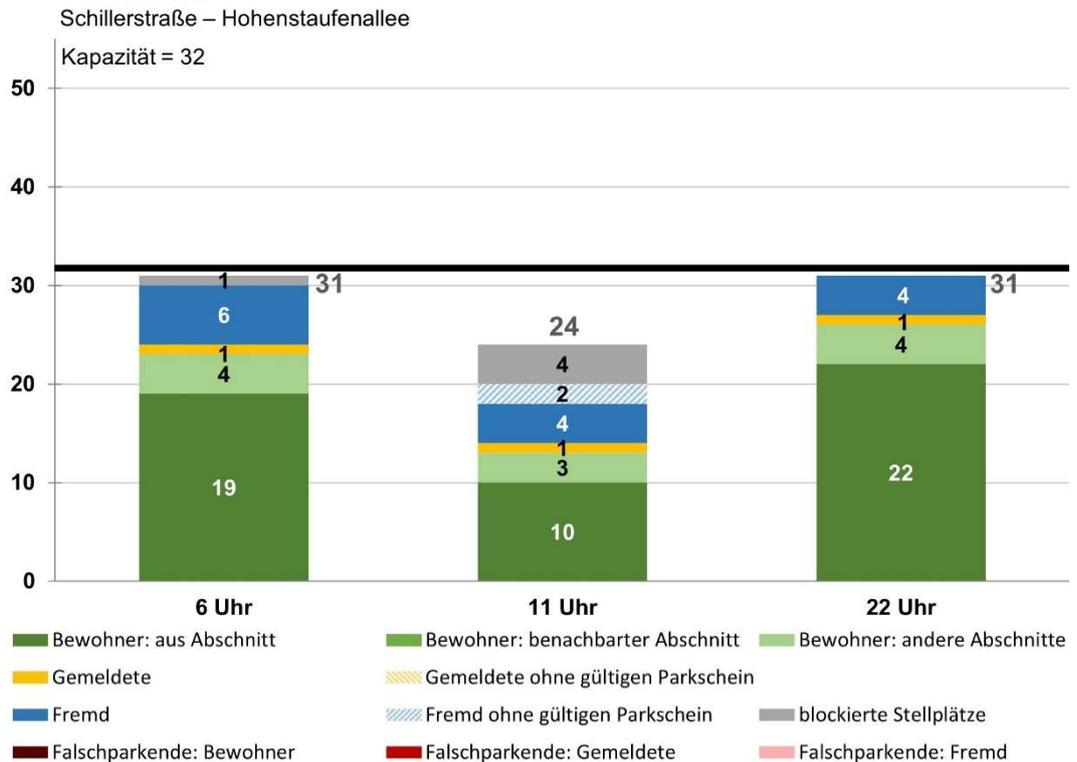
**Tabelle 6.2.1** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 2 Nord: ungerade Hausnummern

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	2	2	4
<i>aus Abschnitt</i>	1	0	1
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	0	1	1
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	1 (1)	1 (1)	2 (2)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	0	1
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	1	4	1
<b>Kapazität</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
Belegung	83%	33%	83%
Auslastung	83%	33%	83%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	83%	33%	83%

**Tabelle 6.2.2** Belegung und Auslastung Eynattener Straße Abschnitt 2 Süd: gerade Hausnummern

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	5	4	3
<i>aus Abschnitt</i>	1	1	1
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	1	1	0
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	3 (2)	2 (2)	2 (2)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	5	1	8
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>12</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	3	6	1
<b>Kapazität</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Belegung	77%	54%	92%
Auslastung	77%	54%	92%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	1
Auslastung mit Falschparkenden	77%	54%	100%

### 3.2.3 Goethestraße



**Bild 14** Belegung und Auslastung Goethestraße

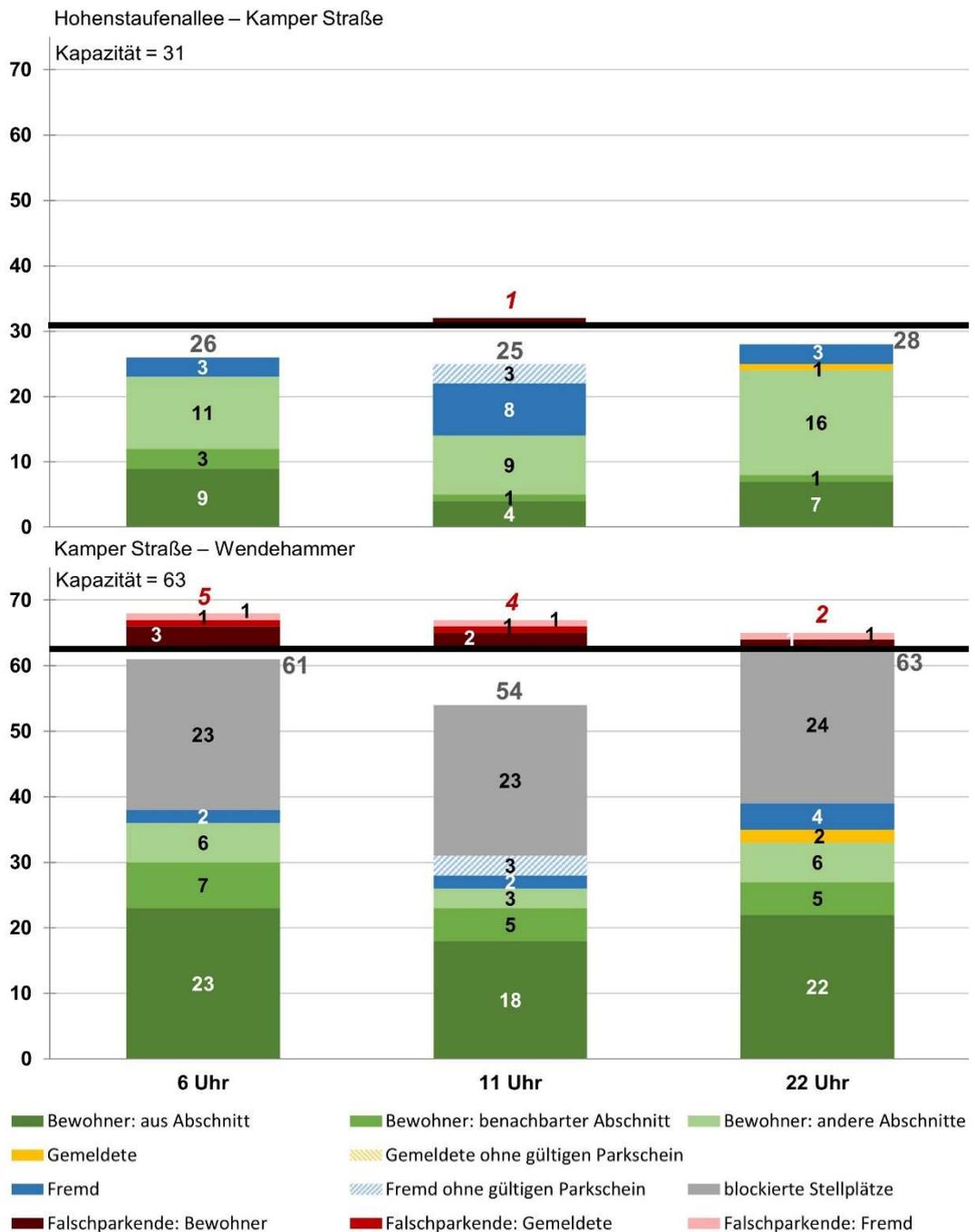
Die Goethestraße verfügt im bewirtschafteten Bereich zwischen Hohenstaufenallee und Schillerstraße über 32 öffentliche Parkstände. Am Erhebungstag war der öffentliche Parkraum während der Nachtzeiten zu fast 100% ausgelastet, tagsüber zu 75%. Mindestens 2/3 der Parkenden sind Bewohner. Die Bewohner kamen entweder aus dem eigenen Abschnitt oder die Halteradresse war nicht zuzuordnen. In der Goethestraße sind 23 gewerbliche Fahrzeuge gemeldet.

In der Goethestraße standen alle Fahrzeuge auf legalen Parkständen.

**Tabelle 7** Belegung und Auslastung Goethestraße

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	23	13	26
<i>aus Abschnitt</i>	<i>19</i>	<i>10</i>	<i>22</i>
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	<i>4 (4)</i>	<i>3 (3)</i>	<i>4 (4)</i>
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	1	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	6	4	4
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>30</b>	<b>20</b>	<b>31</b>
blockierte Parkstände	1	2	0
frei	1	10	1
<b>Kapazität</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
Belegung	94%	63%	97%
Auslastung	97%	69%	97%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	97%	69%	97%

### 3.2.4 Habsburgerallee



**Bilder 15, 16 Belegung und Auslastung Habsburgerallee**

In der Habsburgerallee befinden sich insgesamt 94 öffentliche Parkstände, 22 Parkstände waren am Erhebungstag in Abschnitt 2 Richtung Wendehammer durch eine Baustelle blockiert. Beide Abschnitte der Habsburger Allee waren zu allen erhobenen Zeitschnitten zu mindestens 80% ausgelastet. Der südliche Abschnitt ist nachts zu 100% belegt, der Fremdparkendenanteil liegt in diesem Abschnitt bei maximal 16%. Im zur Hohenstaufenallee liegenden Abschnitt ist der Anteil der Fremdparkenden auch nur tagsüber höher, er erreicht dann knapp über 40%.

Ein relativ hoher Anteil Falschparkender wurde in dem Sackgassenbereich der Habsburgerallee festgestellt, es handelte sich dabei größtenteils um Bewohner, die neben den Senkrechtparkständen vor den Garageneinfahrten parkten.

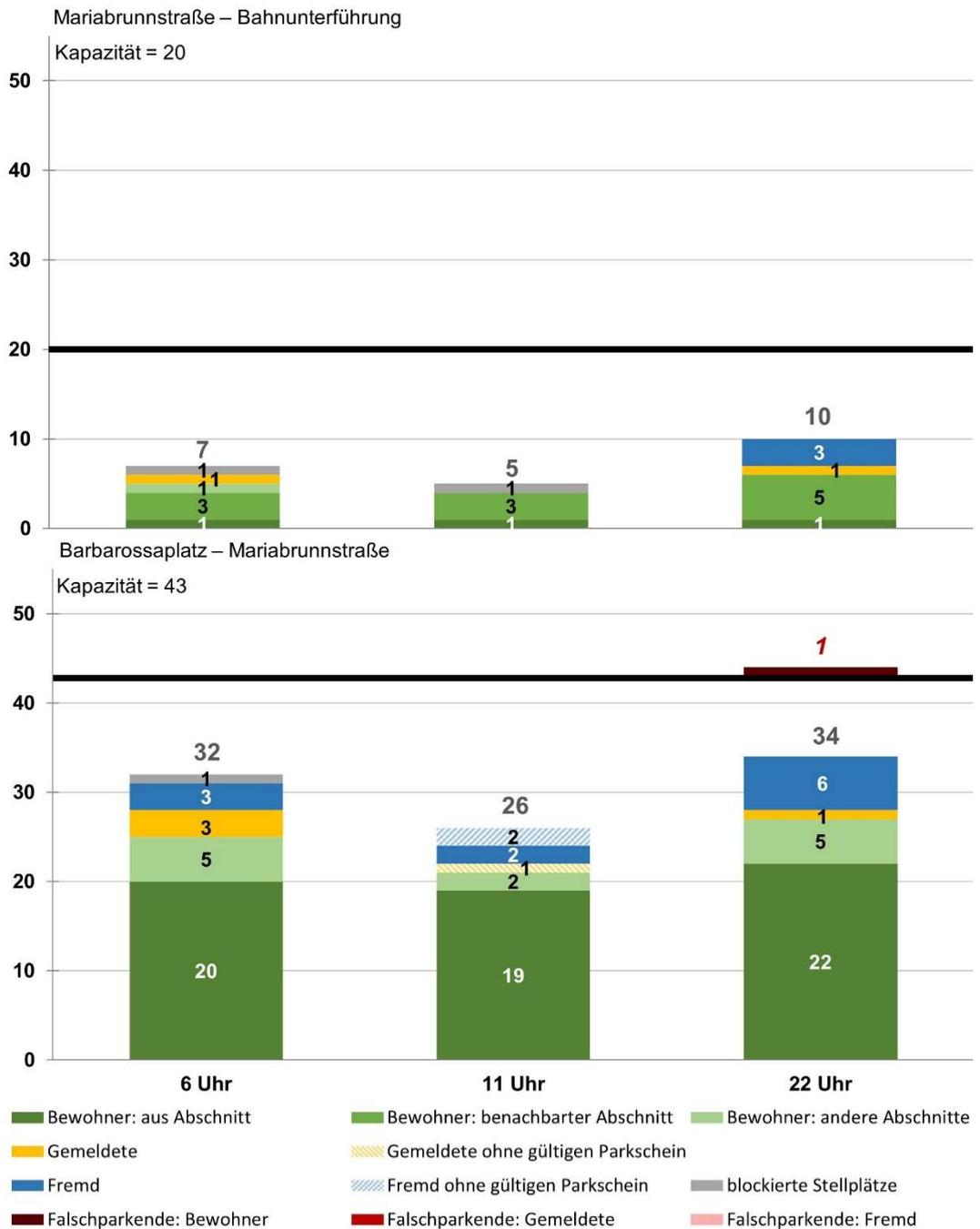
**Tabelle 8.1** Belegung und Auslastung Habsburgerallee Abschnitt 1: Hohenstaufenallee – Kamper Straße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	23	14	24
<i>aus Abschnitt</i>	9	4	7
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	3	1	1
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	11 (7)	9 (7)	16 (8)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	8	3
Fremd ohne Parkschein	-	3	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>28</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	5	6	3
<b>Kapazität</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
Belegung	84%	81%	90%
Auslastung	84%	81%	90%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	1	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	84%	84%	90%

**Tabelle 8.2** Belegung und Auslastung Habsburgerallee Abschnitt 2: Kamper Straße – Wendehammer

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	36	26	33
<i>aus Abschnitt</i>	23	18	22
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	7	5	5
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	6 (3)	3 (1)	6 (4)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	2
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	2	4
Fremd ohne Parkschein	-	3	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>39</b>
blockierte Parkstände	23	23	24
frei	2	9	0
<b>Kapazität</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>63</b>
Belegung	60%	49%	62%
Auslastung	97%	86%	100%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	3	2	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	1	1	0
Fremd	1	1	1
Auslastung mit Falschparkenden	105%	92%	103%

### 3.2.5 Hohenstaufenallee



**Bilder 17, 18** Belegung und Auslastung Hohenstaufenallee

Die zwischen Barbarossaplatz und Bahnunterführung liegende Abschnitte der Hohenstaufenallee liegen im Untersuchungsgebiet. Hier befinden sich insgesamt 63 öffentliche Parkstände.

Zwischen Mariabrunnstraße und der Bahnunterführung sind die 20 verfügbaren Parkstände im gesamten Tagesverlauf wenig ausgelastet und zeigen einen hohen Anteil von Bewohnern. Hierbei ist zu beachten, dass die Erhebung während der vorlesungsfreien Zeit der FH Aachen durchgeführt wurde.

Auch im weiter stadtauswärts liegenden Abschnitt zwischen Mariabrunnstraße und Barbarossaplatz sind ausreichende Parkstandkapazitäten vorhanden, die maximale Auslastung beträgt 79% um 22 Uhr. Hier ist der Anteil von Fremd-parkenden zu allen Zeitschnitten etwas höher, da in diesem Abschnitt außer der FH Aachen auch andere Geschäfte und Dienstleistungen angesiedelt sind. Zudem grenzt dieser Abschnitt an den Rand der Bewohnerparkzone.

**Tabelle 9.1** Belegung u. Auslastung Hohenstaufenallee Abschnitt 1: Mariabrunnstraße – Bahnunterführung

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	5	4	6
<i>aus Abschnitt</i>	1	1	1
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	3	3	5
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	1 (1)	0	0
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	3
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
blockierte Parkstände	1	1	0
frei	13	15	10
<b>Kapazität</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
Belegung	30%	20%	50%
Auslastung	35%	25%	50%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	35%	25%	50%

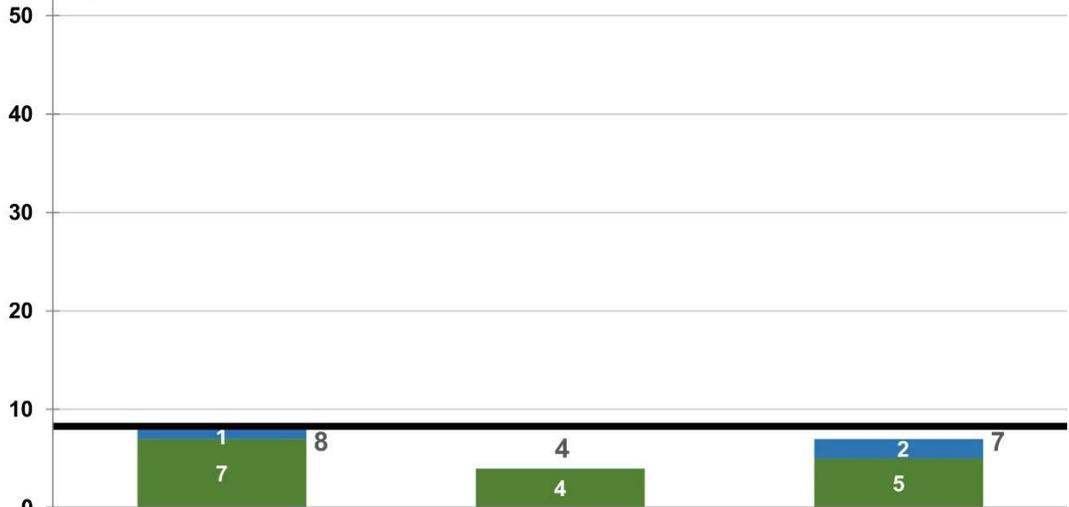
**Tabelle 9.2** Belegung u. Auslastung Hohenstaufenallee Abschnitt 2: Barbarossaplatz – Mariabrunnstraße

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	25	21	27
<i>aus Abschnitt</i>	20	19	22
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	0	0	0
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	5 (5)	2 (2)	5 (5)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	1	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	2	6
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>34</b>
blockierte Parkstände	1	0	0
frei	11	17	9
<b>Kapazität</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
Belegung	72%	60%	79%
Auslastung	74%	60%	79%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	74%	60%	81%

### 3.2.6 Kamper Straße

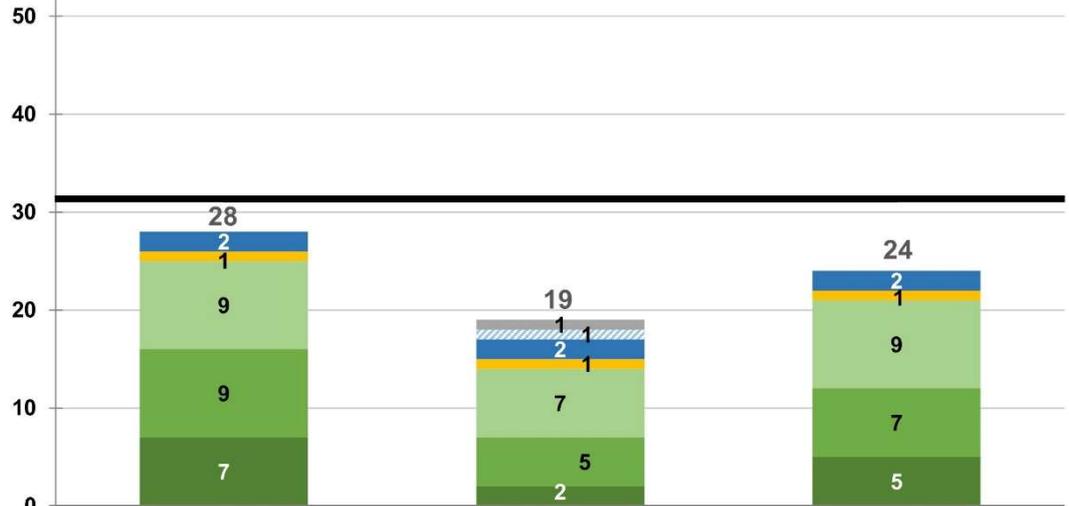
Sackgasse – Wiesenstraße

Kapazität = 8



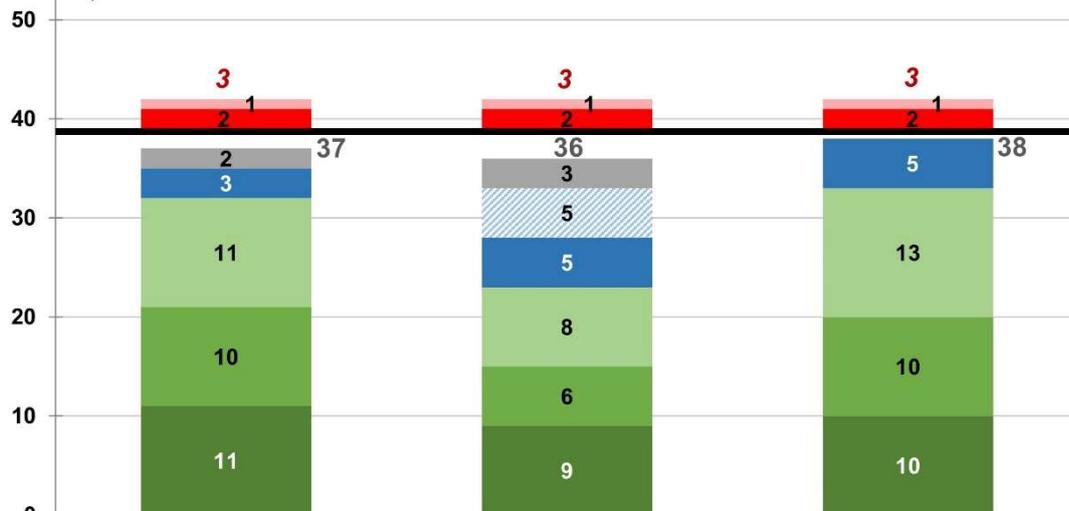
Wiesenstraße – Kurve

Kapazität = 31



Kurve – Habsburgerallee

Kapazität = 39



- Bewohner: aus Abschnitt
- Bewohner: benachbarter Abschnitt
- Bewohner: andere Abschnitte
- Meldete
- Meldete ohne gültigen Parkschein
- Fremd
- Fremd ohne gültigen Parkschein
- blockierte Stellplätze
- Falschparkende: Bewohner
- Falschparkende: Meldete
- Falschparkende: Fremd

Bilder 19-21 Belegung und Auslastung Kamper Straße

Das öffentliche Parkstandangebot auf der Kamper Straße mit insgesamt 78 Parkständen ist in den Nacht- und frühen Morgenstunden zu mindestens 88% ausgelastet, tagsüber zu gut 75%. Der Bewohneranteil ist relativ hoch. Die blockierten Parkstände wurden größtenteils durch ungenaues Parken versperrt.

Im ersten Abschnitt der Kamper Straße, zwischen Wiesenstraße und der Sackgasse, herrscht ein geringes Angebot an Parkständen mit hoher Auslastung, außer im Zeitschnitt 11 Uhr. Hier parken überwiegend Bewohner aus diesem Abschnitt.

Im mittleren Abschnitt zwischen Wiesenstraße und Kurve liegt die Auslastung vergleichsweise niedrig zwischen 60 und 90%, der Abschnitt ist nur einseitig angebaut.

Die durchgängig höchste Auslastung wurde im Abschnitt Habsburgerallee bis Kurve festgestellt. Unter Berücksichtigung der Falschparkenden ist dieser Abschnitt tagsüber zu 100% und nachts über seine Kapazität hinaus ausgelastet. Der Fremdparkendenanteil ist hier tagsüber mit rd. 30% am höchsten, davon die Hälfte ohne gültigen Parkschein. Falschparkende wurden nur in diesem Abschnitt festgestellt. Bei den Falschparkenden handelte es sich um insgesamt 3 fremde oder gemeldete Fahrzeuge. Alle drei Fahrzeuge wurden zu allen Zeitschnitten (s. Dauerparkende) vor Garageneinfahrten kurz vor dem Kurvenbereich erhoben.

Der Anteil fremder Fahrzeuge ist trotz Nähe zum Aachener Hauptbahnhof und anliegenden Geschäften/Dienstleistungen gering.

**Tabelle 10.1** Belegung und Auslastung Kamper Straße Abschnitt 1: Sackgasse – Wiesenstraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	7	4	5
<i>aus Abschnitt</i>	7	4	5
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	0	0	0
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	0	0	0
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	2
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	0	4	1
<b>Kapazität</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
Belegung	100%	50%	88%
Auslastung	100%	50%	88%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	100%	50%	88%

**Tabelle 10.2** Belegung und Auslastung Kamper Straße Abschnitt 2: Wiesenstraße – Kurve

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	25	14	21
<i>aus Abschnitt</i>	7	2	8
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	9	5	7
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	9 (8)	7 (6)	9 (8)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	1	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	2	2
Fremd ohne Parkschein	-	1	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>24</b>
blockierte Parkstände	0	1	0
frei	3	12	7
<b>Kapazität</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
Belegung	90%	58%	77%
Auslastung	90%	61%	77%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	90%	61%	77%

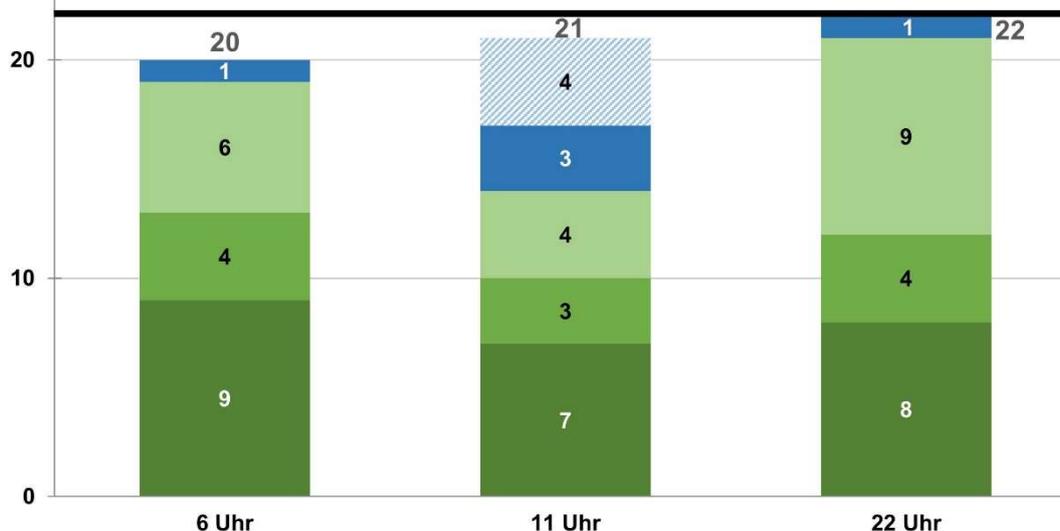
**Tabelle 10.3** Belegung und Auslastung Kamper Straße Abschnitt 3: Kurve – Habsburgerallee

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	32	23	33
<i>aus Abschnitt</i>	11	9	10
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	10	6	10
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	11 (8)	8 (6)	13 (8)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	5	5
Fremd ohne Parkschein	-	5	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>38</b>
blockierte Parkstände	2	3	0
frei	2	3	1
<b>Kapazität</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>39</b>
Belegung	90%	85%	97%
Auslastung	95%	92%	97%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	2	2	2
Fremd	1	1	1
Auslastung mit Falschparkenden	103%	100%	105%

### Straßenseitendifferenzierte Auswertung Kamper Straße, Abschnitt 3

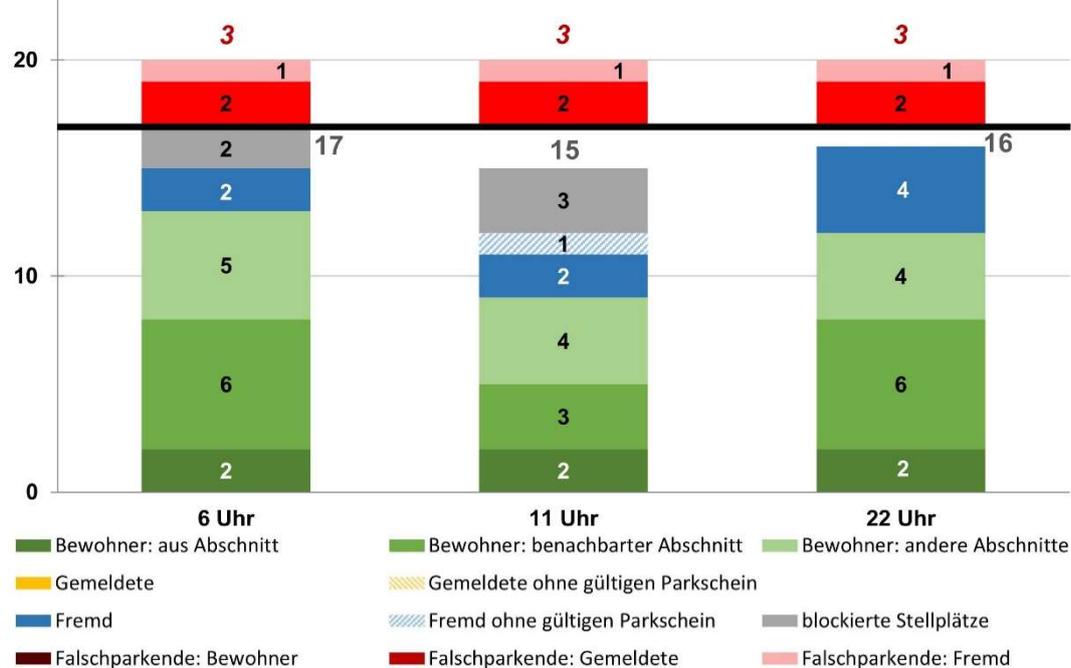
Kurve – Habsburgerallee (gerade Hausnummern)

Kapazität = 22



Kurve – Habsburgerallee (ungerade Hausnummern)

Kapazität = 17



**Bilder 22, 23** Belegung und Auslastung Kamper Straße Abschnitt 3: gerade Hausnummern (oben) und ungerade Hausnummern (unten)

Der 3. Abschnitt der Kamper Straße zeigt unter Berücksichtigung der Falschparkenden eine vollständige bis überlastete Auslastung im gesamten Tagesverlauf.

Der relativ hohe Anteil von fremden Fahrzeugen ohne gültigen Parkschein im Zeitschnitt um 11 Uhr lässt auf eine geringe Überwachungsichte oder/und einen hohen Anteil Kurzzeitparkender schließen (z.B. Besucher, Kunden, Patienten der Arztpraxen, etc.). Die blockierten Parkstände wurden größtenteils durch ungenaues Parken versperrt. Der geringe Anteil an Bewohnern des „eigenen Abschnitts“ könnte dadurch erklärt werden, dass im unteren Teil der Kamper Straße den Bewohnern der Mehrfamilienhäuser, vor allem auf der südlichen Seite, private Stellplätze zur Verfügung stehen.

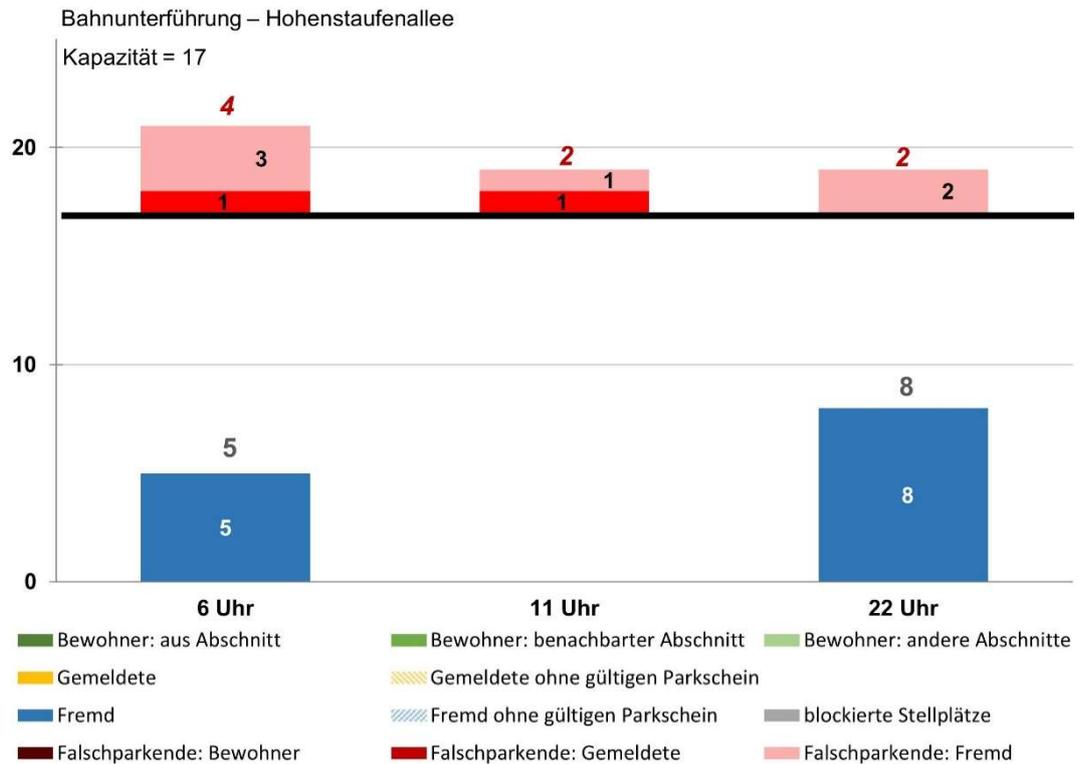
**Tabelle 10.3.1** Belegung und Auslastung Kamper Straße Abschnitt 3 Nord: gerade Hausnummern

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	19	14	21
<i>aus Abschnitt</i>	9	7	8
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	4	3	4
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	6 (4)	4 (3)	9 (5)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	3	1
Fremd ohne Parkschein	-	4	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	2	1	0
<b>Kapazität</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>
Belegung	91%	95%	100%
Auslastung	91%	95%	100%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	91%	95%	100%

**Tabelle 10.3.2** Belegung und Auslastung Kamper Straße Abschnitt 3 Süd: ungerade Hausnummern

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	13	9	12
<i>aus Abschnitt</i>	2	2	2
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	6	3	6
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	5 (4)	4 (3)	4 (3)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	2	4
Fremd ohne Parkschein	-	1	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>16</b>
blockierte Parkstände	2	3	0
frei	0	2	1
<b>Kapazität</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
Belegung	88%	71%	94%
Auslastung	100%	88%	94%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	2	2	2
Fremd	1	1	1
Auslastung mit Falschparkenden	118%	106%	112%

### 3.2.7 Mariabrunnstraße



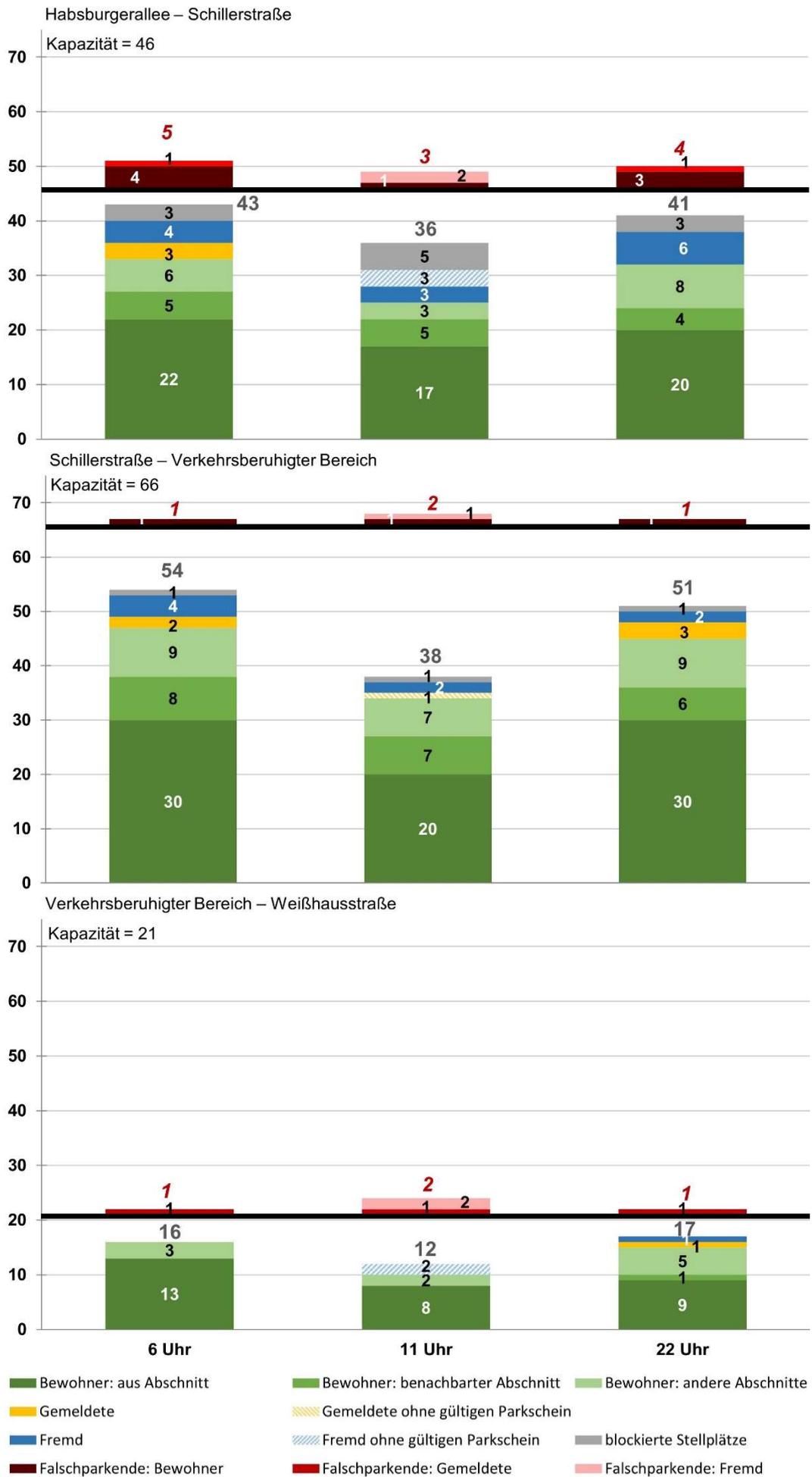
**Bild 24** Belegung und Auslastung Mariabrunnstraße

Die Auslastung der insgesamt 17 öffentlichen Parkstände in der Sackgasse Mariabrunnstraße liegt immer unter 50%, um 11 Uhr sind alle Parkstände frei. Es handelt sich ausschließlich um Fremdparkende. Auch hier ist anzunehmen, dass die Semesterferien der FH Aachen Auswirkungen auf die Auslastung haben.

**Tabelle 11** Belegung und Auslastung Mariabrunnstraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	0	0	0
aus Abschnitt	0	0	0
aus benachbartem Abschnitt	0	0	0
andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)	0	0	0
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	5	0	8
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>8</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	12	17	9
<b>Kapazität</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
Belegung	29%	0%	47%
Auslastung	29%	0%	47%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	1	1	0
Fremd	3	1	2
Auslastung mit Falschparkenden	53%	12%	59%

### 3.2.8 Maria-Theresia-Allee



Bilder 25-27 Belegung und Auslastung Maria-Theresia-Allee Abschnitte 1-3

Im Erhebungsbereich der Maria-Theresia-Allee zwischen Habsburgerallee und Weißhausstraße befinden sich insgesamt 133 öffentliche Parkstände. Die Belegung ist in allen Abschnitten nachts am Höchsten und liegt dann zwischen 76 und 93%. Im bewirtschafteten Zeitschnitt (11 Uhr) liegt die Auslastung zwischen 57 und 78%. Der Bewohneranteil ist insgesamt hoch, der Anteil Fremdparkende eher gering. Insgesamt wurden 10 Fremdparkende erfasst, um 11 Uhr hatten davon 5 keinen gültigen Parkschein.

Der Abschnitt zwischen Habsburger Allee und Schillerstraße ist am stärksten ausgelastet, im Zeitschnitt 6 Uhr unter Berücksichtigung des Falschparkendenanteils sogar über die Kapazität hinaus, da drei Parkstände durch ungenaues Parken blockiert wurden. In diesem Abschnitt ist der Falschparkenden- und der Fremdparkendenanteil am Höchsten.

Im verkehrsberuhigten Bereich der Maria-Theresia-Allee gibt es keine öffentlichen Parkstände. Ein fremdes Fahrzeug stand im Zeitschnitt 6 Uhr teilweise auf einem privaten Stellplatz und teilweise auf der Fahrbahn.

**Tabelle 12.1** Belegung u. Auslastung Maria-Theresia-Allee Abschnitt 1: Habsburgerallee – Schillerstraße

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	33	25	32
<i>aus Abschnitt</i>	22	17	20
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	5	5	4
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	6 (6)	3 (3)	8 (8)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	4	3	6
Fremd ohne Parkschein	-	3	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>40</b>	<b>31</b>	<b>38</b>
blockierte Parkstände	3	5	3
frei	3	10	5
<b>Kapazität</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>46</b>
Belegung	87%	67%	83%
Auslastung	93%	78%	89%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	4	1	3
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	1	0	1
Fremd	0	2	0
Auslastung mit Falschparkenden	104%	85%	98%

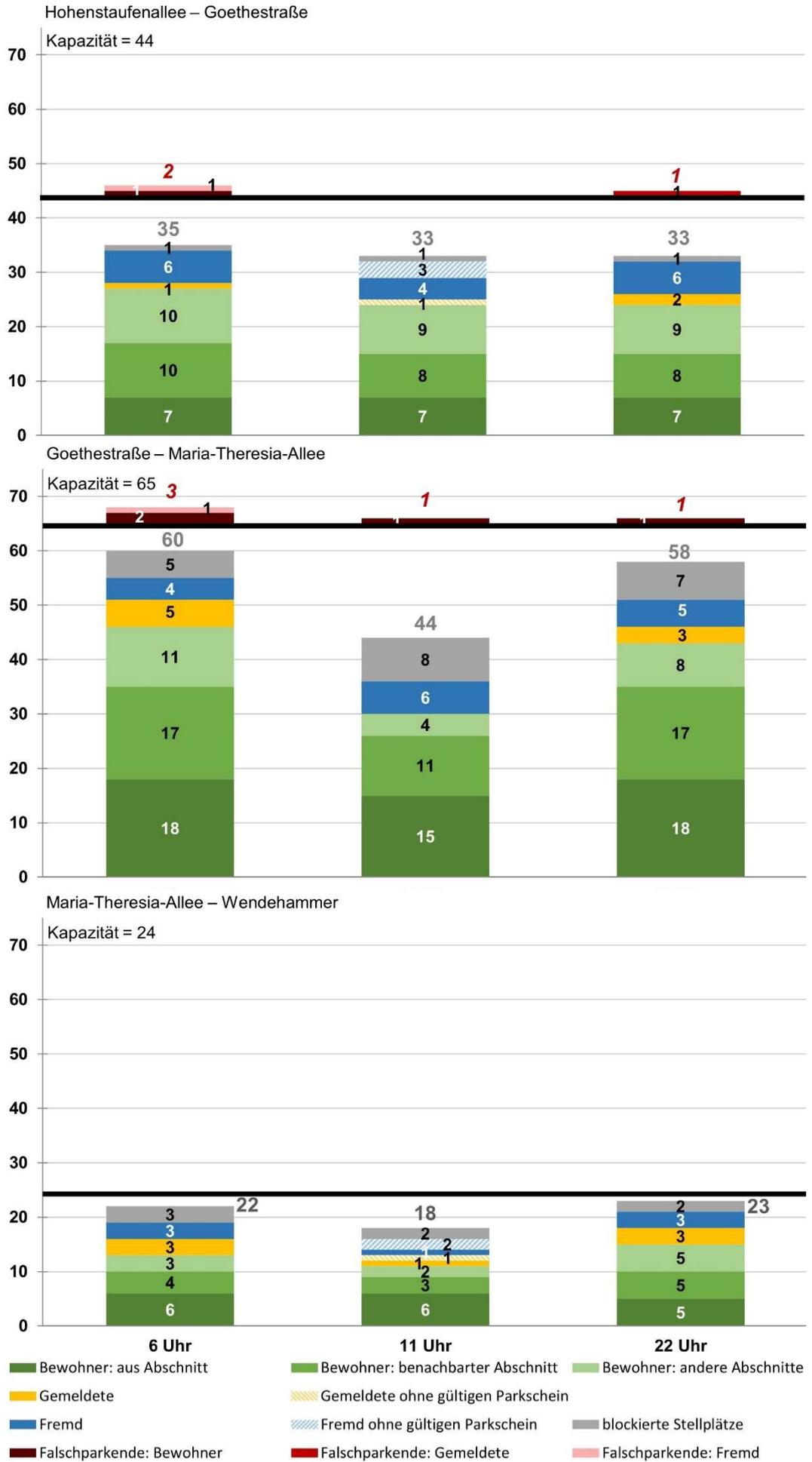
**Tabelle 12.2** Belegung und Auslastung Maria-Theresia-Allee Abschnitt 2: Schillerstraße – 325 Bereich

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	47	34	45
<i>aus Abschnitt</i>	30	20	30
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	8	7	6
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	9 (7)	7 (5)	9 (8)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	0	3
Gemeldete ohne Parkschein	-	1	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	4	2	2
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>53</b>	<b>37</b>	<b>50</b>
blockierte Parkstände	1	1	1
frei	12	28	15
<b>Kapazität</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>66</b>
Belegung	80%	56%	76%
Auslastung	82%	58%	77%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	1	1	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	1	0
Auslastung mit Falschparkenden	83%	61%	79%

**Tabelle 12.3** Belegung und Auslastung Maria-Theresia-Allee Abschnitt 3: 325 Bereich - Weißhausstraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	16	10	15
<i>aus Abschnitt</i>	13	8	9
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	0	0	1
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	3 (3)	2 (2)	5 (5)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	1
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>17</b>
blockierte Parkstände	0	0	0
frei	5	9	4
<b>Kapazität</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
Belegung	76%	57%	81%
Auslastung	76%	57%	81%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	1	3	1
Auslastung mit Falschparkenden	81%	71%	86%

### 3.2.9 Schillerstraße



Bilder 28-30 Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitte 1-3

In der Schillerstraße befinden sich ebenfalls 133 öffentliche Parkstände. Der Abschnitt zwischen Hohenstaufenallee und Goethestraße ist geprägt durch Gewerbenutzung, in diesem Abschnitt sind nur 24 Kfz gemeldet. Hier liegt die Auslastung zu allen Zeitschnitten bei etwa 75%.

Im Bereich südlich der Goethestraße, mit maßgeblich Wohnnutzung, liegt die Auslastung am nachts bei über 90%, während sie um 11 Uhr rd.70-75% erreicht. Der Fremdparkendenanteil ist mit nur etwa 20% relativ gering.

Im südlichen Abschnitt bis zum Wendehammer liegt die Auslastung recht hoch bei 75-96%. 8 der maximal 15 angetroffenen Bewohner waren Dauerparker auf den Parkständen vor dem Studierendenwohnheim.

Einen relativ großen Anteil bilden in der gesamten Schillerstraße Bewohner, deren Wohnorte nicht zuzuordnen waren, vermutlich viele Studierende/Firmenfahrzeuge. Aber auch Bewohner aus benachbarten Abschnitten, die woanders keinen Platz gefunden haben, parken vor allem in den ersten beiden Abschnitten.

Im verkehrsberuhigten Bereich der Schillerstraße hinter dem Wendehammer sind keine öffentlichen Parkstände markiert. Somit beträgt das legale Parkstandangebot dort 0. In der Nacht standen 5-6 Fahrzeuge regelwidrig am Fahrbahnrand (Bild 30a). Der Großteil sind Anwohner ohne Bewohnerparkausweis.



**Bild 30a** Falschparkende Schillerstraße Abschnitt 4

**Tabelle 13.1** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 1: Hohenstaufenallee – Goethestraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	27	24	24
<i>aus Abschnitt</i>	7	7	7
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	10	8	8
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	10 (7)	9 (5)	9 (6)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	2
Gemeldete ohne Parkschein	-	1	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	6	4	6
Fremd ohne Parkschein	-	3	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>34</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
blockierte Parkstände	1	1	1
frei	9	11	11
<b>Kapazität</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
Belegung	77%	73%	73%
Auslastung	80%	75%	75%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	1	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	1
Fremd	1	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	84%	75%	77%

**Tabelle 13.2** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 2: Goethestraße – Maria-Theresia-Allee

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	46	30	43
<i>aus Abschnitt</i>	18	15	18
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	17	11	17
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	11 (9)	4 (4)	8 (6)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	5	0	3
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	4	6	5
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>55</b>	<b>36</b>	<b>51</b>
blockierte Parkstände	5	8	7
frei	5	21	7
<b>Kapazität</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
Belegung	85%	55%	78%
Auslastung	92%	68%	89%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	2	1	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	1	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	97%	69%	91%

**Tabelle 13.3** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 3: Maria-Theresia-Allee – Wendehammer

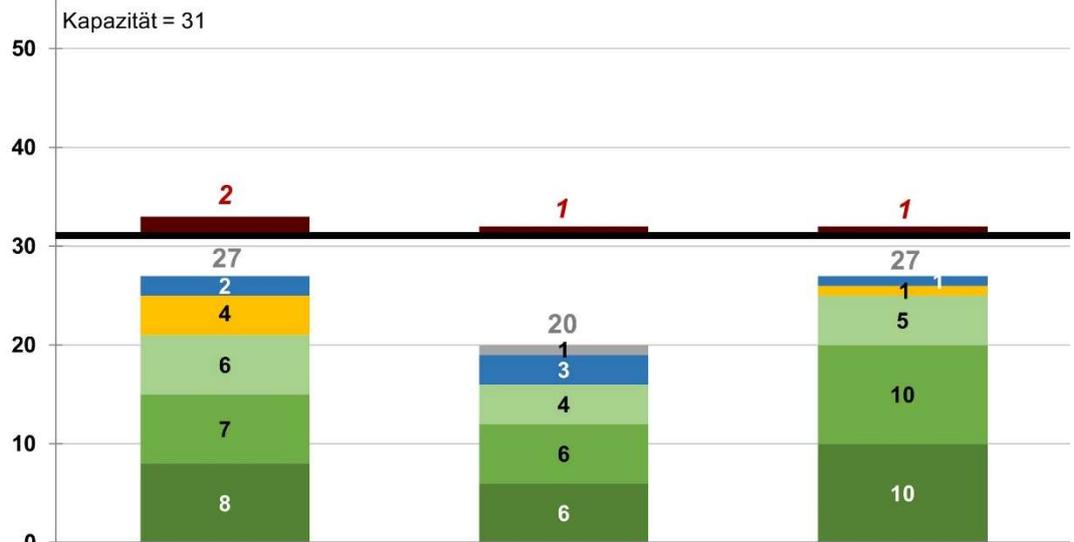
<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	13	11	15
<i>aus Abschnitt</i>	6	6	5
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	4	3	5
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	3 (3)	2 (2)	5 (5)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	1	3
Gemeldete ohne Parkschein	-	1	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	3	1	3
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>21</b>
blockierte Parkstände	3	2	2
frei	2	6	1
<b>Kapazität</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>
Belegung	79%	67%	88%
Auslastung	92%	75%	96%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	92%	75%	96%

**Tabelle 13.4** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 4: verkehrsberuhigter Bereich

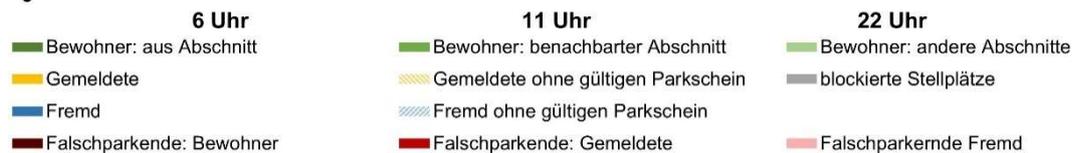
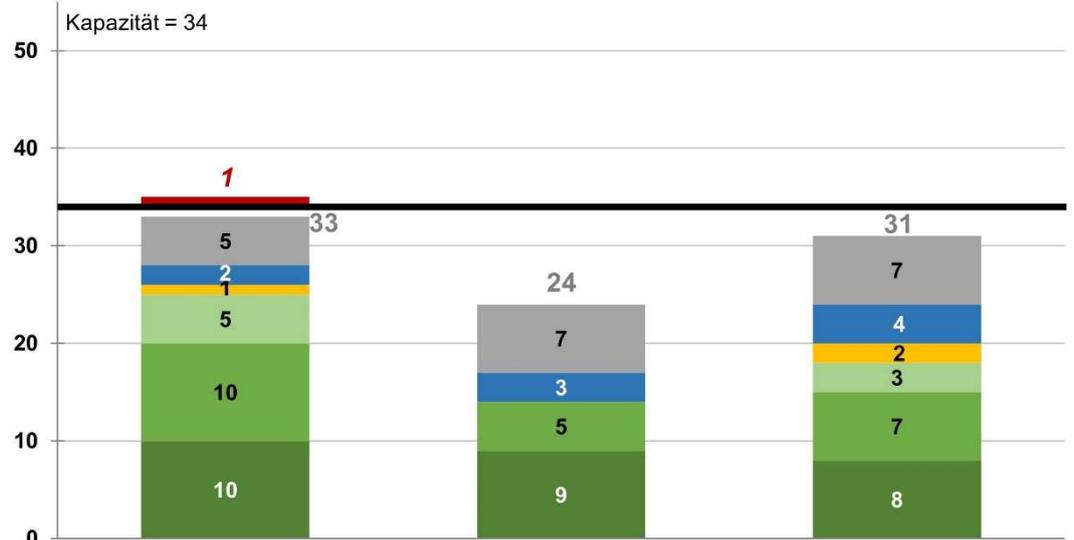
<b>Falschparkende</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	5	0	2
Fremd	1	1	3
Auslastung mit Falschparkenden	-	-	-

## Straßenseitendifferenzierte Auswertung Schillerstraße, Abschnitt 2

Goethestraße – Maria-Theresia-Allee (ungerade Hausnummern)



Goethestraße – Maria-Theresia-Allee (gerade Hausnummern)



**Bilder 31, 32** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 2:  
Nördliche Straßenseite (oben) und südliche Straßenseite (unten)

Bei einer straßenseiten-differenzierten Auswertung des zweiten Abschnitts der Schillerstraße (Goethestraße bis Maria-Theresia-Allee) zeigten sich am Erhebungstag lediglich graduelle Unterschiede hinsichtlich der Auslastung und Nutzergruppen. Die Auslastung lag im gesamten Tagesverlauf auf der Parkseite (Südseite bzw. gerade Hausnummern) leicht höher als auf der angebauten Nordseite (ungerade Hausnummern). Die höchsten Auslastungen werden in den Nachtstunden erreicht mit 87% auf der Nordseite und 91-97% auf der Südseite. Beidseitig sind nur geringe Kapazitätsreserven verfügbar. Um 11 Uhr liegt die Auslastung zwischen 65 und 73%.

Bei 28 gemeldeten Kfz und 65 verfügbaren Parkständen ist der Anteil von Bewohnern aus benachbarten Abschnitten, die woanders keinen Platz gefunden haben, dementsprechend höher als der Anteil aus dem „eigenem Abschnitt“. Der Fremdparkendenanteil ist eher gering.

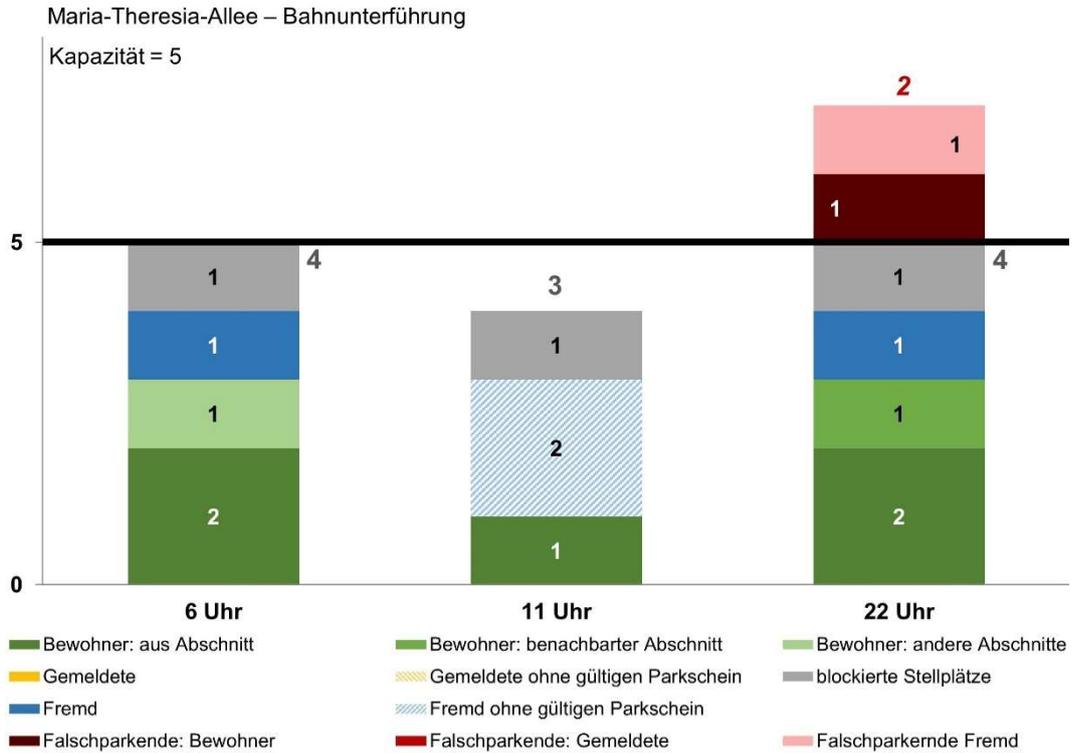
**Tabelle 13.2.1** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 2 Nord: ungerade Hausnummern

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	21	16	25
<i>aus Abschnitt</i>	8	6	10
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	7	6	10
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	6 (6)	4 (4)	5 (5)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	4	0	1
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	3	1
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>27</b>
blockierte Parkstände	0	1	0
frei	4	11	4
<b>Kapazität</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>31</b>
Belegung	87%	61%	87%
Auslastung	87%	65%	87%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	2	1	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	94%	68%	90%

**Tabelle 13.2.2** Belegung und Auslastung Schillerstraße Abschnitt 2 Süd: gerade Hausnummern

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	25	14	18
<i>aus Abschnitt</i>	10	9	8
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	10	5	7
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	5 (3)	0	3 (1)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	2
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	2	3	4
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>24</b>
blockierte Parkstände	5	6	7
frei	1	11	3
<b>Kapazität</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
Belegung	82%	50%	71%
Auslastung	97%	68%	91%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	1	0	0
Auslastung mit Falschparkenden	100%	68%	91%

### 3.2.10 Weißhausstraße



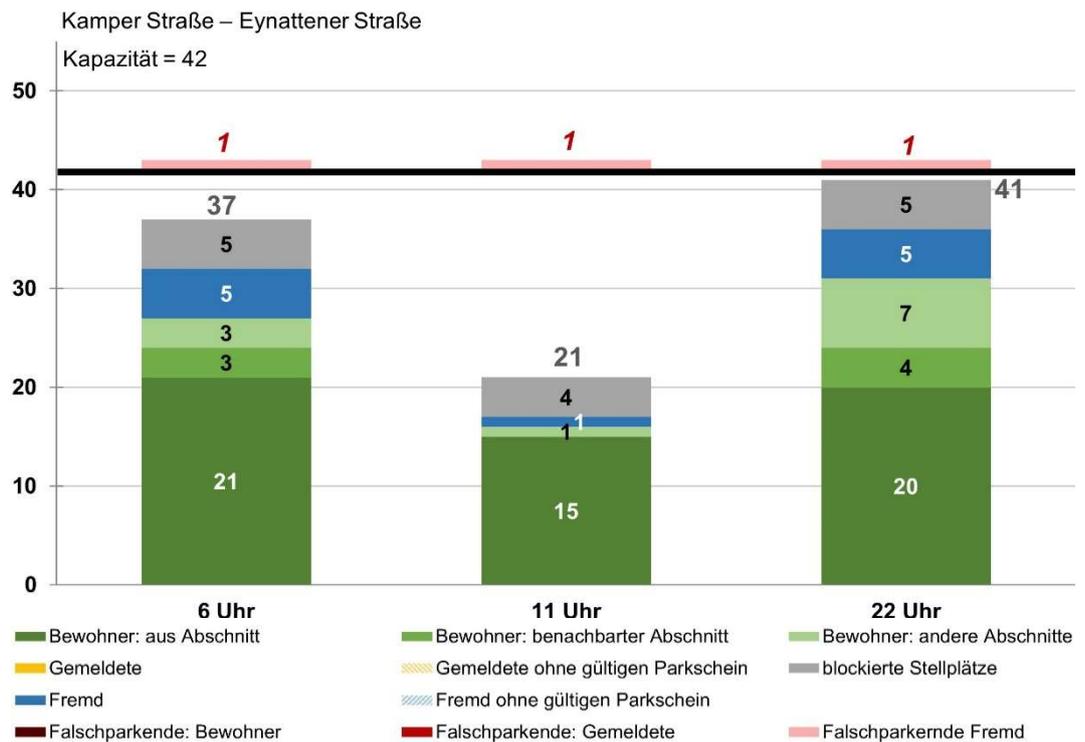
**Bild 36** Belegung und Auslastung Weißhausstraße

Zum Bewohnerparkbereich ‚M‘ zählt nur ein relativ kurzer Abschnitt der Weißhausstraße, der Sackgassenbereich zwischen Maria-Theresia-Allee und Bahnlinie. Hier befinden sich insgesamt 5 öffentliche Parkstände, ein Parkstand war am Erhebungstag durch ungenaues Parken blockiert. Am frühen Morgen und abends sind die 5 Parkstände voll ausgelastet, um 22 Uhr wurden 2 weitere Fahrzeuge erfasst, die außerhalb des legalen Angebots parkten.

**Tabelle 14** Belegung und Auslastung Weißhausstraße

Legal	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
Mit Bewohnerparkausweis	3	1	3
<i>aus Abschnitt</i>	2	1	2
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	0	0	1
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	1 (1)	0	0
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	1	0	1
Fremd ohne Parkschein	-	2	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
blockierte Parkstände	1	1	1
frei	0	1	0
<b>Kapazität</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Belegung	80%	60%	80%
Auslastung	100%	80%	100%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	1
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	0	0	1
Auslastung mit Falschparkenden	100%	80%	140%

### 3.2.11 Wiesenstraße



**Bild 37** Belegung und Auslastung Wiesenstraße

Die Wiesenstraße befindet sich im ehemaligen Ergänzungsgebiet ‚BU3+‘. Insgesamt sind 42 öffentliche Parkstände verfügbar, Fahrbahnrandparken ist beidseitig zugelassen. Die Auslastung ist in den Nachtstunden am höchsten (88%-98%), und um 11 Uhr mit 50% deutlich niedriger.

Der Anteil von Fremdparkenden ist relativ gering, er erreicht nachts etwa 15%. Tagsüber wurde nur ein fremdes Fahrzeug erhoben.

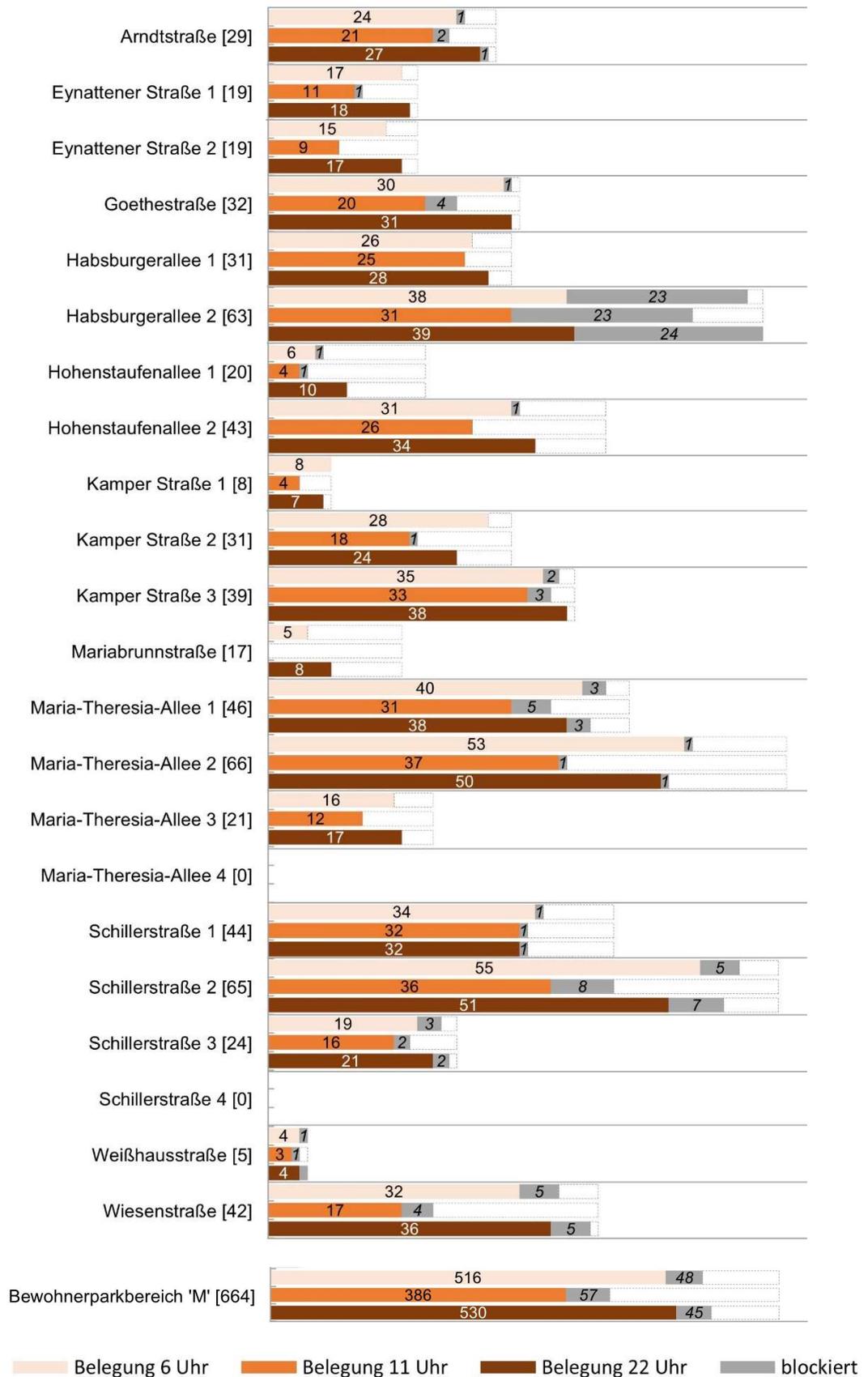
In der Wiesenstraße standen alle Fahrzeuge von Bewohnern und Gemeldeten auf legalen Parkständen. Ein fremdes Fahrzeug stand im gesamten Tagesverlauf hinter den Fahrradabstellanlagen im Kurvenbereich zur Einmündung Kamper Straße.

**Tabelle 15** Belegung und Auslastung Wiesenstraße

<b>Legal</b>	<b>6 Uhr</b>	<b>11 Uhr</b>	<b>22 Uhr</b>
Mit Bewohnerparkausweis	27	16	31
<i>aus Abschnitt</i>	21	15	20
<i>aus benachbartem Abschnitt</i>	3	0	4
<i>andere Abschnitte (davon nicht zuzuordnen)</i>	3 (3)	1 (1)	7 (7)
Gemeldete mit Parkschein/Sonderparkausweis	0	0	0
Gemeldete ohne Parkschein	-	0	-
Fremd mit Parkschein/Sonderparkausweis	5	1	5
Fremd ohne Parkschein	-	0	-
<b>Gesamt auf öffentlichen Parkständen</b>	<b>32</b>	<b>17</b>	<b>36</b>
blockierte Parkstände	5	4	5
frei	5	21	1
<b>Kapazität</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>42</b>
Belegung	76%	40%	86%
Auslastung	88%	50%	98%
<b>Falschparkende</b>			
Bewohner	0	0	0
Gemeldete ohne Bewohnerparkausweis	0	0	0
Fremd	1	1	1
Auslastung mit Falschparkenden	90%	52%	100%

### 3.3 Übersichten

#### 3.3.1 Belegung - alle Zeitschnitte



**Bild 38** Belegung und Auslastung ohne Falschparkende  
 [Klammerwerte: Parkstandkapazität in diesem Abschnitt]

## 6 Uhr

**Tabelle 16** Belegung und Auslastung um 6 Uhr ( \*Verfügbare Parkstände ohne Baustelle)

Straße		Park- stände	Bewohner	Gemeldete	Gemeldete ohne Parkschein	Fremd	Fremd ohne Parkschein	Sonder- ausweise	Falsch- parkende	Belegung [%]	Auslastung [%]
<b>Arndtstraße</b>		29	21	1	-	2	-	0	3	83	86
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1 Nord	7	6	0	-	0	-	0	1	86	86
	Abschnitt 1 Süd	12	10	0	-	1	-	0	1	92	92
	Abschnitt 2 Nord	6	2	0	-	3	-	0	0	83	83
	Abschnitt 2 Süd	13	5	0	-	4	-	1	0	77	77
<b>Goethestraße</b>		32	23	0	-	6	-	1	0	94	97
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	31	23	0	-	2	-	1	0	84	84
	Abschnitt 2	63 (41)*	36	0	-	2	-	0	5	60	97
<b>Hohenstaufenallee</b>	Abschnitt 1	20	5	1	-	0	-	0	0	30	35
	Abschnitt 2	43	25	3	-	2	-	1	0	72	74
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	8	7	0	-	1	-	0	0	100	100
	Abschnitt 2	31	25	0	-	2	-	1	0	90	90
	Abschnitt 3 Nord	22	19	0	-	0	-	1	0	91	91
	Abschnitt 3 Süd	17	13	0	-	1	-	1	3	88	100
<b>Mariabrunnstraße</b>		17	0	0	-	5	-	0	4	29	29
<b>Maria-Theresia- Allee</b>	Abschnitt 1	46 (44)*	33	3	-	4	-	0	5	87	93
	Abschnitt 2	66	47	2	-	4	-	0	1	80	82
	Abschnitt 3	21	16	0	-	0	-	0	1	76	76
	Abschnitt 4	0	0	0	-	0	-	0	1	-	-
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	44	27	1	-	6	-	0	2	77	80
	Abschnitt 2 Nord	31	21	4	-	2	-	0	2	87	87
	Abschnitt 2 Süd	34 (29)*	25	1	-	2	-	0	0	82	97
	Abschnitt 3	24	13	3	-	3	-	0	0	79	92
	Abschnitt 4	0	0	0	-	0	-	0	6	-	-
<b>Weißhausstraße</b>		5	3	0	-	1	-	0	0	80	100
<b>Wiesenstraße</b>		42	27	0	-	5	-	0	1	76	88
<b>GESAMT</b>		<b>664 (635)*</b>	<b>432</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>58</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>37</b>	<b>78</b>	<b>85</b>

# 11 Uhr

Tabelle 17 Belegung und Auslastung um 11 Uhr

Straße		Park- stände	Bewohner	Gemeldete	Gemeldete ohne Parkschein	Fremd	Fremd ohne Parkschein	Sonder- ausweise	Falsch- parkende	Belegung [%]	Auslastung [%]
<b>Arndtstraße</b>		29	16	0	1	1	2	1	1	72	79
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1 Nord	7	2	0	0	0	1	0	1	43	57
	Abschnitt 1 Süd	12	7	0	0	0	1	0	0	67	67
	Abschnitt 2 Nord	6	2	0	0	0	0	0	0	33	33
	Abschnitt 2 Süd	13	4	0	0	1	2	0	0	54	54
<b>Goethestraße</b>		32	13	0	0	4	2	1	0	63	75
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	31	14	0	0	5	3	3	1	81	81
	Abschnitt 2	63 (41)	26	0	0	2	3	0	4	49	86
<b>Hohenstaufenallee</b>	Abschnitt 1	20	4	0	0	0	0	0	0	20	25
	Abschnitt 2	43	21	0	1	1	2	1	0	60	60
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	8	4	0	0	0	0	0	0	50	50
	Abschnitt 2	31	14	0	0	1	1	2	0	58	61
	Abschnitt 3 Nord	22	14	0	0	1	4	2	0	95	95
	Abschnitt 3 Süd	17	9	0	0	0	1	2	3	71	88
<b>Mariabrunnstraße</b>		17	0	0	0	0	0	0	2	0	0
<b>Maria-Theresia- Allee</b>	Abschnitt 1	46 (44)	25	0	0	3	3	0	3	67	78
	Abschnitt 2	66	34	0	1	1	0	1	2	56	58
	Abschnitt 3	21	10	0	0	0	2	0	3	57	57
	Abschnitt 4	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	44	24	0	1	4	3	0	0	73	75
	Abschnitt 2 Nord	31	16	0	0	3	0	0	1	61	65
	Abschnitt 2 Süd	34 (29)	14	0	0	2	0	1	0	50	68
	Abschnitt 3	24	11	1	1	1	2	0	0	67	75
	Abschnitt 4	0	0	0	0	0	0	0	1	-	-
<b>Weißhausstraße</b>		5	1	0	0	0	2	0	0	60	80
<b>Wiesenstraße</b>		42	16	0	0	0	0	1	1	40	50
<b>GESAMT</b>		<b>664 (635)</b>	<b>301</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>34</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>58</b>	<b>67</b>

## 22 Uhr

Tabelle 18 Belegung und Auslastung um 22 Uhr

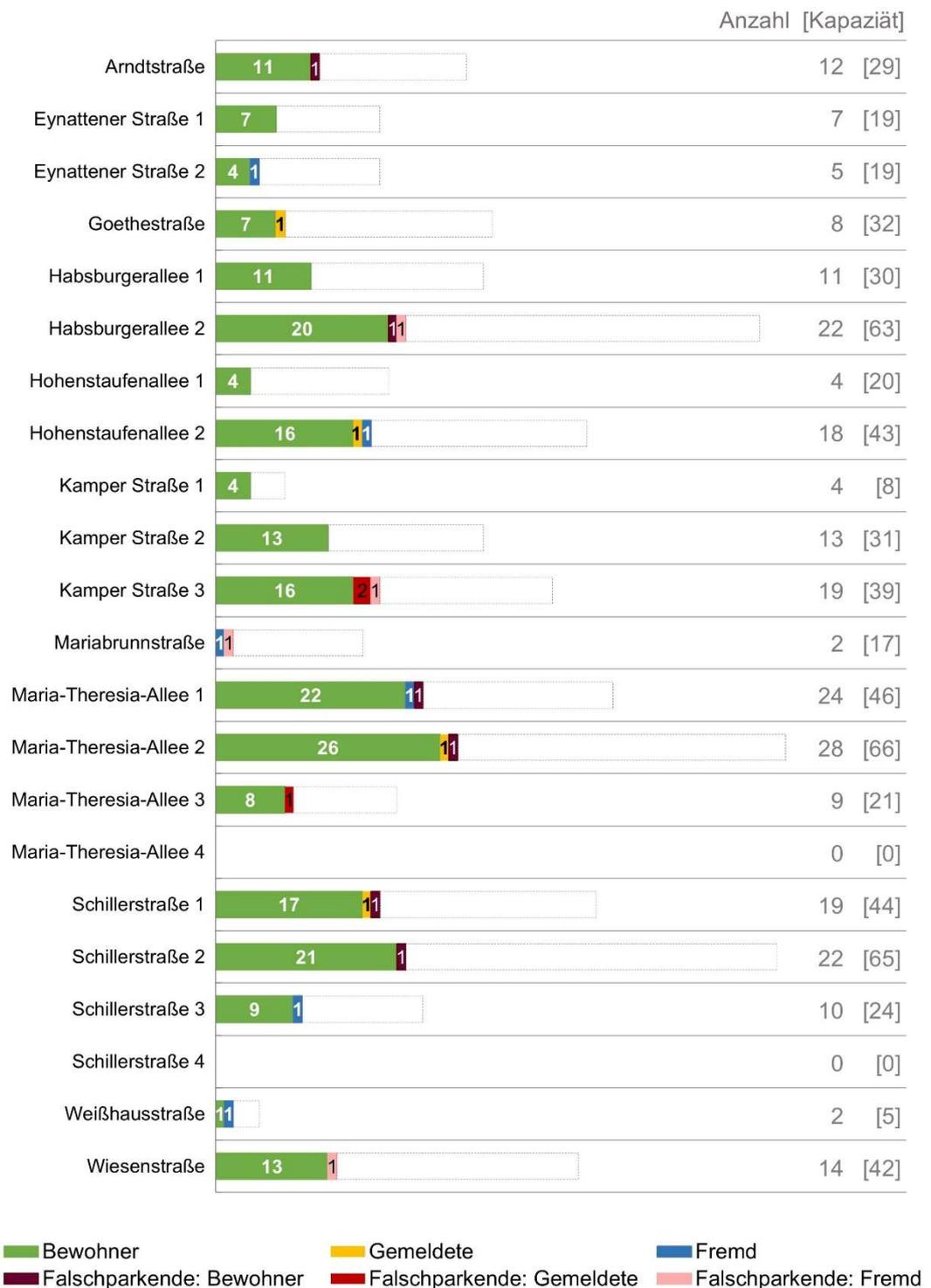
Straße		Park- stände	Bewohner	Gemeldete	Gemeldete ohne Parkschein	Fremd	Fremd ohne Parkschein	Sonder- ausweise	Falsch- parkende	Belegung [%]	Auslastung [%]
<b>Arndtstraße</b>		29	23	1	-	3	-	0	2	93	97
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1 Nord	7	6	1	-	0	-	0	0	100	100
	Abschnitt 1 Süd	12	10	0	-	1	-	0	1	92	92
	Abschnitt 2 Nord	6	4	0	-	1	-	0	0	83	83
	Abschnitt 2 Süd	13	3	1	-	8	-	0	1	92	92
<b>Goethestraße</b>		32	26	0	-	4	-	1	0	97	97
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	31	24	1	-	2	-	1	0	90	90
	Abschnitt 2	63 (41)	33	2	-	4	-	0	2	62	100
<b>Hohenstaufenallee</b>	Abschnitt 1	20	6	1	-	3	-	0	0	50	50
	Abschnitt 2	43	27	1	-	4	-	2	1	79	79
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	8	5	0	-	2	-	0	0	88	88
	Abschnitt 2	31	21	1	-	2	-	0	0	77	77
	Abschnitt 3 Nord	22	21	0	-	1	-	0	0	100	100
	Abschnitt 3 Süd	17	12	0	-	3	-	1	3	94	94
<b>Mariabrunnstraße</b>		17	0	0	-	8	-	0	2	47	47
<b>Maria-Theresia- Allee</b>	Abschnitt 1	46 (44)	32	0	-	6	-	0	4	83	89
	Abschnitt 2	66	45	3	-	2	-	0	1	76	77
	Abschnitt 3	21	15	1	-	1	-	0	1	81	81
	Abschnitt 4	0	0	0	-	0	-	0	1	-	-
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	44	24	2	-	6	-	0	1	73	75
	Abschnitt 2 Nord	31	25	1	-	1	-	0	1	87	87
	Abschnitt 2 Süd	34 (29)	18	2	-	4	-	0	0	71	91
	Abschnitt 3	24	15	3	-	3	-	0	0	88	96
	Abschnitt 4	0	0	0	-	0	-	0	5	-	-
<b>Weißhausstraße</b>		5	3	0	-	1	-	0	2	80	100
<b>Wiesenstraße</b>		42	31	0	-	5	-	0	1	86	98
<b>GESAMT</b>		<b>664 (635)</b>	<b>429</b>	<b>21</b>	<b>-</b>	<b>75</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>80</b>	<b>87</b>

### 3.3.2 Legal abgestellte Fahrzeuge und Falschparkende

Tabelle 19 Angetroffene Kfz (Legal | Falschparkende) und Anzahl öffentlicher Parkstände

Straße		Park- stände	6 Uhr		11 Uhr		22 Uhr	
<b>Arndtstraße</b>		29	24	3	21	1	27	2
<b>Eynattener Straße</b>	Abschnitt 1 Nord	7	6	1	3	1	7	0
	Abschnitt 1 Süd	12	11	1	8	0	11	1
	Abschnitt 2 Nord	6	5	0	2	0	5	0
	Abschnitt 2 Süd	13	10	0	7	0	12	1
<b>Goethestraße</b>		32	30	0	20	0	31	0
<b>Habsburgerallee</b>	Abschnitt 1	31	26	0	25	1	28	0
	Abschnitt 2	63 (41)	38	5	31	4	39	2
<b>Hohenstaufenallee</b>	Abschnitt 1	20	6	0	4	0	10	0
	Abschnitt 2	43	31	0	26	0	34	1
<b>Kamper Straße</b>	Abschnitt 1	8	8	0	4	0	7	0
	Abschnitt 2	31	28	0	18	0	24	0
	Abschnitt 3 Nord	22	20	0	21	0	22	0
	Abschnitt 3 Süd	17	15	3	12	3	16	3
<b>Mariabrunnstraße</b>		17	5	4	0	2	8	2
<b>Maria-Theresia- Allee</b>	Abschnitt 1	46 (44)	40	5	31	3	38	4
	Abschnitt 2	66	53	1	37	2	50	1
	Abschnitt 3	21	16	1	12	3	17	1
	Abschnitt 4	0	0	1	0	0	0	1
<b>Schillerstraße</b>	Abschnitt 1	44	34	2	32	0	32	1
	Abschnitt 2 Nord	31	27	2	19	1	27	1
	Abschnitt 2 Süd	34 (29)	28	1	17	0	24	0
	Abschnitt 3	24	19	0	16	0	21	0
	Abschnitt 4	0	0	6	0	1	0	5
<b>Weißhausstraße</b>		5	4	0	3	0	4	2
<b>Wiesenstraße</b>		42	32	1	17	1	36	1
<b>GESAMT</b>		<b>664 (635)</b>	<b>516</b>	<b>37</b>	<b>386</b>	<b>23</b>	<b>530</b>	<b>29</b>

### 3.3.3 Dauerparkende



**Bild 39** Dauerparkende

Fahrzeuge, die bei allen 3 Rundgängen in einem Straßenabschnitt erfasst wurden, wurden als Dauerparker ausgewertet.

In Summe wurden 253 Dauerparkende erhoben, 13 (5%) davon auf nicht legalen Stellflächen. Bei 507 im Mittel angetroffenen Fahrzeugen waren davon fast 50% Dauerparkende. Von allen Dauerparkenden hatten über 90% (236) einen Bewohnerparkausweis.

In den Abschnitten Kamper Straße 1 und 3 und der Maria-Theresia-Allee 1 wurde die Hälfte aller zur Verfügung stehenden Parkstände durch Dauerparkende belegt.

## 4 Entwicklungen gegenüber den Voruntersuchungen

### 4.1 Strukturdatenentwicklung

Die Diagramme zur Entwicklung der Bewohnerzahlen, Fahrzeugzulassungen und zum Motorisierungsgrad sind der Anlage zu entnehmen.

#### 4.1.1 Bewohner

Zum Stichtag 31.10.2023 waren insgesamt 2.754 Personen über 18 Jahren mit ihrem Hauptwohnsitz im Untersuchungsgebiet gemeldet. Die Bevölkerungsentwicklung im Erhebungsgebiet zeigt gegenüber der Voruntersuchung von 2019/2020 (2.718 Personen gemeldet / 1.339 Kfz zugelassen) einen Anstieg von 36 Bewohnern bzw. 1%.

#### 4.1.2 Kfz-Zulassungen

Zum Stichtag waren im Bewohnerparkbereich insgesamt 1.359 Fahrzeuge zugelassen. Gegenüber der Voruntersuchung von 2019/20 zeigt sich damit ein Anstieg von 17 (1%) im Gebiet zugelassenen Fahrzeugen. Erhebliche Rückgänge von Fahrzeugzulassungen zeigen sich in der Kamper Straße von -11% und in dem kleinen Teil der Weißhausstraße (-13%). In der Eynattener Straße sind die Fahrzeugzulassungen dagegen um 23% gestiegen. In der Hohenstauferallee ist ein Anstieg von etwa 17% zu verzeichnen.

#### 4.1.3 Motorisierungsgrad

**Tabelle 20** Entwicklung des Motorisierungsgrades [Kfz / 1.000 EW]

	2019	2023	Entwicklung
Bundesrepublik Deutschland	692	692	± 0,0%
NRW	674	698	+ 3,6%
StädteRegion Aachen	610	632	+ 3,6%
Stadt Aachen	508	513	+ 1,0%
Im Untersuchungsgebiet	492,6	493,5	+ 0,2%

Während sich der Motorisierungsgrad in den letzten 3 Jahren im Bundesgebiet gleichbleibend war, ist der Motorisierungsgrad im Bereich der StädteRegion Aachen mit 3,6% gleich mit dem Bundeslanddurchschnitt angestiegen. In der Stadt Aachen ist der Motorisierungsgrad nur um 1% gestiegen. Im Vergleich dazu zeigt sich im Bewohnerparkbereich ‚M‘ ein minimaler Anstieg des Motorisierungsgrades von 0,2% gegenüber den Voruntersuchungen von 2019/20. Der Motorisierungsgrad im Untersuchungsgebiet liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

## 4.2 Belegung und Auslastung

Bei der Gegenüberstellung der Ergebnisse aus den Voruntersuchungen von 2019/2020 und der Nachuntersuchung 2023 sind folgende Unterschiede zu beachten:

### Daten 2019/2020:

In den Voruntersuchungen überschreiten die "angetroffenen Fahrzeuge" (siehe Tabellen 7-11 der Untersuchung von 2019/20<sup>7</sup>) teilweise das verfügbare Parkstandangebot deutlich, ohne dass Falschparkende ausgewiesen werden. Es ist davon auszugehen, dass eine unzureichende Differenzierung von Parkenden und Falschparkenden stattgefunden hat und die Überbelegung erläutern würde. Eine Zuordnung der Falschparkenden zu den Nutzergruppen war nach Aussagen der Stadt Aachen 2019/20 nicht Auftragsbestandteil.

Die nachfolgenden Abbildungen sind wie folgt nach Nutzergruppen aufgeteilt:

- In Abschnitt zugelassen/In Gebiet zugelassen: Anzahl erhobener Fahrzeuge, differenziert nach Fahrzeugen, die im entsprechenden Abschnitt und im übrigen Untersuchungsgebiet zugelassen waren (gem. Tabelle 13 der Voruntersuchung „Kfz von Bewohnern“)
- Fremdparkende: alle übrigen erhobenen Fahrzeuge, ohne Falschparkende (gem. Tabellen 8-10 der Voruntersuchung „Sonstige Kfz“)
- Falschparkende: erhobene Fahrzeuge außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche (gem. Tabelle 7 der Voruntersuchung).
- Sofern dort Falschparkende angegeben waren, sind diese in den folgenden Diagrammen systematisch als Anteile der Fremdparkenden dargestellt – in dem Wissen, dass diese Zuordnung nicht zwingend korrekt ist. (Methode: Falschparkende graphisch von hinten abgezogen).
- Frei: öffentliches Parkstandangebot – Bewohner – Fremdparkende

Die Abschnitte Eynattener Straße 1 und 2, Kamper Straße 1-3 und die Wiesenstraße gehörten damals zur Bewohnerparkzone ‚BU3+‘ und wurden dementsprechend bei der Untersuchung für das Gebiet ‚BU3‘ im Jahr 2018 erhoben (s. Fußnote 7).

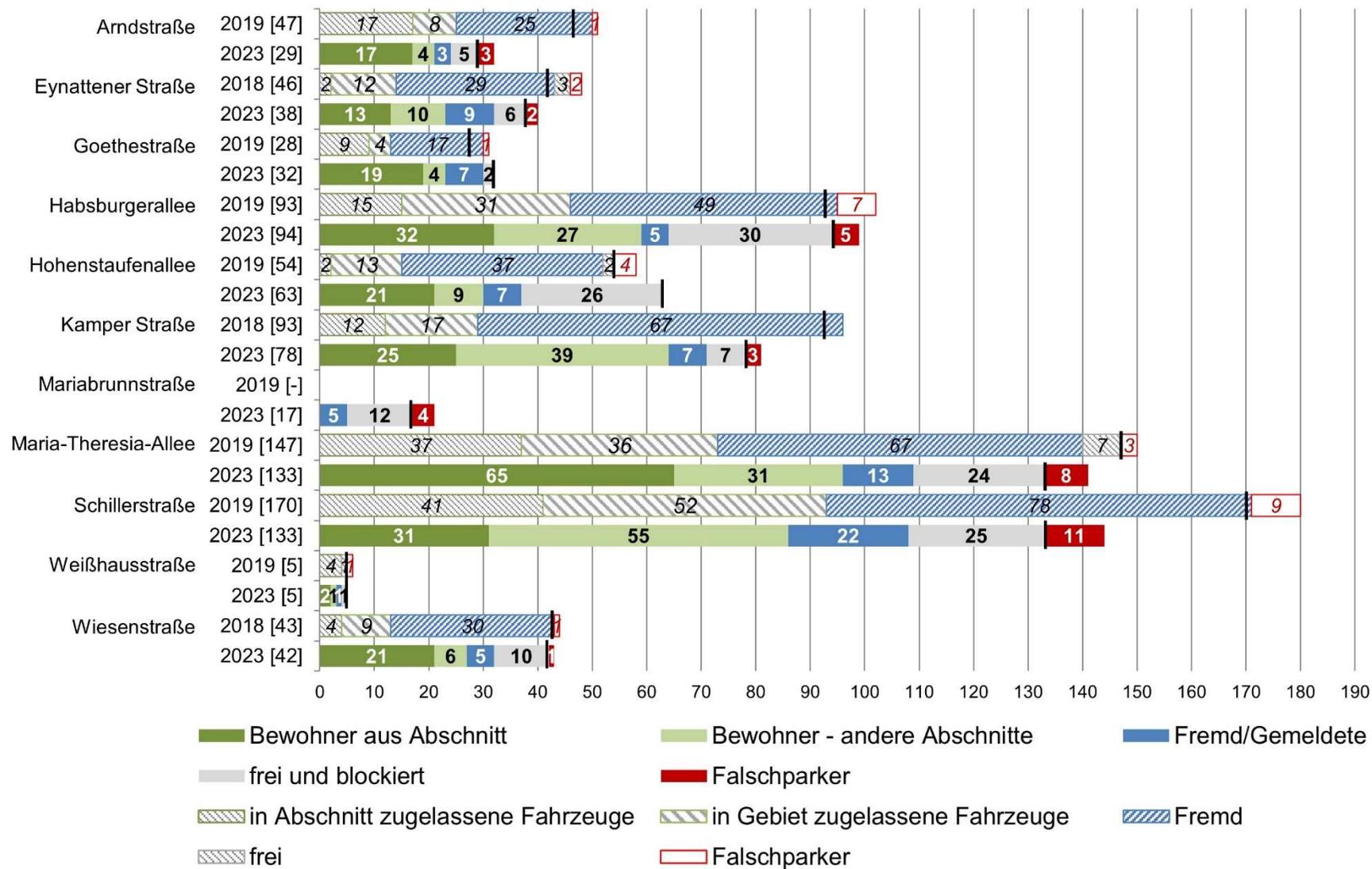
Nutzergruppen waren wie oben angegeben aufgeteilt.

Differenzen bezüglich der Kapazität ergeben sich – wenn nicht durch Neuordnungen oder anderen baulichen Maßnahmen – durch eine andere Einschätzung von Kapazitäten bei fehlenden Markierungen oder baulichen Einfassungen einzelner Parkstände.

---

<sup>7</sup> Die Erhebungen zu den Voruntersuchungen fanden am 21.11.2018 für das Erweiterungsgebiet BU3+ und am 10.10.2019 für den Bewohnerparkbereich M statt. Dementsprechend werden im Folgenden beim Vergleich der Erhebungsdaten die Jahreszahlen der Erhebungen verwendet.

## 6 Uhr



**Bild 40** Entwicklung der Parkraumauslastung 2018/19 → 2023 um 6 Uhr [Klammerwerte: Parkstandkapazität in diesem Abschnitt]

# 11 Uhr

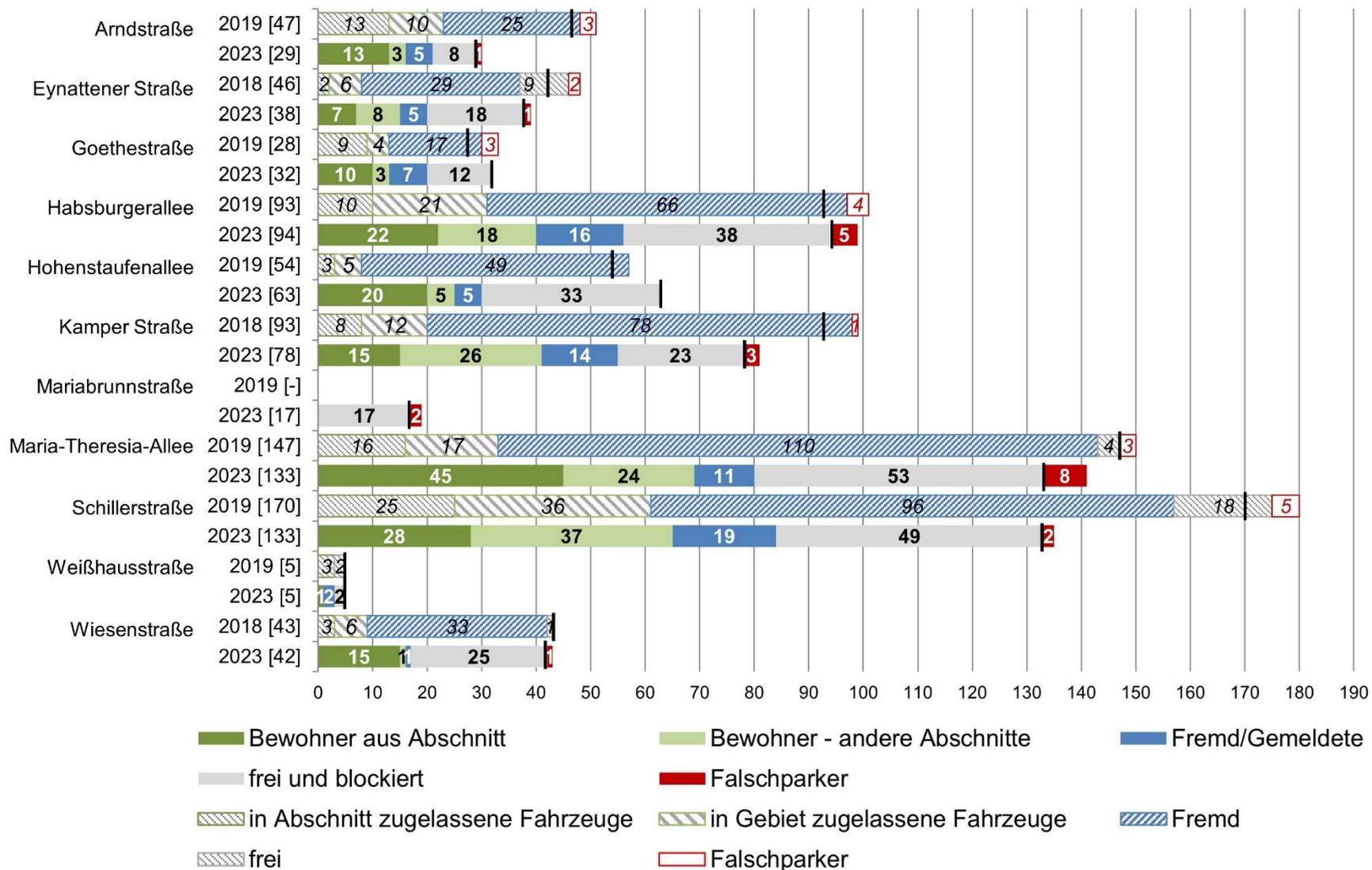


Bild 41 Entwicklung der Parkraumauslastung 2019/20 → 2023 um 11 Uhr

## 22 Uhr

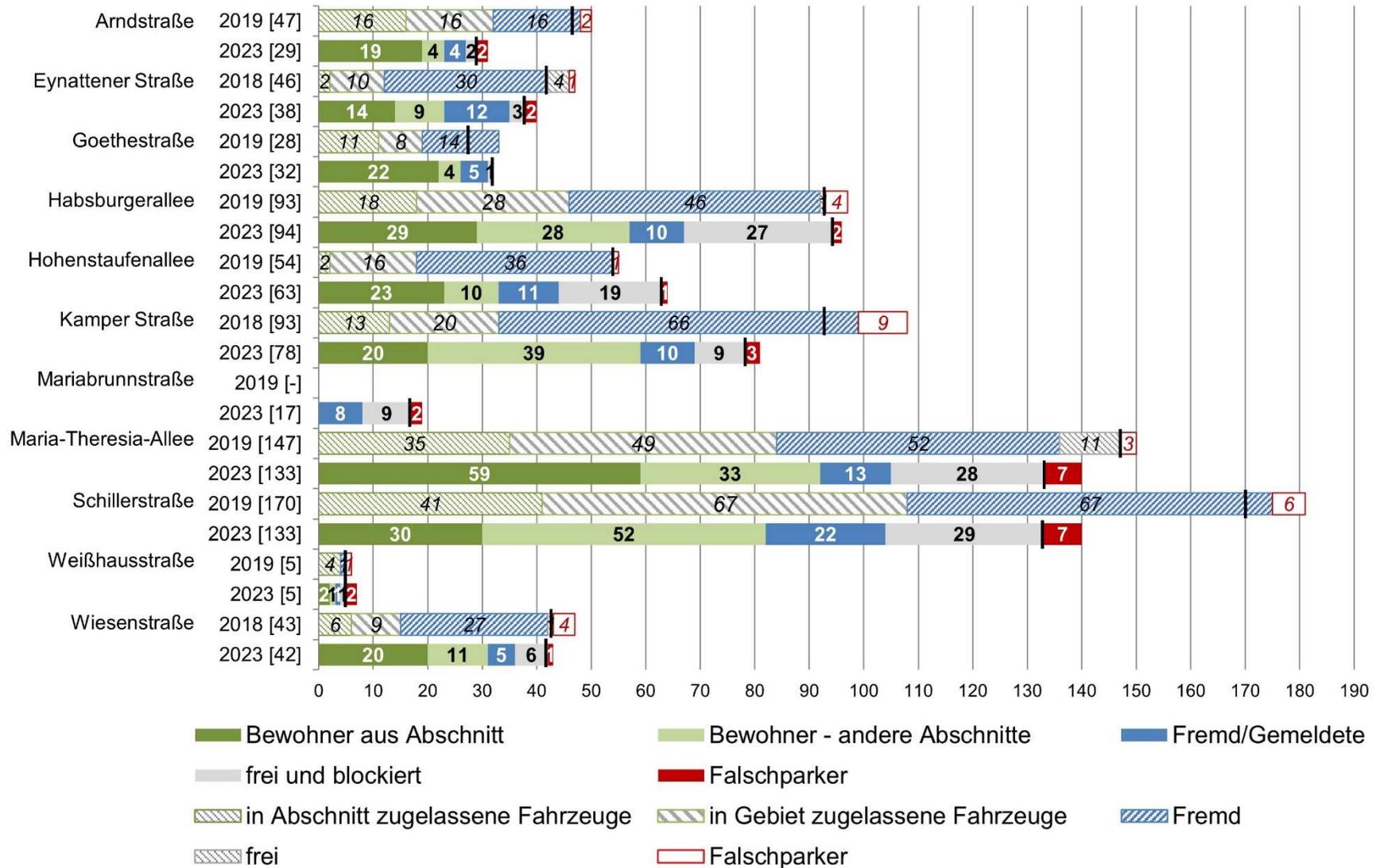


Bild 42 Entwicklung der Parkraumauslastung 2018/19 → 2023 um 22 Uhr

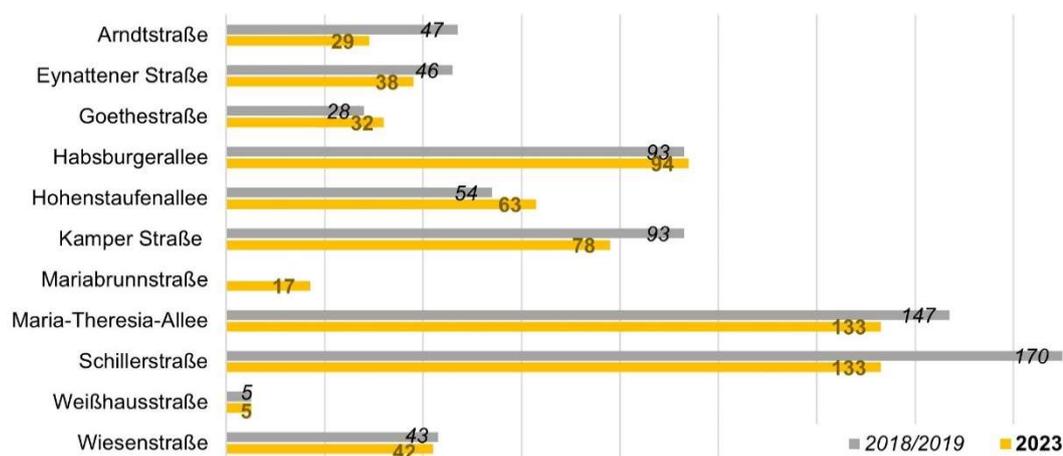


**Bild 43** Belegung legal (angetroffene Fahrzeuge) 2018/19 → 2023

Die Gegenüberstellung der Gesamtauswertung mit den Erhebungen der Voruntersuchungen zeigt, dass zu allen Zeitschnitten die Gesamtbelegung deutlich zurückgegangen ist. Die maximale Belegung ist von 100% auf knapp 85% gesunken. 2018/19 waren von 726 öffentlichen Parkständen 726 (22 Uhr) belegt, 2023 (22 Uhr) 530 von 664 bzw. 635 Parkständen (ohne Baustellen). Der Bewohneranteil<sup>8</sup> hat in allen Straßen-/abschnitten zugenommen und die Fremd-Anteile haben sich fast geviertelt. Dies zeigt eine deutliche Wirkung der Einrichtung des Bewohnerparkens.

Ein weiterer Grund für die Abnahme der Gesamtbelegung ist das niedrigere Parkstandangebot (635 statt 726). In der Hohenstaufenallee wurden in der Voruntersuchung 2019 17(+1 Beh.) Parkstände aufgrund von Baustellen nicht mit erhoben. 43 Parkstände im Abschnitt Schillerstraße 4, die damals zum öffentlichen Parkstandangebot gehörten, sind mittlerweile reine Privatstellplätze und daher nicht in der aktuellen Kapazität enthalten.

Andere Gründe für variierende Kapazitäten könnten Neuregelung der Parkordnung, Neubau von Fahrradabstellanlagen oder andere Einschätzung von Kapazitäten bei fehlenden Markierungen oder baulichen Einfassungen einzelner Parkstände (Vgl. Kapitel 4.2) sein. Eine Übersicht der Kapazitäten zeigt Bild 44.



**Bild 44** Entwicklung des öffentlichen Parkstandangebots 2018/2019 → 2023

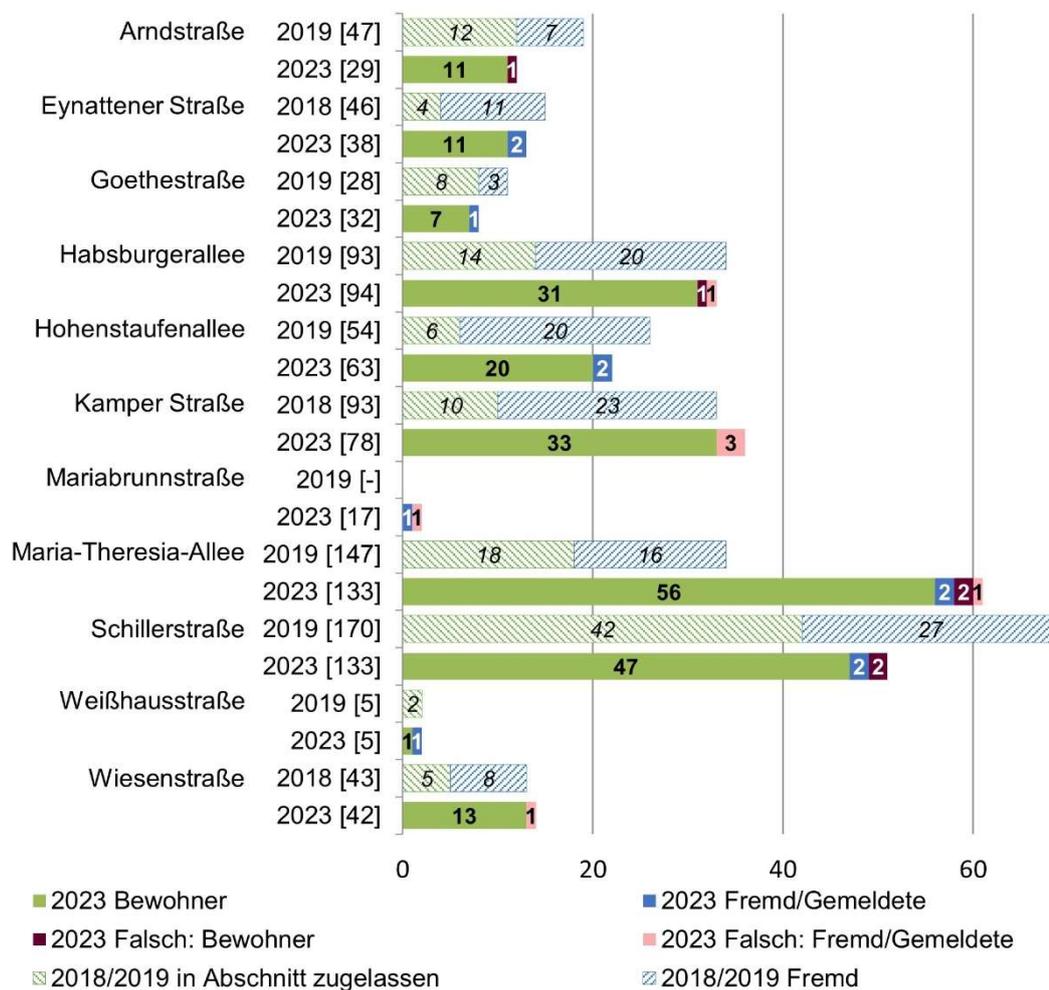
<sup>8</sup> Ohne Berücksichtigung von Abweichungen, die sich aus der Bewohner-Definition nach Kapitel 2.2 ergeben

Die verringerte Gesamtkapazität hat jedoch kaum Auswirkung auf den beobachteten relativen Rückgang der Gesamtauslastung. Rechnet man die weggefallenen 62 Parkstände in voller Belegung auf die Zahlen von 2023 (Belegung 22 Uhr: 530+62=592; Kapazität: 635+62=697) bleibt es bei einer Auslastung von rd. 85%.

Darüber hinaus gibt die Auswertung wieder, dass der Anteil Falschparkender von durchschnittlich 4% auf etwa 6% gestiegen ist, wobei durch die abweichenden Kapazitäts- und Falschparkenden-Definitionen, die Falschparkenden von 2018/19 und 2023 schwer vergleichbar sind.

### 4.3 Dauerparkende

Fahrzeuge, die – wie in Kapitel 3.3 bereits erwähnt – bei allen 3 Rundgängen in einem Straßenabschnitt erfasst wurden, wurden als Dauerparkende separat ausgewertet. In der Gegenüberstellung mit den Voruntersuchungen gelten analog die in Kapitel 2.2 und Kapitel 4.2 beschriebenen Einschränkungen, die sich aus der unterschiedlichen Definition von Bewohnern und Fremdparkenden ergeben.

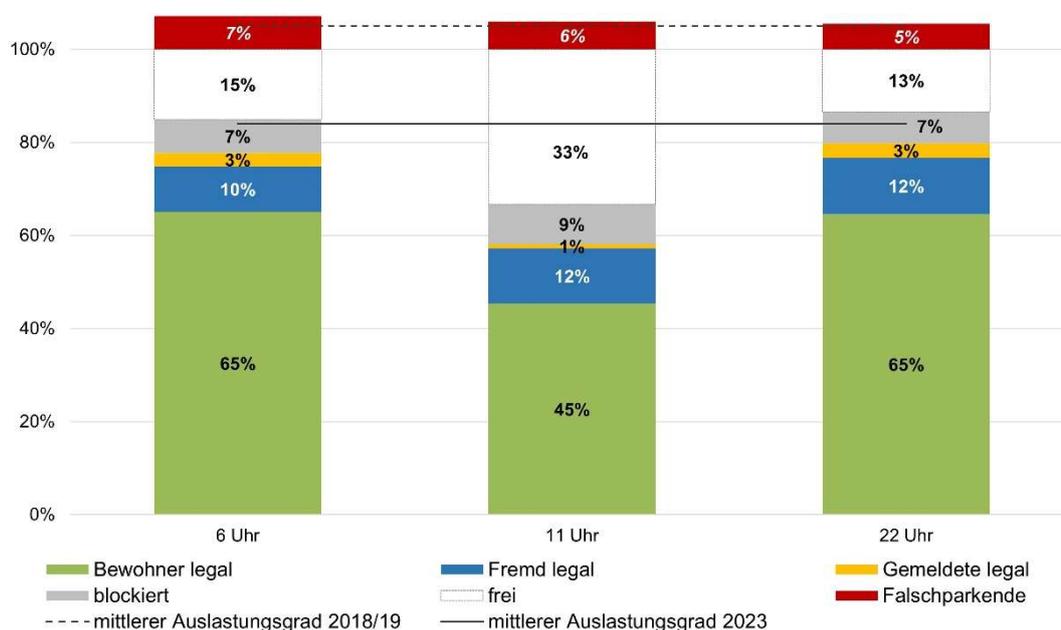


**Bild 45** Vergleich Dauerparkender [Klammerwerte: Parkstandkapazität in diesem Abschnitt]

Bei den Dauerparkenden ist der Anteil fremdparkender Fahrzeuge deutlich gesunken. Im Durchschnitt waren 2018/19 etwa die Hälfte aller Dauerparkenden Fremdparkende. 2023 waren 94% aller Fahrzeuge, die zu allen 3 Zeitschnitten angetroffen wurden Bewohner.

## 5 Zusammenfassung

Die Ergebnisse der Nacherhebung im Bewohnerparkbereich ‚M‘ (Hohenstaufenallee) im August 2023 zeigen, dass die Parkraumauslastung und die Anteile an Fremdfahrzeugen gegenüber den Erhebungen der Voruntersuchungen 2018 bzw. 2019 deutlich zurückgegangen sind. Die Gesamtbelegung ist um 11 Uhr mit 58% am geringsten, in den beiden anderen Zeitschnitten liegt sie bei knapp unter 80% auf dem legal verfügbaren Parkraumangebot. Infolge ungenau abgestellter Fahrzeuge und anderweitig blockierter Parkstände erhöht sich die Gesamtauslastung je nach Zeitschnitt um bis zu 9% und ergibt einen Auslastungsgrad von 85-88% in den Nachtstunden und 67% im Zeitschnitt 11 Uhr. Unter Einbeziehung der Falschparker ergibt sich ein durchschnittlich mittlerer Auslastungsgrad für das Gesamtgebiet von rd. 85%. Die Auslastung liegt damit deutlich unter der 2018/19 festgestellten Auslastung von durchschnittlich 105%<sup>9</sup>. In der Nachuntersuchung von 2020<sup>10</sup> lag die mittlere Auslastung bei durchschnittlich 82% für die Eynattener Straße, Kamper Straße und Wiesenstraße. 2023 liegt der mittlere Auslastungsgrad für diese Abschnitte bei knapp 80%.



**Bild 46** Anteile an der Gesamtkapazität 2023

Der Fremdparkendenanteil hat in fast allen Straßen-/abschnitten abgenommen (ohne Berücksichtigung von Abweichungen, die sich aus der Definition von Bewohner- und Fremdfahrzeugen ergeben können). Der Anteil Fremdparkende in dem Gesamtgebiet liegt im gesamten Tagesverlauf bei durchschnittlich 12%. Ein Sonderfall stellt die Mariabrunnstraße mit 100% Fremdparkenden dar.

Der Falschparkenden-Anteil liegt um 6 Uhr mit 37 regelwidrig abgestellten Fahrzeugen bei 7% gegenüber den übrigen Zeitschnitten mit 6% (23 Falschparkende) und 5% (29 Falschparkende). Gegenüber 2018/19 (3,6%) hat sich der Anteil falsch abgestellter Fahrzeuge insgesamt fast verdoppelt. Bei den im August 2023 falsch abgestellten Fahrzeugen handelte es sich am häufigsten um Fahrzeuge von Bewohnern oder im Gebiet zugelassenen Fahrzeugen, die im Bereich von Garagenzufahrten geparkt waren.

<sup>9</sup> Aufgrund unterschiedlicher Kapazitätsdefinitionen in Voruntersuchung und Nacherhebung ist der Rückgang der Auslastung evtl. niedriger.

<sup>10</sup> Enthält nur die Straßenabschnitte des ehemaligen Gebiets ‚BU3+‘: Eynattener Straße 1 und 2, Kamperstraße 1-3 und Wiesenstraße

In den Nachtstunden sind weniger der belegten Parkstände durch Bewohner des „eigenen“ Abschnitts belegt als von Bewohnern von weiter entfernten Abschnitten. Dabei ist zu beachten, dass ein erheblicher Teil der Bewohner (Studierende, Firmenfahrzeuge, insgesamt ca. 42%) keiner festen Adresse zugeordnet werden kann (Vgl. Kapitel 2.2).

Auslastungen von  $\geq 85\%$ /**100%** des legalen Parkstandangebotes werden 2023 auf folgenden Abschnitten erreicht:

**Tabelle 21** Auslastungen über 85% nach Zeitschnitten und Straßenabschnitten

M	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
<b>Arndtstraße</b>	X		X
<b>Eynattener Straße 1 Nord</b>	X		<b>X</b>
<b>Eynattener Straße 1 Süd</b>	X		X
<i>Eynattener Straße 2 Nord</i>			
<b>Eynattener Straße 2 Süd</b>			X
<b>Goethestraße</b>	X		X
<b>Habsburgerallee 1</b>	(X) (84%)		X
<b>Habsburgerallee 2</b>	X	X	<b>X</b>
<i>Hohenstaufenallee 1</i>			
<i>Hohenstaufenallee 2</i>			
<b>Kamperstraße 1</b>	<b>X</b>		X
<b>Kamperstraße 2</b>	X		
<b>Kamperstraße 3 Nord</b>	X	X	<b>X</b>
<b>Kamperstraße 3 Süd</b>	<b>X</b>	X	X
<i>Mariabrunnstraße</i>			
<b>Maria-Theresia-Allee 1</b>	X		X
<i>Maria-Theresia-Allee 2</i>			
<i>Maria-Theresia-Allee 3</i>			
<i>Maria-Theresia-Allee 4</i>	-	-	-
<i>Schillerstraße 1</i>			
<b>Schillerstraße 2 Nord</b>	X		X
<b>Schillerstraße 2 Süd</b>	X		
<b>Schillerstraße 3</b>	X		X
<i>Schillerstraße 4</i>	-	-	-
<b>Weißhausstraße</b>	<b>X</b>		<b>X</b>
<b>Wiesenstraße</b>	X		X

Auf den Abschnitten Habsburgerallee 2 und Kamper Straße 3 wird zu jedem Zeitschnitt ein Auslastungsgrad von über 85% erreicht. Dies sind zudem die einzigen Abschnitte, an denen die Auslastung um 11 Uhr bei mindestens 85% liegt.

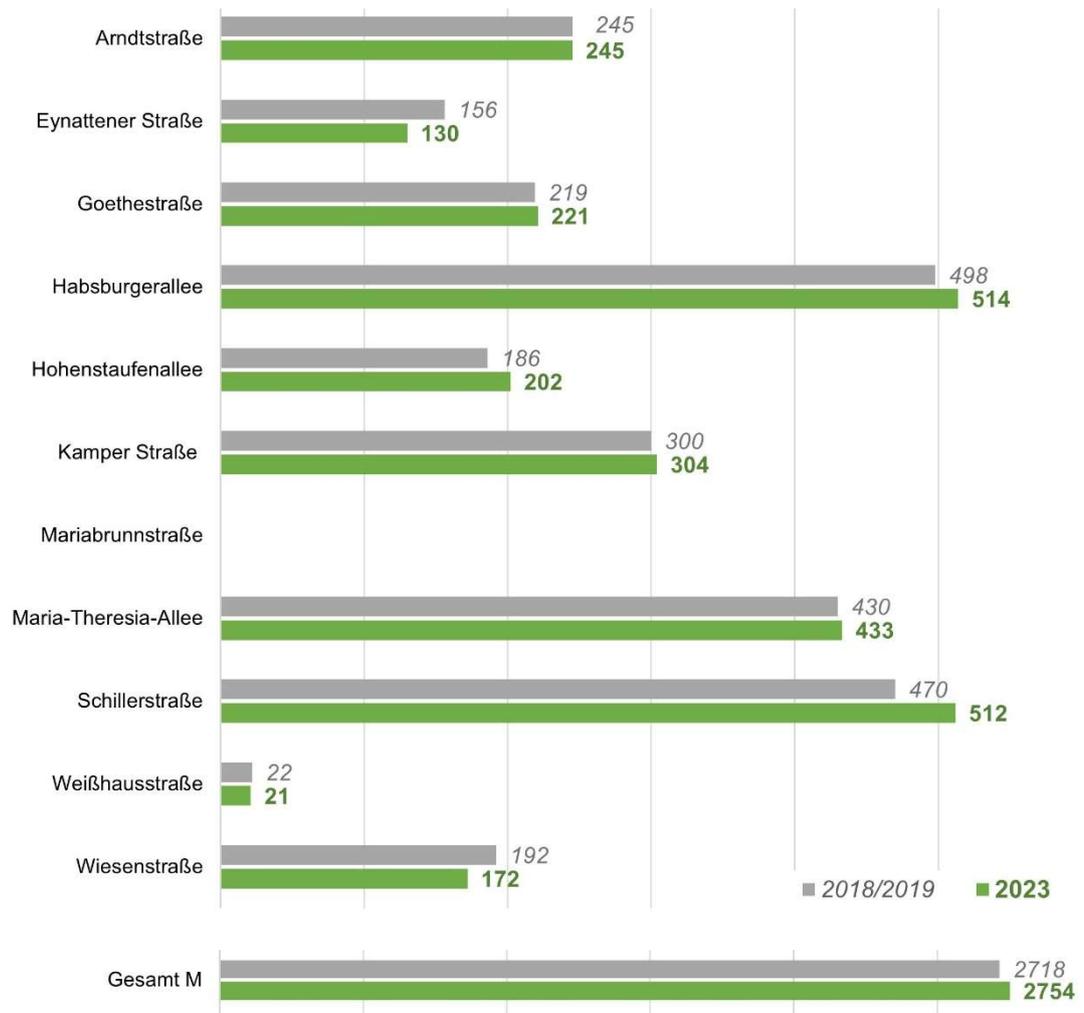
Die Ergebnisse zeigen einen Rückgang der Auslastung und einen Anstieg des Anteils von Bewohnerfahrzeugen. So lag in der Voruntersuchung (2019) der mittlere Auslastungsgrad (mit Falschparkenden) bei mindestens 97% (Maria-Theresia-Allee), 2023 liegt das Minimum inkl. Falschparkender bei 54% (Hohenstaufenallee). Ausgenommen wurde die Mariabrunnstraße (41%), da diese damals nicht Teil des Erhebungsgebietes war. Die minimale mittlere Auslastung

hat sich folglich fast halbiert. Die maximale mittlere Auslastung lag 2019 bei 118% in der Goethestraße. 2023 lag die maximale mittlere Auslastung in der Arndtstraße bei 94% und in der Habsburgerallee (93%). Ausgenommen wurde die Weißhausstraße, da diese über eine sehr geringe Kapazität verfügt (5 Parkstände). Das verringerte Angebot in der Arndtstraße - resultierend aus der Neuordnung des Parkraums - und im östlichen Teil der Habsburger Allee - Baustelle - erhöht den Parkdruck und führt zu Verdrängungseffekten in den umliegenden Straßen.

Insgesamt ist festzustellen, dass mit der Einführung des Bewohnerparken im Bereich „M“ der Anteil von fremden Fahrzeugen deutlich gesunken ist und sich die Parkchancen der Bewohner erhöht haben.

## 6 Anlagen

### 6.1 Entwicklung der Bewohnerzahlen 2018/19 → 2023

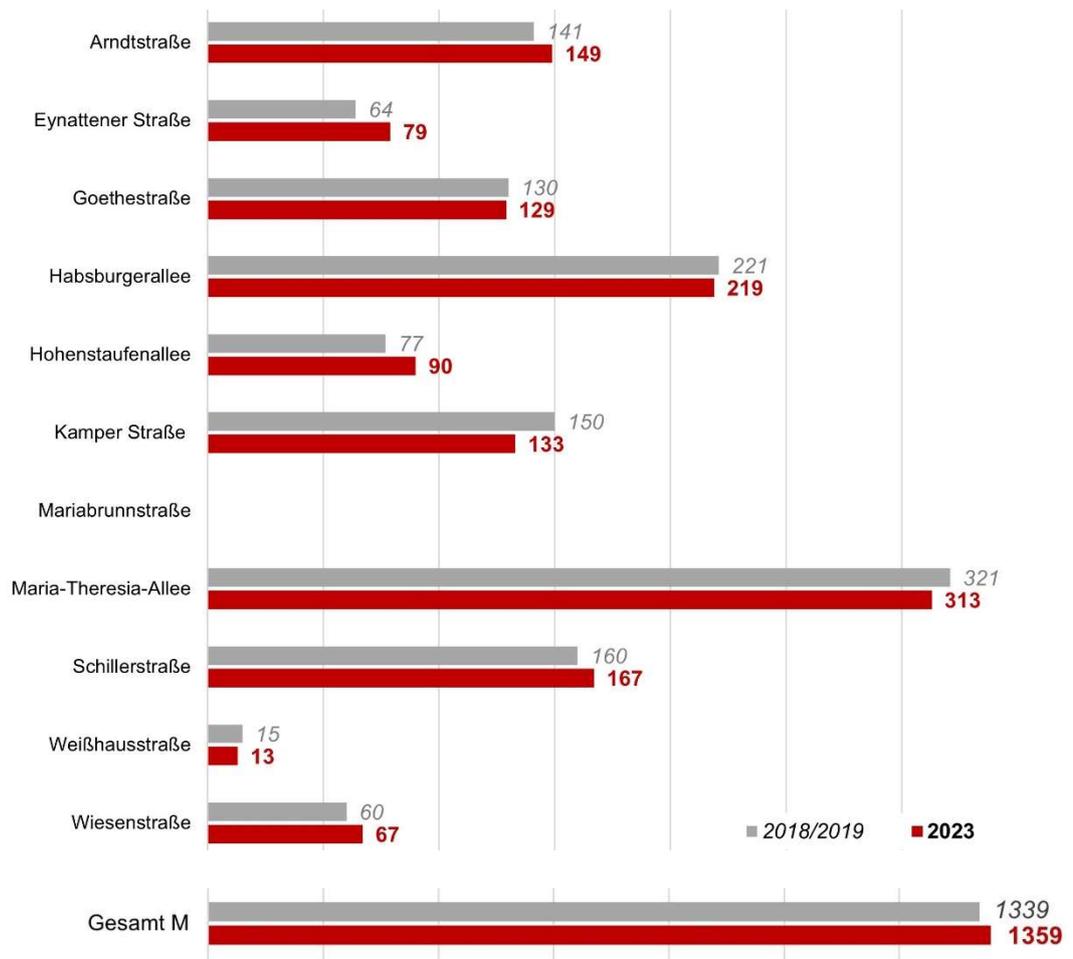


**Bild A1** Gemeldete Personen >18 Jahren (Hauptwohnsitz)

**Tabelle A1** Entwicklung der Bewohnerzahlen >18 Jahren (Hauptwohnsitz)

Straße	Voruntersuchung 2018/2019	Nacherhebung 2023	Entwicklung
Arndtstraße	245	245	± 0%
Eynattener Straße	156	130	- 17%
Goethestraße	219	221	+ 1%
Habsburgerallee	498	514	+ 3%
Hohenstaufenallee	186	202	+ 9%
Kamper Straße	300	304	+ 1%
Mariabrunnstraße	-	-	-
Maria-Theresia-Allee	430	433	+ 1%
Schillerstraße	470	512	+ 9%
Weißhausstraße	22	21	- 5%
Wiesenstraße	192	172	- 10%
<b>Gesamt ‚M‘</b>	<b>2.718</b>	<b>2.754</b>	<b>+ 1%</b>

## 6.2 Entwicklung der Kfz-Zulassungen 2018/19 → 2023

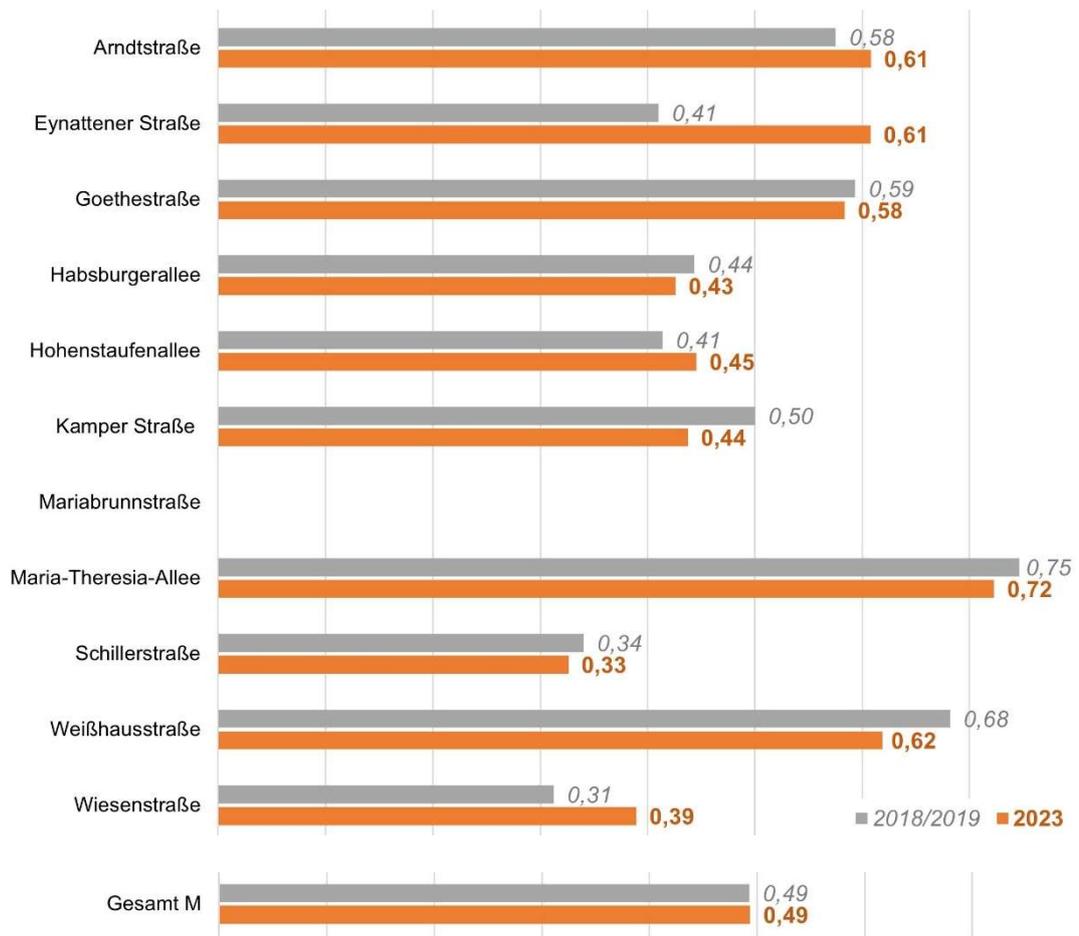


**Bild A2** Zugelassene Kfz

**Tabelle A2** Entwicklung der Kfz-Zulassungen

Straße	Voruntersuchung 2018/2019	Nacherhebung 2023	Entwicklung
Arndtstraße	141	149	+ 6%
Eynattener Straße	64	79	+ 23%
Goethestraße	130	129	- 1%
Habsburgerallee	221	219	- 1%
Hohenstufenallee	77	90	+ 17%
Kamper Straße	150	133	- 11%
Mariabrunnstraße	-	-	-
Maria-Theresia-Allee	321	313	- 2%
Schillerstraße	160	167	+ 4%
Weißhausstraße	15	13	- 13%
Wiesenstraße	60	67	+ 12%
<b>Gesamt ‚M‘</b>	<b>1.339</b>	<b>1.359</b>	<b>+ 1%</b>

### 6.3 Entwicklung des Motorisierungsgrades 2018/19 → 2023



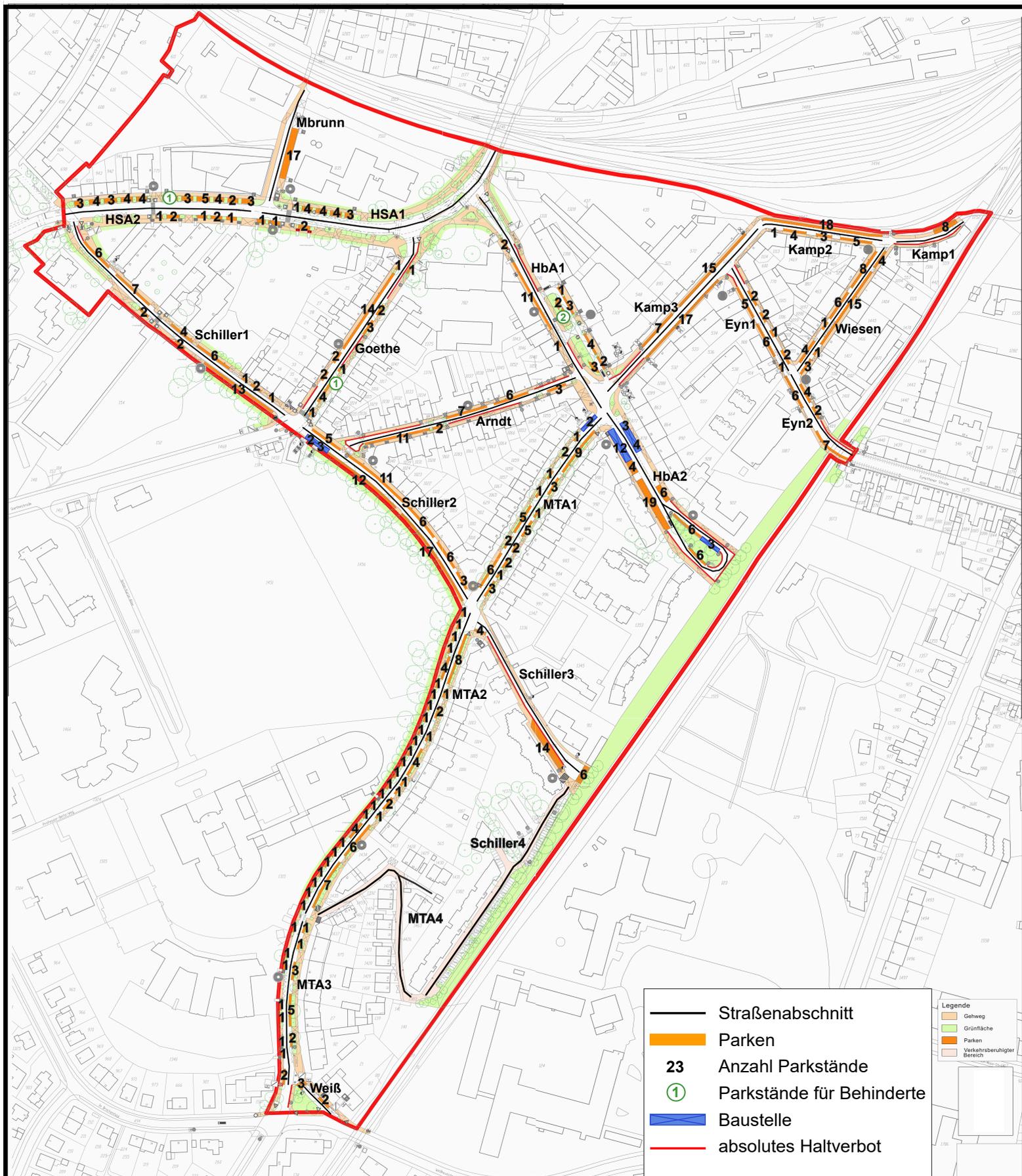
**Bild A3** Motorisierungsgrad [Kfz / Anzahl gemeldeter Personen]

**Tabelle A3** Entwicklung des Motorisierungsgrades [Kfz / 1.000 EW]

Straße	Voruntersuchung 2018/2019	Nacherhebung 2023	Entwicklung
Arndtstraße	0,58	0,61	+ 6%
Eynattener Straße	0,41	0,61	+ 48%
Goethestraße	0,59	0,58	- 2%
Habsburgerallee	0,44	0,43	- 4%
Hohenstaufenallee	0,41	0,45	+ 8%
Kamper Straße	0,50	0,44	- 13%
Mariabrunnstraße	-	-	-
Maria-Theresia-Allee	0,75	0,72	- 3%
Schillerstraße	0,34	0,33	- 4%
Weißhausstraße	0,68	0,62	- 9%
Wiesenstraße	0,31	0,39	+ 25%
<b>Gesamt ‚M‘</b>	<b>0,4926</b>	<b>0,4935</b>	<b>+ 0,2%</b>

## 7 Quellen

- Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen  
*Analyse der Parkraumbewirtschaftung, Parkplatznutzung und Parkplatznachfrage im geplanten Bereich „M“ (Habsburgerallee); April 2020*
- Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen  
*Analyse des Parkraumangebotes und der Parkplatznutzung in Aachen-Burtscheid, Erweiterungsgebiet zur geplanten Bewohnerparkzone „BU3“; Februar 2019*
- Verkehrskonzept GbR  
*Gutachten zur Parkplatzbelegung nach Einführung der Bewohnerparkzone „BU3“ (Krugenofen + Erweiterung); August 2021*
- Landesdatenbank NRW  
*Statistik des Kraftfahrzeug- und Anhängerbestandes; 01.01.2023*
- Landesdatenbank NRW  
*Fortschreibung des Bevölkerungsstandes; 31.12.2022*
- Stadt Aachen  
*Kfz-Zulassungsdaten privat und gewerblich; Stand: Oktober 2023*
- Stadt Aachen  
*Einwohnerdaten; Stand: 31.10.2023*
- Stadt Aachen  
*Parkvorgänge „PaybyPhone“; Stand: 15.08.2023*
- Stadt Aachen: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen  
*Bewohnerparkzone ‚M‘ Planung Model; M1:1.000*



	Straßenabschnitt		Parken		Getweg
	Anzahl Parkstände		Parken		Grünfläche
	Parkstände für Behinderte		Baustelle		Verkehrsberuhigter Bereich
	absolutes Haltverbot				

**Projekt**  
Bewohnerparkbereich M (Habsburgerallee)

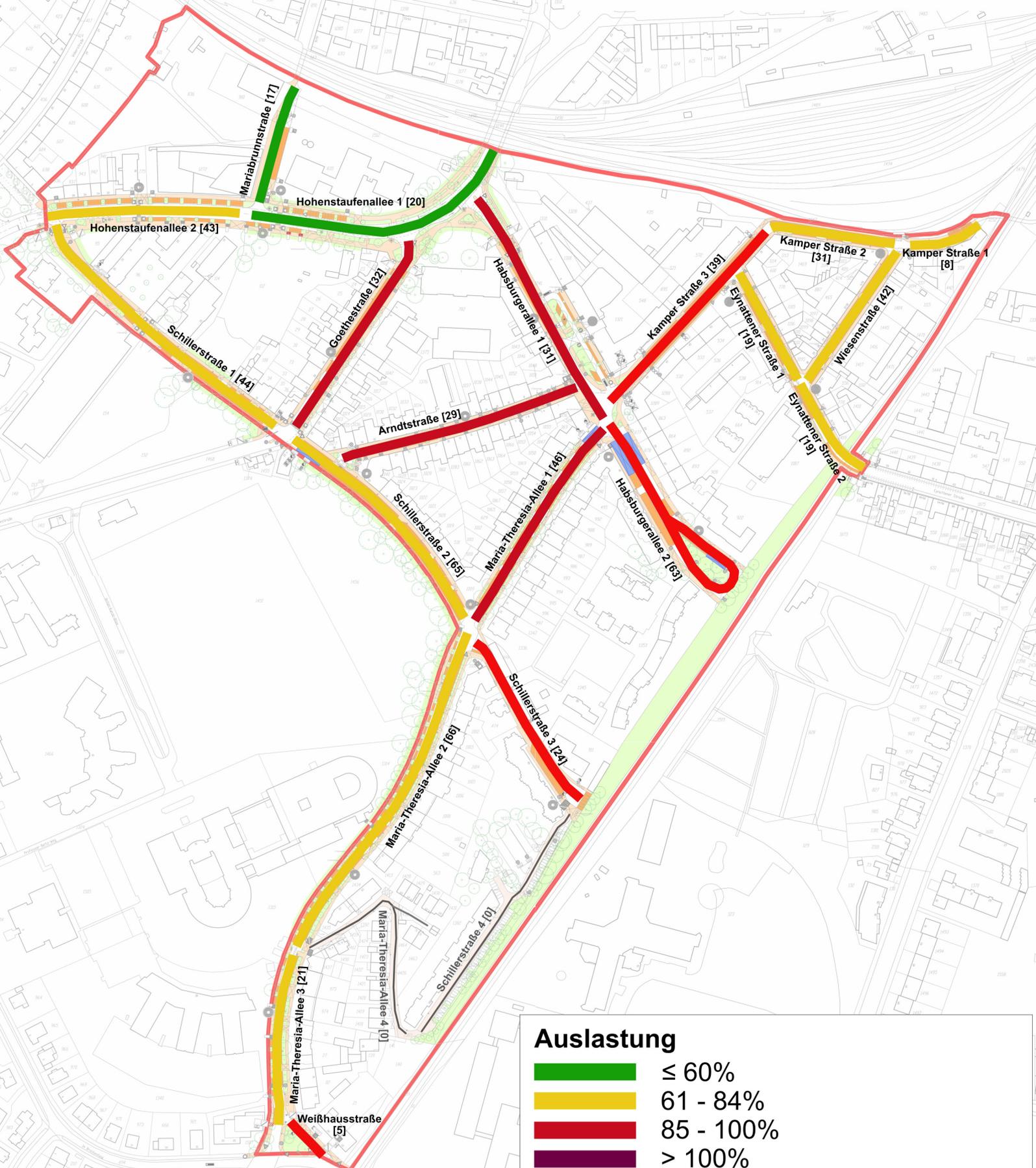
**Auftraggeberin**  
Stadt Aachen

**Datum**  
Planerstellung: Dezember 2023  
Planstand: August 2023

**Maßstab**  
1:1000

**Auftragnehmer**  
verkehrskonzept gbr  
Kasinostraße 63  
52066 Aachen  
info@verkehrskonzept.de





### Auslastung

- ≤ 60%
- 61 - 84%
- 85 - 100%
- > 100%

78 von 82 in Zusammenfassung Anzahl Parkstände in Abschnitt [17]





stadt aachen

Fachbereich  
Mobilität und Verkehr  
FB 68/300

**Kamper Straße/Eynattener Straße  
Planung**

M 1:500 März 2025



	Anzahl Park- stände	Bewohnenden- Kfz		Gemeldete Kfz		Fremde Kfz		Σ Kfz	Belegungs- grad	Blockierte Parkstände	Auslastungs- grad
6 Uhr	664	432	84 %	19	4 %	65	12 %	516	78 %	48	85 %
11 Uhr	664	301	78 %	6	2 %	79	20 %	386	58 %	57	67 %
22 Uhr	664	429	81 %	21	4 %	80	15 %	530	80 %	45	87 %

Tab. 1: Anzahl Kfz nach Gruppen mit Belegungs- und Auslastungsgrad

	Σ Kfz + block. Parkplätze	Falschparkende	Σ	Auslastung inkl. Falschparkende
6 Uhr	564	37	601	91 %
11 Uhr	443	23	466	70 %
22 Uhr	575	29	604	91 %

Tab. 2: Mittlerer Auslastungsgrad mit Falschparkern und blockierten Parkplätzen

	Erhebungszeiten		
	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
angetroffene Kfz 2023	516	386	530
angetroffene Kfz 2018/19	724	712	726
Veränderungen zu 2018/19 [%]	-29 %	-46 %	-27 %

Tab. 3: Angetroffene Kfz im Vergleich 2018/19 und 2023

	Erhebungszeiten		
	6 Uhr	11 Uhr	22 Uhr
angetr. Bewohner*innen 2023	432	301	429
angetr. Bewohner*innen 2018/19	325	209	371
Veränderungen zu 2018/19 [%]	+33 %	+44 %	+16 %

Tab. 4: Angetroffene Bewohner\*innen-Kfz im Vergleich 2018/19 und 2023